



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena
Rechtswissenschaftliche Fakultät
WiSe 2025/26

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

A. Veranstaltungen für Studienanfänger/-innen	4
B. Vorlesungen (Pflichtstoff)	6
I. Grundlagen (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 ThürJAPO)	6
II. Zivilrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 2 ThürJAPO)	7
III. Strafrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 3 ThürJAPO)	10
IV. Öffentliches Recht (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 ThürJAPO)	12
V. Prozessrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 5 ThürJAPO)	16
C. Übungen für Fortgeschrittene (Pflichtstoff)	18
D. Examensvorbereitung (Pflichtstoff)	21
I. Examensrepetitorium	21
II. Examensklausurenkurs	24
III. Probeexamen	25
E. Schwerpunktbereichsstudium	27
SB 1: Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft	27
SB 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht	35
SB 3: Deutsches und europäisches Arbeits- und Sozialrecht	44
SB 4: Deutsches und europäisches Öffentliches Recht	46
SB 5: Kriminalwissenschaften	59
SB 6: Internationales Recht	61
SB 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung	73
F. Weitere Lehrveranstaltungen (z.B. Schlüsselqualifikationen)	82
I. Schlüsselqualifikationen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 ThürJAPO)	82
1. Wissenschaftliches Arbeiten und Verfassen von Texten	82
2. Rhetorik/Kommunikation/Gesprächsführung	82
3. Berufseinstieg/Anwaltschaft	82
4. Psychologie/Selbstorganisation	83
5. Fachbezogene Schlüsselqualifikationen	84
II. Sonstige Veranstaltungen	84
G. Lehrveranstaltungen für das Bachelor-Ergänzungsfach "Rechtswissenschaft" (B.A.)	87
I. Zivilrecht	87

II. Strafrecht	93
III. Öffentliches Recht	100
H. Lehrveranstaltungen für den Studiengang "Wirtschaftslehre/Recht" - Rechtlicher Teil (Lehramt an Gymnasien, Jenaer Modell)	107
a. Lehrveranstaltungen für Studierende, die auf der Grundlage des Curriculums mit Stand 2017 studieren ("altes Curriculum")	107
b. Lehrveranstaltungen für Studierende, die auf der Grundlage des Curriculums mit Stand 2025 studieren ("neues Curriculum", Neuimmatrikulationen ab Wintersemester 2025/26)	111
I. Lehrveranstaltungen für den Studiengang "International Legal Studies" (LL.B.)	118
J. Lehrveranstaltungen für das Studienprogramm "Energierrecht" (Zertifikat)	126
K. Lehrveranstaltungen für den Aufbaustudiengang "Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht" (LL.M.oec)	134
L. Zertifikatsprogramm "International Legal Studies"	143
I. International Legal Studies	143
II. Advanced International Legal Studies	144
III. Recht der Russischen Föderation	144
IV. Sonstige Lehrveranstaltungen	144
M. Doktorandenkolloquien	146
Register der Veranstaltungsnummern	147
Titelregister	149
Personenregister	155
Abkürzungen	163

A. Veranstaltungen für Studienanfänger/-innen

Die nachfolgenden Veranstaltungen richten sich an alle Studienanfänger/-innen, Studienort- und Studienfachwechsler/-innen, die sich zu Beginn ihres Studiums an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät über Ihren Studiengang, die Fakultät sowie wichtige Ansprechpartner/-innen und Services an der FSU Jena informieren möchten.

165715

Studieneinführungstage & studentisches Mentorenprogramm der Studieneingangsphase

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Einführungsveranstaltung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole
Weblinks	https://www.rewi.uni-jena.de/STET_Studieneingangsphase

0-Gruppe	06.10.2025-06.10.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Eröffnungsveranstaltung der Fakultät
	06.10.2025-06.10.2025 Einzeltermin	Mo 11:00 - 18:00 Arbeiten in den Mentorengruppen
	07.10.2025-07.10.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Informationsveranstaltung der Fakultät
	07.10.2025-07.10.2025 Einzeltermin	Di 11:00 - 18:00 Arbeiten in den Mentorengruppen
	08.10.2025-08.10.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Arbeiten in den Mentorengruppen

Kommentare

Im Rahmen der Studieneinführungstage (STET) erhalten Studienanfänger:innen alle wesentlichen Informationen für ihren Studienbeginn an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. An die STET schließt sich das studentische Mentorenprogramm der Studieneingangsphase an, im Rahmen dessen alle Studienanfänger:innen von ihrem STET-Mentor/ihrer STET-Mentorin während des ersten Semesters hinweg weiter begleitet werden. Über das aktuelle Gesamtprogramm informieren Sie sich bitte auf der Fakultätshomepage (Link). Studienanfänger:innen, die nicht an den STET-Veranstaltungen teilnehmen können, sich aber gerne einer Mentorengruppe anschließen möchten, melden sich bitte unter studiendekanat.recht@uni-jena.de.

Bemerkungen

Empfohlene Literatur

Sämtliche Materialien werden über Moodle bereitgestellt. Für einen Zugriff melden Sie sich bitte für die Veranstaltung an.

165716

Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Tutorium
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	20.10.2025-20.10.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00
	12.01.2026-12.01.2026 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00
	19.02.2026-19.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00

Kommentare

Das Tutorium vermittelt Studienanfänger/innen aller rechtswissenschaftlicher Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Folgende Inhalte werden vermittelt: 1. und 2. Termin: • Erlernen und Üben des Gutachtenstils mit Beispielfällen aus allen drei Rechtsgebieten • Beheben von Fehlerquellen und Möglichkeiten des fallbezogenen Lernens • Argumentationstechnik: Wie können Argumente hergeleitet werden, wie wird die Argumentation aufgebaut? • Methodenlehre 3. Termin: • Crashkurs in Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausuren am Ende der Vorlesungszeit 4. Termin: • Wie schreibe ich eine Zulassungshausarbeit?

Bemerkungen

Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

Empfohlene Literatur

Material zum Tutorium wird über Moodle bereitgestellt.

B. Vorlesungen (Pflichtstoff)

I. Grundlagen (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 ThürJAPO)

165648

Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005LA, ESS6a, ESS6a, ESS6a, JurA005L	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

165690

Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2026-10.02.2026 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen das geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreempfehlungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

165661

Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim		
zugeordnet zu Modul	JurA002		
0-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie , 2. Aufl., 2015Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie , mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020Baer, Susanne, Rechtssoziologie , Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017Rehbinder, Manfred, Rechtssoziologie , 8. Aufl., 2014Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie , 6. Aufl., 2013Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie , Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015Somek, Alexander, Rechtstheorie , 1. Aufl., 2017

II. Zivilrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 2 ThürJAPO)

165660

BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona		
zugeordnet zu Modul	JurZ100		
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

165641

Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurZ300	

0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	12.02.2026-12.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 s.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im 3. bzw. 4. Semester und hat die vertraglichen Schuldverhältnisse insbesondere des zweiten Buches des BGB zum Gegenstand. Im Zentrum sollen der Kaufvertrag, der Werkvertrag, der Mietvertrag sowie die Schenkung stehen. Im Rahmen der Vorlesung wird eine Zwischenprüfungsklausur nach Maßgabe der §§ 3, 4 ZwPO angeboten. Die Einzelheiten werden bei Vorlesungsbeginn bekanntgegeben.

Bemerkungen

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

165647

Schuldrecht - Besonderer Teil II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bauer, Denise / Mohrmann, Lara / Hinz, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurZ300	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung wird sein: das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 - 687 BGB), das Bereicherungsrecht (§§ 812 - 822 BGB), das Deliktsrecht (§§ 823 - 852 BGB) sowie die damit zusammenhängenden Vorschriften aus dem Schadensersatzrecht (§§ 249 - 253 BGB); das Recht der Gefährdungshaftung wird in den Grundzügen behandelt. Am Ende der Vorlesung wird eine Hausarbeit angeboten, deren erfolgreiches Bestehen Voraussetzung zur Teilnahme an der Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene ist.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

165687**Sachenrecht I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Sachenrecht, geregelt im 3. Buch des BGB, ist in Prüfung und Praxis ein enorm wichtiges Element des Bürgerlichen Rechts. Gegenstand der Veranstaltung Sachenrecht I sind die allgemeinen Lehren und das Recht der beweglichen Sachen. Das Immobiliarsachenrecht wird in der Veranstaltung „Sachenrecht II“ im folgenden Sommersemester erörtert. Die Vorlesungsabschlussklausur wird am Ende des Sommersemesters geschrieben. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt die Kenntnis des Stoffes beider Vorlesungen voraus. Das Sachenrecht, das im 3. Buch des BGB geregelt ist, ist in Prüfung und Praxis ein wichtiger Teilbereich des Bürgerlichen Rechts und zählt in der Staatsprüfung zum Pflichtstoff. Gegenstand der Vorlesung Sachenrecht I sind die allgemeinen Lehren und das Recht der beweglichen Sachen einschließlich der Sicherungsrechte. Darauf aufbauend werden in der Vorlesung Sachenrecht II im folgenden Sommersemester das Immobiliarsachenrecht und das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis erörtert. Am Ende des Sommersemesters wird eine Semesterabschlussklausur als Zwischenprüfungsklausur angeboten. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur setzt die Kenntnis des Stoffes beider Vorlesungen voraus.

Empfohlene Literatur

Ausführliche Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

165709**Arbeitsgemeinschaften zur
Vorlesung "BGB - Allgemeiner Teil"****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole	

1-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	
3-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
4-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
5-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
6-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
7-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	
8-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Paul, K.
9-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Ergänzung und Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Rechtsfragen und Training Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1)Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche2)Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

165711

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Schuldrecht - Besonderer Teil I & II"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole / Bernhardt, Sylvia / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole	

1-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	
3-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	
4-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	
5-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	
6-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:45	

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1)Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche2)Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

III. Strafrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 3 ThürJAPO)

165654

Strafrecht II - Besonderer Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Gries, Mark / Richter, Petra / Volkmann, Lukas / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS300, JurS300LA, JurS300L	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2026-30.01.2026 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Abschlussklausur
	30.01.2026-30.01.2026 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentechnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuhr, BT-2, 44. Aufl. 2021.

165714

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht II - Besonderer Teil"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra / Bernhardt, Sylvia / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole		
1-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3 Volkman, L.
2-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3 Stolze, N.
3-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3 Arbeitsgemeinschaft für Studierende im Bachelor Ergänzungsfach und Lehramt "Wirtschaft/Recht" (vormalig)
4-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3 Höpfner, J.
5-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Keske, J.
6-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3 Gries, M.
7-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3 Menzel, A.

8-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Baatzsch, D.
----------	--------------------------------------	------------------	---	--------------

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1) Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche 2) Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

165638 Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS301	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	09.02.2026-09.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 s.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Veranstaltung werden die wichtigsten Regeln für das strafrechtliche Gutachten besprochen und Standardprobleme aus dem materiellen Strafrecht am Beispiel von Fällen behandelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Allgemeinen Teil des Strafrechts. Am Ende der Vorlesung wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit Strafrecht) angeboten.

IV. Öffentliches Recht (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 ThürJAPO)

165672 Grundkurs im Öffentlichen Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100, JurÖ100L	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	11.02.2026-11.02.2026 Einzeltermin	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	11.02.2026-11.02.2026 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich
2-Gruppe	31.03.2026-31.03.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Nachholtermin Klausur Lehramtsstudierende

Kommentare

Der Grundkurs im Öffentlichen Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des Verfassungsrechts vermittelt werden. Im Grundkurs im Öffentlichen Recht I wird das Staatsorganisationsrecht Gegenstand der Vorlesung sein, im nachfolgenden Sommersemester schließt sich dann die Behandlung der Grundrechte im Rahmen des Grundkurses im Öffentlichen Recht II an. Nach einer Einführung in die Funktionen von Verfassung und Verfassungsrecht werden im Grundkurs im Öffentlichen Recht I die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes und die verschiedenen Verfassungsorgane einschließlich ihrer Funktionsweisen vorgestellt. Darüber hinaus werden auch die Träger mittelbarer Staatsverwaltung behandelt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts werden zudem die verfassungsgerichtlichen Verfahrensarten dargestellt, soweit sie einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Umfangreiche Literaturhinweise erhalten Sie in der Vorlesung.

165710

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht I"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole			
1-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Koerrenz, P.
3-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Brandenburg, E.
4-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3 AG für Studierende im Nebenfach (Bachelor Ergänzungsfach)	Freund, N.
5-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00		Brandenburg, E.
6-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00		Freund, N.
7-Gruppe	28.10.2025-28.10.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00		
	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Lieb, T.
8-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Günther, M.

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1) Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche 2) Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

165686**Allgemeines Verwaltungsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.11.2025-28.11.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Ersatztermin für 24.11.

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2022 • Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 22. Aufl. 2024 • Erguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2024 • Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 15. Aufl. 2024 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 10. Aufl. 2023

165713**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung
"Allgemeines Verwaltungsrecht"****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole	

1-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Ernst, R.
2-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3 Meinke, D.
3-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3 Reichenbach, J.
	28.11.2025-28.11.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Reichenbach, J. Ersatztermin für 27.11.
4-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3 Gellrich, M.
5-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 042 Bachstrasse 18 Ernst, R.

6-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Schlautmann, J.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-----------------

Kommentare

Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1)Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche2)Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

165695

Grundzüge des Kommunalrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Kommunalrecht ist ein besonders examensrelevantes Rechtsgebiet. Es zählt zum Besonderen Verwaltungsrecht, weist aber auch zahlreiche Bezüge zum Verfassungsrecht sowie als Querschnittsmaterie zu anderen Rechtsgebieten auf. Die Vorlesung behandelt das Kommunalrecht in der Breite und Tiefe, in der es Gegenstand der Ersten Juristischen Prüfung ist. Wer diese Veranstaltung regelmäßig besucht und nacharbeitet, ist auch für die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene bestens gewappnet. Den thematischen Ausgangspunkt dieser Vorlesung bilden die Garantien der Selbstverwaltung von Gemeinden und Landkreisen in Grundgesetz und Thüringer Verfassung. Behandelt werden sodann die Rechtsstellung der Kommunen als Gebietskörperschaften, ihre Einbindung in staatliche Organisation und Verwaltung, ihre Handlungsformen sowie die besonders examensrelevante staatliche Aufsicht über Gemeinden und Landkreise. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den kommunalen Organen, insbesondere dem Gemeinderat und dem Bürgermeister. Weitere Themenkreise bilden das Recht der kommunalen Gemeinschaftsarbeit sowie die Selbstverwaltung im europäischen Kontext. Erörtert werden diese Fragen in ihren theoretischen Grundlagen sowie anhand von Fällen, unter fortlaufendem Einbezug der aktuellen Rechtsprechung.

Empfohlene Literatur

Leisner-Egensperger, Kommunalrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Auflage, Baden-Baden 2022, § 5. Im Übrigen: Burgi, Kommunalrecht, 7. Auflage, München 2024; Geis, Kommunalrecht, 6. Auflage, München 2023; Schmidt, Prüfe dein Wissen – Kommunalrecht, 2. Auflage, München 2022.

165683

Grundzüge des Völkerrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurÖ320	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die internationale Gemeinschaft steht vor grenzüberschreitenden, globalen Herausforderungen: Kriege, Klimawandel, Ressourcenausbeutung, Terrorismus, Pandemien, Migration. Staaten können diesen Herausforderungen nicht im Alleingang begegnen, sondern müssen kooperieren. Das Völkerrecht stellt hierfür Rechtsformen, Institutionen und inhaltliche Vorgaben bereit. Gleichzeitig ist dieses Rechtsgebiet wie wohl kein anderes vom politischen und ökonomischen Kontext abhängig und von starken Interessengegensätzen der beteiligten Akteure geprägt. Die Weiterentwicklung und Durchsetzung des Völkerrechts stehen derzeit sogar vor lange nicht gekannten Herausforderungen, insofern die zentralen Großmächte sich derzeit nicht klar zur Völkerrechtsordnung bekennen, sondern im Gegenteil Regelverstöße gutheißen, androhen oder selbst begehen. Was dies für die Völkerrechtsordnung bedeutet, wird in der Vorlesung immer wieder zur Sprache kommen. Behandelt werden darüber hinaus Völkerrechtssubjekte, Rechtsquellen, Rechtserzeugung, tragende materielle Prinzipien wie staatliche Souveränität und Gewaltverbot, der Rechtsrahmen zentraler Institutionen (insbesondere der Vereinten Nationen), die Rechtsfolgen von Völkerrechtsverletzungen und die rechtlichen Mechanismen der Konfliktbewältigung.

Empfohlene Literatur

• - v. Arnould, Völkerrecht, 5. Aufl. 2023. - Krajewski, Völkerrecht, 3. Aufl. 2023.- Peters/Petrig, Völkerrecht, 6. Aufl. 2023.- Crawford, Brownlie's Principles of Public International Law, 8. Aufl. 2019.- Klabbers, International Law, 4. Aufl. 2023.

165675

Grundzüge des Baurechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne		
O-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt schwerpunktmäßig das Bauplanungs- und das Bauordnungsrecht, überblicksmäßig zudem das Raumordnungs- und Landesplanungsrecht. Besondere Schwerpunkte der Vorlesung stellen die Rechtsformen der kommunalen Bauleitplanung, das Verfahren zur Aufstellung der Bauleitpläne, das gemeindliche Planungsermessen sowie die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben dar. Abgerundet wird die Vorlesung durch die Darstellung des Baugenehmigungsverfahrens, die bauordnungsrechtlichen Eingriffsbefugnisse sowie Rechtsschutzfragen.

Empfohlene Literatur

M. Brenner, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2020. Weitere umfangreiche Literaturhinweise erhalten Sie in der Vorlesung.

V. Prozessrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 5 ThürJAPO)

165650

Strafprozessrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra		
zugeordnet zu Modul	JurS520		
O-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Strafverfahren dient der Durchsetzung des materiellen Strafrechts unter Wahrung der Grund- und Menschenrechte des Beschuldigten. Die zweistündige Vorlesung behandelt die Grundzüge des Strafprozessrechts i. S. d. § 14 II Nr. 5 ThürJAPO, die (meist) in Form einer strafprozessualen Zusatzfrage auch Examensgegenstand in den strafrechtlichen Examensklausuren sind. Dargestellt werden insbesondere die Ziele des Strafverfahrens, die Prozessbeteiligten (StA, Polizei, Gericht, Verteidigung, Beschuldigter, Verletzter) und die Phasen des Strafverfahrens (Ermittlungs-, Zwischen-, Haupt- und Rechtsmittel). Besondere Berücksichtigung finden die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung sowie die stetig an Bedeutung gewinnende Judikatur des EGMR. Das Vorlesungsskript wird auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls.

Empfohlene Literatur

Beulke/Swoboda, Strafprozessrecht, 15. A. 2020; Engländer, Examensrepetitorium Strafprozessrecht, 10. A. 2020; Heger/Pohlreich, Strafprozessrecht, 2. A. 2018; Heinrich/Reinbacher, Examinatorium Strafprozessrecht, 3. A. 2020; Murmann, Prüfungswissen Strafprozessrecht, 4. A. 2019; Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich, Strafprozeßrecht Prüfe Dein Wissen, 17. A. 2019; Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht, 30. A. 2021; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 9. A. 2018; Walter, Strafprozessrecht, 2020.

165655

ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole			
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Der Zivilprozess dient der Verwirklichung und Feststellung subjektiver Rechte. In der Vorlesung wird anhand einer Musterakte der Ablauf eines zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens von der Klageeinreichung bis zur Beendigung des Verfahrens erörtert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Digitalisierung des Zivilprozesses gerichtet.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

C. Übungen für Fortgeschrittene (Pflichtstoff)

165639

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	König, Ines / Bornschein, Ramona		
zugeordnet zu Modul	JurZ510A, JurZ510A, JurZ510B, JurZ510C		

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Übung richtet sich an Studierende, die erfolgreich die Zwischenprüfung absolviert und eine Probehausaarbeit im Zivilrecht bestanden haben. Sie vertieft den Pflichtstoff des Bürgerlichen Rechts und vermittelt die Technik der Fallbearbeitung. Die Sachverhalte der zu besprechenden Fälle erhalten Sie stets im Voraus über Moodle. Im Anschluss an die jeweilige Unterrichtseinheit werden über Moodle auch Lösungshinweise eingestellt. Über Moodle werden die angemeldeten Teilnehmer der Übung zudem über weitere digitale Angebote sowie alle aktuellen Entwicklungen informiert. Es werden drei Klausuren während der Vorlesungszeit angeboten.

165743

Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana		
zugeordnet zu Modul	JurÖ610A, JurÖ610A, JurÖ610B, JurÖ610C		

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	06.11.2025-06.11.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	1. Klausur
2-Gruppe	04.12.2025-04.12.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	2. Klausur
3-Gruppe	22.01.2026-22.01.2026 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	3. Klausur

Kommentare

Die Übung vermittelt den Lernstoff im Öffentlichen Recht in der Breite und Tiefe, in der er Gegenstand der Pflichtfachprüfung im Ersten Examen ist. Die Besprechungsstunden werden in der Hauptsache der Methodik der Fallbearbeitung einschließlich der Sachverhaltsanalyse und der Subsumtionstechnik gewidmet sein. Kenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere im Kommunal-, Polizei- und Baurecht sowie auch im Verwaltungsprozessrecht sind unabdingbar. Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene ist eine erfolgreich abgeschlossene Zwischenprüfung und eine zuvor angefertigte Probehausaarbeit im Öffentlichen Recht, die mit mindestens 4 Punkten bewertet ist (§ 6 Abs. 2 StudO).

Empfohlene Literatur

Für die Übung sind stets folgende Gesetzestexte mitzubringen: Sartorius I, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze, und Gesetze des Freistaats Thüringen oder jeweils vergleichbare Gesetzessammlungen (alle mit aktuellem Gesetzesstand). Bei einzelnen Übungsfällen können weitere Gesetze erforderlich sein. Brenner, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2020; Brenner, § 6. Baurecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Burgi, Kommunalrecht, 7. Aufl. 2024; Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 13. Aufl. 2023; Leisner-Egensperger, § 4. Polizei- und Ordnungsrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Leisner-Egensperger, § 5. Kommunalrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2024.

165633**Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS410A, JurS410A, JurS410B, JurS410C	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.10.2025-29.10.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 s.t. 1. Klausur	
	03.12.2025-03.12.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 s.t. 2. Klausur	
	21.01.2026-21.01.2026 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 s.t. 3. Klausur	
1-Gruppe	03.12.2025-03.12.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 s.t. Zusatzraum 3. Klausur	

Kommentare

Im Rahmen der Übung werden drei Klausuren sowie eine Hausarbeit gestellt, vgl. § 6 II 2 StudO. Die Hausarbeit der darauffolgenden Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene kann, sofern die Hausarbeit bestanden wird, rückwirkend auf diese Übung angerechnet werden, sodass den Teilnehmern im Ergebnis zwei Hausarbeiten für das Bestehen der strafrechtlichen Fortgeschrittenenübung. Der Studienplan sieht ein Absolvieren der Übung im 4. oder 5. Semester vor. Gem. § 6 II 1 StudO und § 1 II ZwiPrO darf die Fortgeschrittenenübung im Strafrecht rechtswirksam aber erst nach erfolgreichem Abschluss der Zwischenprüfung besucht werden. Gem. § 6 II 1 StudO, § 3 II ZwiPrO ist außerdem das Bestehen einer Probehausarbeit Zulassungsvoraussetzung, wenn (bzw. da) für das Bestehen der Zwischenprüfung eine Hausarbeit nicht anzufertigen ist. Nach Absolvieren der Fortgeschrittenenübung im Strafrecht ist die Teilnahme an strafrechtlichen Examensklausuren zulässig, § 4 IV 3 StudO. Die Übung vermittelt den Studierenden in dialogischer Unterrichtsform die Methodik der Rechtsanwendung und die Technik der strafrechtlichen Falllösung. Den Studierenden wird in Form von Aufsichtsarbeiten und Hausarbeiten Gelegenheit gegeben, die Rechtsanwendung zu üben und dabei in den Vorlesungen bereits behandelte Stoffgebiete des Pflichtfachbereichs (vgl. §§ 12, 14 I, II Nr. 3; 20 I, II Nr. 3, 4 ThürJAPO) zu wiederholen und zu vertiefen. Die Klausuren werden jeweils anhand thematisch passender Übungsfälle vorbereitet. Der inhaltliche Schwerpunkt der Übung liegt im Besonderen Teil des Strafrechts. Vorausgesetzt werden solide Kenntnisse des Allgemeinen Teils. Die Übung wendet sich auch an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. In Moodle werden der Terminplan sowie Materialien zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: sylvia.bernhardt@uni-jena.de Die Nachweise der Zulassungsvoraussetzungen (Zwischenprüfungszeugnis, Leistungsschein Probehausarbeit im Strafrecht) werden mit der Hausarbeit eingereicht oder müssen per Email im Laufe des Semesters nachgereicht werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

248311**Vorkurs zur Übung im Öffentlichen
Recht für Fortgeschrittene****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	König, Isabell / Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knaufl, Matthias / Lorenz, Jana

0-Gruppe	22.09.2025-26.09.2025 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 14:00 SR 317
----------	---	----------------------------

D. Examensvorbereitung (Pflichtstoff)

Kurzfristige Änderungen, Kursbeschreibungen und Ansprechpartner zum Examensrepetitorium finden Sie auf der [Fakultätshomepage](#).

I. Examensrepetitorium

219714

Examensrepetitorium im Arbeitsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Repetitorium		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	03.03.2026-05.03.2026	kA 09:30 - 13:00	
	Blockveranstaltung		
	10.03.2026-12.03.2026	kA 09:30 - 13:00	
	Blockveranstaltung		

205251

Examensrepetitorium im Bürgerlichen Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Repetitorium		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Franzl, Regina / Köhler, Sabine / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion		
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026	Di 09:00 - 13:00	Hörsaal 111
	wöchentlich	August-Bebel-Straße 4	

Kommentare

Examensrepetitorium im Zivilrecht zur Vorbereitung auf die erste Staatsprüfung. Die Termine und alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Internet und Intranet. Um auf die Materialien zugreifen zu können, ist eine Belegung der Veranstaltung über Friedolin erforderlich.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

247733

Examensrepetitorium im Europarecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Repetitorium		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion		
0-Gruppe	13.10.2025-24.11.2025	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074
	wöchentlich	Carl-Zeiß-Straße 3	

219713**Examensrepetitorium im Öffentlichen Recht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Repetitorium		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Lorenz, Jana / Prater, Susanne / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion		
0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 09:00 - 13:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Im Repetitorium werden examensrelevante Materien des Verfassungsrechts, des Besonderen Verwaltungsrechts und Verwaltungsprozessrechts anhand ausgewählter Fälle wiederholt und vertieft. Gebiete wie das Polizei- und Ordnungsrecht, das Straßenrecht und das Kommunalrecht werden den vier Bereichen Eingriffsverwaltung, Leistungsverwaltung, Planung und Binnenbereich der Verwaltung zugeordnet und auf diese Weise umfassend behandelt. Das Repetitorium wird in der ersten Semesterhälfte von Herrn Prof. Dr. Ohler angeboten, in der zweiten Hälfte von Frau Prof. Dr. Leisner-Egensperger.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen werden im Repetitorium bekannt gegeben.

198448**Examensrepetitorium im Strafrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Repetitorium		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Ministerialdirigent Dr. Maier, Thomas / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion		
0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Mittelpunkt des Repetitoriums stehen die Delikte gegen die Allgemeinheit, gegen das Eigentum und gegen Vermögenswerte. Das examensrelevante Wissen soll spezifiziert, wiederholt und angewandt werden. Der 1. Teil (April bis Mai) wird von Dr. Maier, der 2. Teil (Juni-Juli) von Prof. Dr. Knauer bestritten. Über Moodle wird das Material für das Repetitorium zur Verfügung gestellt.

240819**Examensrepetitorium zur Strafprozessordnung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Repetitorium		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Ministerialdirigent Dr. Maier, Thomas / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	15.11.2025-15.11.2025 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2025-29.11.2025 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2025-13.12.2025 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

219719**Examensrepetitorium zur Zivilprozessordnung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Repetitorium 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Hon.Prof. Dr. Schlingloff, Jochen / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion

0-Gruppe	18.11.2025-18.11.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00
	25.11.2025-25.11.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00
	02.12.2025-02.12.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00
	09.12.2025-09.12.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00

219715**Ferienkurs Öffentliches Recht I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Repetitorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	16.03.2026-19.03.2026 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 14:00
	23.03.2026-26.03.2026 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 14:00

219718**Intensivkurs zur Examensvorbereitung im
Bürgerlichen Recht und Zivilprozessrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Repetitorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Heiner, Michael / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Franzl, Regina

0-Gruppe	16.01.2026-16.01.2026 Einzeltermin	Fr 13:00 - 18:00	
	17.01.2026-17.01.2026 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2026-18.01.2026 Einzeltermin	So 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2026-30.01.2026 Einzeltermin	Fr 13:00 - 18:00	
	31.01.2026-31.01.2026 Einzeltermin	Sa 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

248063**Vertiefung Verwaltungsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Schneider, Udo / Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	
1-Gruppe	11.02.2026-11.02.2026 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3 Abschlussklausur

Kommentare

Die Veranstaltung dient dazu, prüfungs- und praxisrelevante Einzelprobleme aus dem Verwaltungsprozessrecht, dem allgemeinen Verwaltungsrecht, dem Kommunal-, Polizei- und Ordnungs- sowie dem Baurecht zu behandeln. In der jeweiligen Doppelstunde soll das zu erörternde Problem kurz in das maßgebliche Rechtsgebiet eingeordnet und anhand von Beispielfällen methodisch gelöst werden, stets unter Berücksichtigung von Rechtsprechung und Lehrauffassungen. Folgende Probleme und Themen sollen u.a. Darstellung finden: Abgrenzung der Rechtswege, Fortsetzungsfeststellungsklage, Fragen des einstweiligen Rechtsschutzes, Prüfung des Ermessens, Rücknahme von Verwaltungsakten, Rechtsschutz gegen Maßnahmen in der Verwaltungsvollstreckung, Befangenheit von Ratsmitgliedern, Zulassung zu kommunalen Einrichtungen, Anspruch auf ordnungsbehördliches Einschreiten, Abschleppfälle, Beseitigungsanordnung und Beseitigungskonzept, baurechtlicher Nachbarstreit.

Empfohlene Literatur

Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Auflage, Baden-Baden 2022 Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 13. Auflage, München 2024 Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Auflage, München 2024

II. Examenklausurenkurs**165706****Examenklausurenkurs****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Examenklausurenkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Bernhardt, Sylvia / Franzl, Regina / Hinz, Nicole / Dr. phil. Niendorf, Tim / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole

1-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 08:30 - 13:30	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 08:30 - 13:30	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Klausurenkurs zur Examensvorbereitung: Die wöchentlich angebotenen Fälle auf Examensniveau sind auf eine Bearbeitungszeit von fünf Zeitstunden ausgelegt. Die Klausuren werden korrigiert und zeitnah besprochen. Näheres zu Terminen und dem jeweils thematisierten Rechtsgebiet entnehmen Sie bitte der Homepage der Fakultät. Bitte melden Sie sich bei Friedolin für den Kurs an.

165707**Besprechung Examensklausurenkurs****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Examensklausurenkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bernhardt, Sylvia / Franzl, Regina / Hinz, Nicole / Dr. phil. Niendorf, Tim / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion

0-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.10.2025-24.10.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.11.2025-28.11.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.01.2026-09.01.2026 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2026-06.02.2026 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Zeitnahe digitale Besprechung der im Examensklausurenkurs gestellten Aufgaben. Näheres zu Terminen und dem jeweiligen Rechtsgebiet entnehmen Sie bitte der Homepage der Fakultät. Bitte melden Sie sich nicht für diesen Kurs, sondern nur für den „Examensklausurenkurs“ bei Friedolin an.

III. Probeexamen**165708****Probeexamen****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Examensklausurenkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia / Franzl, Regina / Viehweger, Nicole

1-Gruppe	16.02.2026-17.02.2026 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2026-19.02.2026 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.02.2026-24.02.2026 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.02.2026-26.02.2026 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	16.02.2026-17.02.2026 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2026-19.02.2026 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.02.2026-24.02.2026 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.02.2026-26.02.2026 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Zweiwöchiger Klausurenkurs zum Ende des Semesters, in welchem entsprechend der staatlichen Pflichtfachprüfung sechs Klausuren unter Examensbedingungen bearbeitet werden können. Besprechung und Rückgabe der korrigierten Klausuren erfolgt vor Beginn des auf den Kurs folgenden Examensdurchgangs. Näheres entnehmen Sie bitte der Homepage. Bitte melden Sie sich bei Friedolin für den Kurs an.

Empfohlene Literatur

Siehe Literaturempfehlungen zum Examensklausurenkurs.

248108

Besprechung Probeexamen (für den Kurs aus dem Sommersemester 2025)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Examensklausurenkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Hinz, Nicole / Köhler, Sabine / Prater, Susanne / Richter, Petra / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	14.10.2025-14.10.2025 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 s.t.
	15.10.2025-15.10.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00
	22.10.2025-22.10.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00

E. Schwerpunktbereichsstudium

Umfangreiche Informationen zur Studienplanung sowie den Studien- und Prüfungsleistungen im Schwerpunktbereichsstudium finden Sie auf der [Fakultätshomepage](#).

SB 1: Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft

15556

Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und weiterer Disziplinen der Philosophischen Fakultät sowie anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. • 20.11.2025: Prof. Dr. Wolfgang Blösel (Universität Duisburg-Essen), Das erfolgreiche Scheitern der Tyrannenmörder Aristogeiton und Harmodios Gäste aus den Altertumswissenschaften, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind herzlich willkommen.

248103

Allgemeine Staatslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	09.02.2026-09.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
Abschlussklausur			

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen der Staatlichkeit. Behandelt werden deren historische Grundlagen, der Begriff des Staates, seine Zwecke, Funktionen und Aufgaben, die Besonderheiten des modernen Verfassungsstaates, Einheitsstaat und Staatenverbindungen sowie der internationale Rahmen moderner Staatlichkeit. Die Vorlesung richtet sich primär an Studierende der Schwerpunkte 1 und 4; ihr Besuch ist jedoch auch für am Öffentlichen Recht interessierte Studierende aus den Anfangssemestern sowie der Politikwissenschaften empfehlenswert.

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird im Moodle-Raum zur Verfügung gestellt.

248126 Juristische Zeitgeschichte I: Rechtsentwicklungen seit 1900

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	

0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2026-10.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	

248121**Rechtstheorie und Rechtssoziologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vertieft beide schon aus dem Grundstudium bekannten Materien in Form wissenschaftlicher Erörterung einer Theorie des Rechts und der Rechtswissenschaft samt ihren gesellschaftlichen Bezügen. Auf dem Feld der Rechtstheorie soll insbesondere die Frage der Rechtsgeltung behandelt werden. Warum sind Menschen überhaupt gehalten, Normen zu befolgen oder sogar zu akzeptieren? Auf dem Gebiet der Rechtssoziologie soll u.a. ein Einblick in aktuelle Fragestellungen gegeben werden, wobei u.a. feministische wie antirassistische Zugänge thematisiert werden. Die Veranstaltung ist dem Schwerpunktbereich 1 „Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft“ gem. § 5 Abs. 1 SBPrüfO zuzuordnen. Eine Abschlussklausur gem. § 15 SBPrüfO wird am Ende des Semesters angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie, 2. Aufl., 2015 Baer, Susanne, Rechtssoziologie. Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 4. Aufl., 2021

219816**Leges damnatae - (Zu) schwierige Entscheidungen der römischen Juristen? (Examensseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Harke.

219820**Examensseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

219821**Übungsseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

248137**Außen- u. Wehrverfassungsrecht in der Zeitenwende (Examenseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr.iur. Ley, Isabelle / Bornschein, Ramona**248139****Außen- u. Wehrverfassungsrecht in der Zeitenwende (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr.iur. Ley, Isabelle / Bornschein, Ramona**zugeordnet zu Modul** IOCMIS1

0-Gruppe	15.10.2025-15.10.2025	Mi 14:00 - 16:00
	Einzeltermin	Einführungsveranstaltung

BemerkungenNähere Infos zum Seminar: <https://www.rewi.uni-jena.de/1055/lehre>**248141****Examensseminar zum Stiftungsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard / Viehweger, Nicole

248125 **Recht und Medizin im 19./20. Jh. (Examensseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole**248124** **Recht und Medizin im 19./20. Jh. (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole**248119** **Recht, Staat und Revolution (Examensseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim

0-Gruppe	16.10.2025-16.10.2025	Do 16:00 - 18:00
	Einzeltermin	Vorbesprechung

Kommentare

Nähert man sich den Disziplinen der Rechtsphilosophie, Verfassungstheorie und Rechtsgeschichte über den analytischen Zugriff der Revolutionstheorien, so wird man auf grundlegende Strukturfragen von Staat, Gesellschaft und Politik gestoßen – eben diesen Blickwinkel einzunehmen, strebt das Seminar an. So zentral bei diesen Betrachtungen die einschneidende Bedeutung der „Doppelrevolutionen“ der Neuzeit in den Amerikanischen Kolonien sowie in Frankreich im ausgehenden 18. Jahrhundert war, darf dabei der Blick auf die lange Begriffsgeschichte und den fundamental anderen Bedeutungsgehalt der „Revolution“ in der vormodernen Zeit nicht abhandeln kommen. Verstand man unter einer Revolution nämlich zunächst das höchst konservative Konzept einer „Rückkehr bzw. Zurückwälzung zum Alten“ – einer revolutio als das Gegenteil einer evolutio –, so wandelte sich dieses Verständnis im späten 18. Jahrhundert. „Revolutionen“ waren nunmehr die positive Errichtung einer Staatsordnung, verbunden mit dem damit erfolgenden Bruch mit dem bisherigen System unter Auswechslung der Legitimationsgrundlage staatlicher Herrschaft – Volkssouveränität statt Gottesgnadentum. Dieses Moment, welches unser heutiges Verständnis einer Revolution prägt, wurde etwa von Hannah Arendt emphatisch als Gründungsakt einer Republik stilisiert und mit „Natalität“ einer politischen Gemeinschaft auf einen Begriff gebracht: „Damit ein Anfang sei, wurde der Mensch geschaffen“ (Augustinus). Mit diesem essenziellen Wechsel des Bedeutungsgehalts der Begriffe des Staatsrechts in der sog. „Sattelzeit“ (R. Koselleck) um das Jahr 1800 eröffnen sich für die rechtswissenschaftliche Betrachtung des Verhältnisses von „Recht, Staat und Revolution“ mannigfaltige Forschungsfragen. Im Seminar bietet sich Arbeiten zur Rechtsphilosophie wie Rechtsgeschichte an. Während der philosophische Zugriff etwa beim Verhältnis zwischen Naturrecht und Kodifizierung der Menschen- und Bürgerrechte ansetzen kann, stößt ein sozialphilosophischer Blick auf die theoretische Landschaft des 19. und 20. Jahrhunderts etwa auf die marxistische Revolutionstheorie, die nach der proletarischen Revolution das notwendige „Absterben des Staates“ wie des Rechts glaubt heraufziehen zu sehen. Doch auch für das Interesse rechtshistorisch orientierter Studierender bietet das Seminar zahlreiche Anknüpfungspunkte: Speziell in der deutschen Geschichte, die Ereignisse der Jahre 1848/1849, die Revolution 1918/1919, ferner die dahingehend umstrittenen Etappen der Machtergreifung der Nationalsozialisten („legale“ resp. „nationale Revolution“) sowie schließlich die „Friedliche Revolution“ der Jahre 1989/1990. Ferner (aber nicht abschließend) erlauben sich prospektive und philosophisch angereicherte Überlegungen zum Staatsaufbau: So sieht Hannah Arendt das legitimatorische Problem, dass spätere Generationen nicht länger die Erfahrung der revolutionären Generation teilen, als pouvoir constituant zu fungieren. Bis in unsere Zeiten gefühlter und vielleicht realer Absenz demokratischer Selbstwirksamkeit versuchen Konzepte deliberativer Demokratie, etwa in Form der Diskurstheorie des Rechts von Jürgen Habermas, hierauf auf eine institutionelle Antwort zu geben. Die Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Zudem werden im Laufe des Semesters an einzelnen Terminen ausgewählte Primär- wie Sekundärtexte zum Seminarthema gelesen und diskutiert. Das Seminar ist sowohl als Übungs-, als auch als Examenasseminar angedacht und ist offen für Studierende der Schwerpunkte 1, 4 und 6. Literaturhinweise, Terminfindung und thematische Orientierung erfolgen in einer Vorbesprechung, welche am 16. Oktober 2025 von 16-18 Uhr (Raum folgt) stattfindet. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an die Adresse tim.niendorf@uni-jena.de sowie über Friedolin für die Veranstaltung an. Die Anmeldung für die Wissenschaftlichen Examenasseminararbeiten muss bis zum 31. Juli 2025 erfolgen, die Anmeldung für Übungsseminararbeiten ist auch nach diesem Termin möglich. Studierende, welche planen, ihre Wissenschaftliche Examenasseminararbeit in diesem Seminar zu erbringen, melden sich bitte zudem zum gleichnamigen Examenasseminar auf Friedolin an. Studierende, die ihre Wissenschaftliche Arbeit im Seminar schreiben, erhalten nach der Anmeldung ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail zusammen mit einer eingescannten Datei des Übungsseminarscheins zurückzuschicken ist.

248120

Recht, Staat und Revolution (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA600, JurA400, JurA100	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.027
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2026-07.02.2026	kA 08:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043
	Blockveranstaltung + Sa ohne So		Carl-Zeiß-Straße 3
		Blocksitzung	

Kommentare

Nähert man sich den Disziplinen der Rechtsphilosophie, Verfassungstheorie und Rechtsgeschichte über den analytischen Zugriff der Revolutionstheorien, so wird man auf grundlegende Strukturfragen von Staat, Gesellschaft und Politik gestoßen – eben diesen Blickwinkel einzunehmen, strebt das Seminar an. So zentral bei diesen Betrachtungen die einschneidende Bedeutung der „Doppelrevolutionen“ der Neuzeit in den Amerikanischen Kolonien sowie in Frankreich im ausgehenden 18. Jahrhundert war, darf dabei der Blick auf die lange Begriffsgeschichte und den fundamental anderen Bedeutungsgehalt der „Revolution“ in der vormodernen Zeit nicht abhandeln kommen. Verstand man unter einer Revolution nämlich zunächst das höchst konservative Konzept einer „Rückkehr bzw. Zurückwälzung zum Alten“ – einer revolutio als das Gegenteil einer evolutio –, so wandelte sich dieses Verständnis im späten 18. Jahrhundert. „Revolutionen“ waren nunmehr die positive Errichtung einer Staatsordnung, verbunden mit dem damit erfolgenden Bruch mit dem bisherigen System unter Auswechslung der Legitimationsgrundlage staatlicher Herrschaft – Volkssouveränität statt Gottesgnadentum. Dieses Moment, welches unser heutiges Verständnis einer Revolution prägt, wurde etwa von Hannah Arendt emphatisch als Gründungsakt einer Republik stilisiert und mit „Natalität“ einer politischen Gemeinschaft auf einen Begriff gebracht: „Damit ein Anfang sei, wurde der Mensch geschaffen“ (Augustinus). Mit diesem essenziellen Wechsel des Bedeutungsgehalts der Begriffe des Staatsrechts in der sog. „Sattelzeit“ (R. Koselleck) um das Jahr 1800 eröffnen sich für die rechtswissenschaftliche Betrachtung des Verhältnisses von „Recht, Staat und Revolution“ mannigfaltige Forschungsfragen. Im Seminar bieten sich Arbeiten zur Rechtsphilosophie wie Rechtsgeschichte an. Während der philosophische Zugriff etwa beim Verhältnis zwischen Naturrecht und Kodifizierung der Menschen- und Bürgerrechte ansetzen kann, stößt ein sozialphilosophischer Blick auf die theoretische Landschaft des 19. und 20. Jahrhunderts etwa auf die marxistische Revolutionstheorie, die nach der proletarischen Revolution das notwendige „Absterben des Staates“ wie des Rechts glaubt heraufziehen zu sehen. Doch auch für das Interesse rechtshistorisch orientierter Studierender bietet das Seminar zahlreiche Anknüpfungspunkte: Speziell in der deutschen Geschichte, die Ereignisse der Jahre 1848/1849, die Revolution 1918/1919, ferner die dahingehend umstrittenen Etappen der Machtergreifung der Nationalsozialisten („legale“ resp. „nationale Revolution“) sowie schließlich die „Friedliche Revolution“ der Jahre 1989/1990. Ferner (aber nicht abschließend) erlauben sich prospektive und philosophisch angereicherte Überlegungen zum Staatsaufbau: So sieht Hannah Arendt das legitimatorische Problem, dass spätere Generationen nicht länger die Erfahrung der revolutionären Generation teilen, als pouvoir constituant zu fungieren. Bis in unsere Zeiten gefühlter und vielleicht realer Absenz demokratischer Selbstwirksamkeit versuchen Konzepte deliberativer Demokratie, etwa in Form der Diskurstheorie des Rechts von Jürgen Habermas, hierauf auf eine institutionelle Antwort zu geben. Die Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Zudem werden im Laufe des Semesters an einzelnen Terminen ausgewählte Primär- wie Sekundärtexte zum Seminarthema gelesen und diskutiert. Das Seminar ist sowohl als Übungs-, als auch als Examenasseminar angedacht und ist offen für Studierende der Schwerpunkte 1, 4 und 6. Literaturhinweise, Terminfindung und thematische Orientierung erfolgen in einer Vorbesprechung, welche am 16. Oktober 2025 von 16-18 Uhr (Raum folgt) stattfindet. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an die Adresse tim.niendorf@uni-jena.de sowie über Friedolin für die Veranstaltung an. Die Anmeldung für die Wissenschaftlichen Examenasseminararbeiten muss bis zum 31. Juli 2025 erfolgen, die Anmeldung für Übungsseminararbeiten ist auch nach diesem Termin möglich. Studierende, welche planen, ihre Wissenschaftliche Examenasseminararbeit in diesem Seminar zu erbringen, melden sich bitte zudem zum gleichnamigen Examenasseminar auf Friedolin an. Studierende, die ihre Wissenschaftliche Arbeit im Seminar schreiben, erhalten nach der Anmeldung ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail zusammen mit einer eingescannten Datei des Übungsseminarscheins zurückzuschicken ist.

226676	Transformatives Recht (Examenasseminar)	
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
0-Gruppe	14.10.2025-14.10.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Vorbesprechung

Kommentare

Im Wintersemester 2025/2026 wird ein Übungs- und Examen seminar zum Thema „Transformatives Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 1, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich am 23.1.2026 verblockt durchgeführt. Einführung Die Gegenwart ist von tiefgreifenden gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt. Der Klimawandel, die exponentielle Entwicklung digitaler Technologien, die Verschiebung politischer Kräfteverhältnisse durch Populismus, geopolitische Dynamiken wie der Kurswechsel der US-Außenpolitik sowie kriegerische Auseinandersetzungen und globale Risiken – etwa Pandemien – machen grundlegende gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Transformationen erforderlich. Das Recht nimmt in diesen Prozessen eine doppelte Rolle ein: Einerseits dient es der Politik als Instrument, um notwendige Veränderungsprozesse normativ zu steuern und institutionell abzusichern. Andererseits ist das Recht selbst Gegenstand von Transformation – denn Wandlungsprozesse stellen tradierte Strukturen, Prinzipien und Verfahren auf die Probe und fordern Anpassungen des Rechts selbst. Das Seminar „Transformatives Recht“ widmet sich dieser doppelten Perspektive: Es untersucht, wie Recht gesellschaftlichen Wandel ermöglichen und gestalten kann – und reflektiert zugleich, wie das Recht durch Transformationsprozesse selbst herausgefordert und verändert wird. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examen seminararbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examen seminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examen seminars ist der 31.07.2025. Examen seminar Am Dienstag, den 14. Oktober 2025, findet von 10:00-12:00 Uhr (c.t.) eine Vorbesprechung statt (der Raum wird noch bekanntgeben). Die Themen für die Examen seminararbeiten (wissenschaftliche Arbeiten) dürfen vorab nicht bekannt gegeben werden. Wenn Sie am Examen seminar teilnehmen wollen, schicken Sie Herrn Dr. Niendorf im Zuge der Anmeldung bitte Ihr bevorzugtes Rechtsgebiet, damit ich es bei der Themenvergabe berücksichtigen kann.

226674

Transformatives Recht (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA400, JurA600, JurA100	
0-Gruppe	14.10.2025-14.10.2025	Di 10:00 - 12:00
	Einzeltermin	Vorbesprechung

Kommentare

Im Wintersemester 2025/2026 wird ein Übungs- und Examenasseminar zum Thema „Transformatives Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 1, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich am 23.1.2026 verblockt durchgeführt. Einführung Die Gegenwart ist von tiefgreifenden gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt. Der Klimawandel, die exponentielle Entwicklung digitaler Technologien, die Verschiebung politischer Kräfteverhältnisse durch Populismus, geopolitische Dynamiken wie der Kurswechsel der US-Außenpolitik sowie kriegerische Auseinandersetzungen und globale Risiken – etwa Pandemien – machen grundlegende gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Transformationen erforderlich. Das Recht nimmt in diesen Prozessen eine doppelte Rolle ein: Einerseits dient es der Politik als Instrument, um notwendige Veränderungsprozesse normativ zu steuern und institutionell abzusichern. Andererseits ist das Recht selbst Gegenstand von Transformation – denn Wandlungsprozesse stellen tradierte Strukturen, Prinzipien und Verfahren auf die Probe und fordern Anpassungen des Rechts selbst. Das Seminar „Transformatives Recht“ widmet sich dieser doppelten Perspektive: Es untersucht, wie Recht gesellschaftlichen Wandel ermöglichen und gestalten kann – und reflektiert zugleich, wie das Recht durch Transformationsprozesse selbst herausgefordert und verändert wird. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examenasseminararbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examenasseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examenasseminars ist der 31.07.2025. Übungsseminar Am Dienstag, den 14. Oktober 2025, findet von 10:00-12:00 Uhr (c.t.) eine Vorbesprechung statt (der Raum wird noch bekanntgeben). Gerne können Sie mit einem eigenen Themenvorschlag für Ihre Seminararbeit auf mich zukommen. Im Übrigen schlage ich Ihnen gerne folgende Themen vor: Grundlagen des Rechts Code is Law – Zur Transformation des Rechts im Zeitalter der Digitalisierung Literaturhinweis: Lessing, Code 2.0, 2006; Eifert (Hrsg.), Digitale Disruption und Recht, 2020. Feministische Perspektiven auf das Klimarecht Literaturhinweise: UN Women, Feminist Climate Justice, 2024.; Westphal/Sußner, Substanzielle Gleichheit im Klimaschutz durch Recht?, 2025. Völker- und Europarecht Transformation des internationalen Gesundheitsrechts unter dem Leitprinzip der Verteilungsgerechtigkeit: Die Reform der Internationalen Gesundheitsvorschriften und das Pandemic Agreement Literaturhinweise: Klafki, Post Pandemic Reform Discussions in International Health Law: The Reform of the International Health Regulations and the New WHO Pandemic Agreement Proposal, European Journal of Risk Regulation 2024, 1 ff.; Villarreal et al, The Proposed Pandemic Agreement: A Pivotal Movement for Global Health Law, Journal of Law, Medicine and Ethics 53 (2025), 55 ff. Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik – Auf dem Weg zu einer EU-Armee? Literaturhinweise: Dietrich, Die rechtlichen Grundlagen der Verteidigungspolitik der Europäischen Union, ZaöRV 2006, 663 ff.; Riedel, Erlaubt das Grundgesetz eine EU-Armee?, EuR 2022, 546 ff.; Lang, Wege zu einer europäischen Armee, ZRP 2000, 268 ff. Big Data – Ist die Datenschutz-Grundverordnung noch zeitgemäß? Literaturhinweise: Martini, Big Data als Herausforderung für das Datenschutzrecht und den Persönlichkeitsschutz, DVBl 2014, 1481.; Roßnagel/Geminn, Datenschutz-Grundverordnung verbessern – Änderungsvorschläge aus Verbrauchersicht, 2020. Nationales Recht Judikative als Motor des Klimaschutzes? Potenziale und Grenzen von Klimaklagen Literaturhinweis: Storzer, Die Justiziabilität des Klima- und Umweltschutzes, 2024. Wärmewende – Die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung durch das Wärmeplanungsgesetz Literaturhinweis: Radimeczky-Krekel/Hentschel/von Schack, Das Wärmeplanungsgesetz, ZUR 2024, 269 ff. Auf dem Weg zur digitalen Verwaltung? – Das Gesetz zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften zur Digitalisierung der Verwaltung (OZGÄndG – OZG 2.0) Literaturhinweise: Martini/Botta, Government-as-a-Platform, NJW 2025, 1465; Schulz, OZG 2.0: Ein weiterer Schritt zum vollständig digitalen Verwaltungsverfahren, NVwZ 2024, 1703 ff. Transformation des Gefahrenabwehrrechts - Predictive Policing im deutschen Recht Literaturhinweis: Rademacher, Predictive Policing im deutschen Polizeirecht, AöR 142 (2017), 366

248140

Übungsseminar zum Stiftungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard / Viehweger, Nicole	

248128

Römische Rechtstexte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin / Viehweger, Nicole	

0-Gruppe	21.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
Die Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche.			

Kommentare

Beachten Sie bitte: In der Lehrveranstaltung wird weder eine Klausur für das Schwerpunktbereichsstudium angeboten, noch kann ein Schlüsselqualifikationsnachweis erworben werden.

SB 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht

165670

Einführung in das Energiewirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	GEOG 439, MCEU1.6, MCEU1.6	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.02.2026-10.02.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
Abschlussklausur			

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt die Grundstrukturen des Energiewirtschaftsrechts. Behandelt werden die Aufgaben der Energieversorgungsunternehmen und die Voraussetzungen ihres Tätigwerdens, die Entflechtung der Energiewirtschaft, die Netzzugangs- und Netzentgeltregulierung, das Messstellen- sowie das Markttransparenzrecht. Die Vorlesung richtet sich an energierechtlich interessierte Studierende der Rechtswissenschaften sowie die Teilnehmer energiebezogener Studiengänge aus anderen Fakultäten. Es können Leistungsnachweise in den Schwerpunktbereichen 2 und 4 sowie für das Zertifikatsstudium im Energierecht erworben werden.

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

219688

Allgemeines Steuerrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	06.02.2026-06.02.2026 Einzeltermin	Fr 14:00 - 17:00	Klausur

Kommentare

Gegenstand dieser Vorlesung, für die Leistungsnachweise im SB 2 und 4 erzielt werden können, sind die Grundbegriffe des Steuerrechts nach der Abgabenordnung und den wichtigsten Einzelsteuergesetzen, die finanzverfassungs- und haushaltsrechtlichen Grundlagen des Steuerrechts sowie die grundgesetzlichen Besteuerungsgrundsätze. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Prinzipien und Fallgestaltungen des Internationalen Steuerrechts sowie den Ansätzen zu einem Europäischen Steuerrecht. Dargestellt werden schließlich die Bezüge zum Steuerstrafrecht, zum Verfahrensrecht sowie zur Finanzgerichtsordnung. Erörtert werden diese Fragen in ihren theoretischen Grundlagen sowie anhand kleinerer Fälle. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

248067**Einführung in das Insolvenzrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Heiner, Michael / Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina

0-Gruppe	21.11.2025-21.11.2025 Einzeltermin	Fr 13:00 - 18:00 ONLINE	
	05.12.2025-05.12.2025 Einzeltermin	Fr 13:00 - 18:00 ONLINE	
	19.12.2025-19.12.2025 Einzeltermin	Fr 13:00 - 18:00 ONLINE	
	09.01.2026-09.01.2026 Einzeltermin	Fr 13:00 - 18:00 ONLINE	
	18.02.2026-18.02.2026 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Klausurtermin!	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

248097**Europäisches und Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Inhalte und Strukturen des öffentlichen Wirtschaftsrechts in der Europäischen Union und der europäisch integrierten Bundesrepublik. Neben den unions-, verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Vorgaben werden einzelne Bereiche des Wirtschaftsrechts besonders in den Blick genommen. Hierzu zählen insbesondere das Gewerbe- und Gaststättenrecht, das Handwerksrecht, das Regulierungsrecht und die Wirtschaftstätigkeit der öffentlichen Hand. Ein Überblick über das Vergaberecht und das Recht der öffentlichen Auftragsvergabe schließt den Stoff der Vorlesung ab. Im Rahmen der Vorlesung können Scheine für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie den Aufbaustudiengang 'Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht' (LL.M.oec) und Zertifikatsstudiengang 'Energierrecht' erworben werden.

248131**Internationale Schiedsgerichtsbarkeit: Online****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Hon.prof. Dr. Wilske, Stephan / Köhler, Sabine

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00 ONLINE	
	13.02.2026-13.02.2026 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

248115**Internationales Privatrecht I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine		
0-Gruppe	13.10.2025-17.11.2025	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 3.007
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
0-Gruppe	12.02.2026-12.02.2026	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3

248118**Internationales Privatrecht II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine		
0-Gruppe	01.12.2025-02.02.2026	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 3.007
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Beachten Sie bitte auch die Hinweise unter 248 115. Die SB-Klausur wird geschrieben am 12.02.2026, 10:00 - 12:00 Uhr in der CZS 3 im SR 385.

248056**Kartellrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina		
0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
0-Gruppe	17.02.2026-17.02.2026	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.009
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausurtermin!	

Kommentare

Den Gegenstand dieser Vorlesung bilden das europäische und das deutsche Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellrecht). Das Kartellrecht schützt die Freiheit und die Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs zwischen Unternehmen. Es steht in einem engen Sachzusammenhang mit dem Recht gegen unlauteren Wettbewerb (Lauterkeitsrecht) und richtet sich gegen Praktiken, die den wirtschaftlichen Wettbewerb verhindern, beschränken oder verfälschen. Die Vorlesung behandelt neben den Grundlagen des Kartellrechts (Rechtsquellen, Anwendungsbereich, Grundbegriffe, Systematik) insbesondere das Kartellverbot, Art. 101 AEUV und § 1 GWB (Beispiel: Schutz vor horizontalen Preisabsprachen), sowie das Verbot des missbräuchlichen Verhaltens, Art. 102 AEUV und §§ 18 ff. GWB (Beispiel: Schutz vor Diskriminierungen durch marktbeherrschende Unternehmen). Darüber hinaus werden die Grundzüge der Zusammenschlusskontrolle, FKVO und §§ 35 ff. GWB (Beispiel: Fusion von zwei Unternehmen), vorgestellt. Weiterhin gibt die Vorlesung einen Einblick in die behördliche und private Rechtsdurchsetzung im Kartellrecht. Besondere Aufmerksamkeit gilt insbesondere den kartellrechtlichen Herausforderungen in der Digitalökonomie (Beispiel: Online-Plattformen). Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

248096**Lauterkeitsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole		
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.022
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2026-05.02.2026	Do 14:00 - 16:00	
	Einzeltermin		

248091**Stiftungs- und Vereinsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona		
0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.021
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

248064**Umsatzsteuerrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Streit, Thomas / Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana		
0-Gruppe	22.10.2025-04.02.2026	Mi 12:00 - 15:00	Seminarraum 2.026
	14-täglich		Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	04.02.2026-04.02.2026	Mi 12:00 - 14:00	
	Einzeltermin	Abschlussklausur	

Kommentare

Die Umsatzsteuer ist allgegenwärtig, sie trägt den größten Teil zum Steueraufkommen bei. Gleichzeitig muss sich das deutsche Umsatzsteuerrecht mit den Vorgaben des Unionsrechts und der Umsatzbesteuerung in Drittstaaten auseinandersetzen. Dem Umsatzsteuerrecht gelingt es, diesen komplizierten Anforderungen mit einem dichten, sorgfältig strukturierten Gesetzestext gerecht zu werden. Jeder am Steuerrecht interessierte Jurist sollte sich deshalb mit diesem Rechtsgebiet befassen.

248107**Unternehmensrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina		

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.02.2026-16.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Am 15.10. (1. Vorlesungsstunde) muss die Vorlesung ausfallen!

Klausurtermin!

Kommentare

Die Vorlesung „Unternehmensrecht“ ist die erste Vertiefungsvorlesung im SB 2 und SB 7 für Studierende, die ihre Examenleistungen im Bereich des deutschen und europäischen Unternehmensrechts erbringen wollen. Sie behandelt insbesondere die Gründung und die Organisations- und Finanzverfassung von AG und GmbH (Organe und Zuständigkeiten; Kapitalaufbringung, Kapitalerhaltung und Kapitalmaßnahmen) und gibt einen kurzen Einblick ins Konzern-, Umwandlungs- und Übernahmerecht. Es wird eine Abschlussklausur angeboten (SB 2 und SB 7). Fachliche Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Vorlesung ist die Kenntnis der in der Vorlesung „Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts“ besprochenen Inhalte. Die Veranstaltung eignet sich auch für Wirtschaftswissenschaftler:innen mit Vorkenntnissen im Gesellschaftsrecht sowie für Studierende des Aufbaustudiengangs „Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht“.

Bemerkungen

Am 15.10. muss die Vorlesung ausfallen!

248142

Urhebervertragsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Zentner, Laura / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	14.11.2025-14.11.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 20:00
	15.11.2025-15.11.2025 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00
	15.11.2025-15.11.2025 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00

Kommentare

Beachten Sie bitte: Im Rahmen der Lehrveranstaltung kann keine Prüfungsleistung für das Schwerpunktbereichsstudium erbracht werden. Das Urhebervertragsrecht schützt den Urheber in besonderer Weise vor übermächtigen Vertragspartnern, und schränkt dafür zivilrechtliche Vertragsfreiheit zum Teil erheblich ein. Andere Rechtsordnungen - insbesondere aus dem anglo-amerikanischen Raum - kennen solche Einschränkungen nicht. Außerdem enthält das UrhG diverse Sonderregelungen im Zusammenhang mit der Verfilmung von vorbestehenden Werken und der Filmproduktion allgemein. In diesem Blockseminar sollen die Besonderheiten des Urhebervertragsrechts im Allgemeinen und für die Filmproduktion im Besonderen beleuchtet werden. Spannend wird es insbesondere bei grenzüberschreitenden Filmprojekten. Dreht z.B. ein Hollywood-Studio einen Film mit deutschen Mitwirkenden im Studio Babelsberg, um in den Genuss deutscher Filmförderung zu kommen, prallen das Copyright-System des kalifornischen Rechts und das deutsche Urheberrecht aufeinander, wenn das Studio einen 'full-buy-out' aller Rechte einschließlich des '©' verlangt. Geplant sind u.a. auch eine Case Study anhand des Koproduktionsvertrages einer US-deutschen Hollywoodproduktion sowie die urheberrechtliche Einordnung des Einsatzes von KI. Dr. Laura Zentner berät als Partnerin einer US-Kanzlei in Berlin Hollywood-Studios und kleinere Produzenten, Finanzierer und andere Akteure der Filmwelt bei der Herstellung, Finanzierung und Auswertung von Film- und Serienprojekten. Sie führt durch die einschlägigen Regelungsmaterialien und sog. 'Workarounds', mit denen Anwälte versuchen, die oft starren Regelungen des UrhG praxistauglich zu machen. Einblicke in die Praxis der Filmproduktion inklusive!

219800**Übungsseminar "Digitalisierung und Recht
(Urheberrecht, Zivilrecht, Zivilprozessrecht)"****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Jänich.

219813**Übungsseminar Aktuelle und grundsätzliche
Fragen des Wirtschafts- und Medienrechts****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina**Kommentare**

Die Digitalisierung aller Lebens- und Wirtschaftsbereiche hat Auswirkungen auf die Verantwortlichkeit für Rechtsverletzungen. Teilweise sieht die Rechtsordnung spezifische Regelungen zur Verantwortlichkeit vor (z. B. im Digital Services Act), teilweise muss auf allgemeine Grundsätze zurückgegriffen werden (z. B. Haftung für die Verletzung einer lauterkeitsrechtlichen Verkehrspflicht; Haftung von Störern). Das Seminar wird einzelne Bereiche näher in den Blick nehmen. Informationen zur Anmeldung, Vorbesprechung, Themenausgabe sowie zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls. Angemeldete Teilnehmer:innen werden direkt per E-Mail informiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorbesprechung und bei der Themenausgabe gegeben.

219830**Die Kommunen und ihre Finanzierung (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana

Kommentare

Zwischen dem Zustand der kommunalen Infrastruktur und der Geneigtheit, extremistische Parteien zu wählen, besteht ein statistisch nachweisbarer Zusammenhang. Die kommunale Selbstverwaltung ist daher ein elementarer Bestandteil des grundgesetzlichen Schutzkonzepts der wehrhaften Demokratie. Eine bürgernahe Wahrnehmung kommunaler Hoheiten setzt allerdings eine hinreichende Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen voraus. Gefährdet ist diese sowohl durch eine erhebliche Verschlechterung der finanziellen Gesamtsituation der deutschen Kommunen als auch durch langjährig fortgeführte interkommunale Disparitäten. Aktuell drohen vom Bund geplante Steuererleichterungen für die Wirtschaft, der sog. Investitionsbooster, große Löcher in die Kassen der Kommunen zu reißen. Auch wenn deren erwartete Steuerausfälle durch eine stärkere Beteiligung an Umsatzsteuereinnahmen kurzfristig kompensiert werden sollen, fehlt es doch langfristig an tragfähigen Konzepten zur Stärkung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen. In diesem Seminar wollen wir die skizzierten Verbindungslinien von wehrhafter Demokratie, kommunaler Selbstverwaltung und Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen nachzeichnen und in gemeinsamen Diskussionen zukunftsfähige Konzepte dazu erarbeiten. Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht und auch am Kommunalrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Wintersemester 2025/2026 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 31. Juli 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht), für den Schwerpunktbereich 6 (Internationales Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Januar 2026 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 16.10.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Dekanatsbesprechungsraum stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Bei organisatorischen Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, erreichbar unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de, bei inhaltlichen Rückfragen an a.leisner@uni-jena.de.

219806

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examenasseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach)-Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de). Beachten Sie auch die Hinweise unter 219 807.

219831

Die Kommunen und ihre Finanzierung (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

Kommentare

Zwischen dem Zustand der kommunalen Infrastruktur und der Geneigtheit, extremistische Parteien zu wählen, besteht ein statistisch nachweisbarer Zusammenhang. Die kommunale Selbstverwaltung ist daher ein elementarer Bestandteil des grundgesetzlichen Schutzkonzepts der wehrhaften Demokratie. Eine bürgernahe Wahrnehmung kommunaler Hoheiten setzt allerdings eine hinreichende Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen voraus. Gefährdet ist diese sowohl durch eine erhebliche Verschlechterung der finanziellen Gesamtsituation der deutschen Kommunen als auch durch langjährig fortgeführte interkommunale Disparitäten. Aktuell drohen vom Bund geplante Steuererleichterungen für die Wirtschaft, der sog. Investitionsbooster, große Löcher in die Kassen der Kommunen zu reißen. Auch wenn deren erwartete Steuerausfälle durch eine stärkere Beteiligung an Umsatzsteuereinnahmen kurzfristig kompensiert werden sollen, fehlt es doch langfristig an tragfähigen Konzepten zur Stärkung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen. In diesem Seminar wollen wir die skizzierten Verbindungslinien von wehrhafter Demokratie, kommunaler Selbstverwaltung und Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen nachzeichnen und in gemeinsamen Diskussionen zukunftsfähige Konzepte dazu erarbeiten. Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht und auch am Kommunalrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Wintersemester 2025/2026 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 31. Juli 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht), für den Schwerpunktbereich 6 (Internationales Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Januar 2026 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 16.10.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Dekanatsbesprechungsraum stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Bei organisatorischen Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, erreichbar unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de, bei inhaltlichen Rückfragen an a.leisner@uni-jena.de.

219798

Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und zum Recht des geistigen Eigentums

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole	
0-Gruppe	21.10.2025-21.10.2025 Einzeltermin	Di 14:00 - 15:00

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Jänich.

219810

Examensseminar Wettbewerb | Medien | Regulierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	

Kommentare

Das Wirtschaftsrecht ist durch eine hohe Dynamik geprägt. Seit dem 02.05.2023 gilt der Digital Markets Act, im Kartellrecht läuft die Arbeit an der 11. GWB-Novelle. Für den Bereich des Verbraucherschutzes ergeben sich weit reichende Änderungen durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2020/1828 über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG (Verbandsklagenrichtlinienumsetzungsgesetz – VRUG). Das Seminar wird sich mit den jüngsten Gesetzesänderungen sowie mit aktueller Rechtsprechung befassen. Informationen zur Anmeldung, Vorbesprechung, Themenausgabe sowie zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls. Angemeldete Teilnehmer:innen werden direkt per E-Mail informiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorbesprechung und bei der Themenausgabe gegeben.

219807

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examensseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach-)Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de).

Bemerkungen

siehe auch: 219806

248100

Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	

Kommentare

Im Wintersemester 2025/26 wird ein Examensseminar zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht, zum Umweltrecht und zum Energierecht angeboten. Leistungsnachweise können themenabhängig für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Insgesamt stehen 15 Seminarplätze zur Verfügung. Die Themen für die Examensseminararbeiten (wissenschaftliche Arbeiten) können vorab nicht bekannt gegeben werden. Interessenten geben bitte das bevorzugte Rechtsgebiet (Öffentliches Wirtschaftsrecht, Energie- oder Umweltrecht) an. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit ist der 31. Juli 2025. Legen Sie bei Anmeldung für das Examensseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Das Seminar wird voraussichtlich im Januar verblockt durchgeführt. Eine Vorbesprechung findet nach Eingang der Anmeldungen statt.

248102**Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana**Kommentare**

Im Wintersemester 2025/26 wird ein Übungsseminar zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht, zum Umweltrecht und zum Energierecht angeboten. Leistungsnachweise können themenabhängig für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Insgesamt stehen 15 Seminarplätze zur Verfügung. Themen Öffentliches Wirtschaftsrecht 1. Cybersicherheit im öffentlichen Wirtschaftsrecht 2. Rechtsfolgen fehlerhafter Genehmigungsfiktionen 3. Zugerechnete gewerberechtliche Unzuverlässigkeit 4. Die Betriebsschließung im Gewerberecht 5. Verkaufsautomaten und vollautomatisierte Verkaufsstellen im Ladenöffnungsrecht 6. On demand-Verkehre im Personenbeförderungsrecht 7. Beschleunigung öffentlicher Auftragsvergaben durch Rechtsschutz einschränkung? Umweltrecht 8. Nachhaltigkeit als Rechtsprinzip 9. Zugang zu Umweltinformationen und Geschäftsgeheimnisschutz 10. Die Berücksichtigung des Klimaschutzes im Bauplanungsrecht 11. Klimawandelanpassungsrecht 12. Repowering im Immissionsschutzrecht und im Recht der erneuerbaren Energien 13. Die Reform des Bundeswaldgesetzes und seine Auswirkungen auf die Waldgesetze der Länder unter besonderer Berücksichtigung der Waldumwandlungsgenehmigungen bei Stromleitungen 14. Der Umgebungsschutz im FFH-Recht 15. Gegenstand und Grenzen der Kumulationsprüfung im FFH-Recht Energierecht 16. Lässt die Anwendung des § 43m EnWG die Öffentlichkeitsbeteiligung bei Planänderungen nach § 22 Abs. 7 NABEG i.V.m. § 22 UVPG entfallen? 17. Kampfmittelbergung und Ausbau von Stromleitungen 18. Wann können Elektrizitätsverteilernetzbetreiber Eigentümer und Betreiber von Ladepunkten für Elektromobile sein? 19. Ausschreibungen nach dem EEG 20. Die rechtliche Bedeutung des „Energieeffizienz zuerst“-Grundsatzes 21. Kann das „Heizungsgesetz“ „abgeschafft“ werden? 22. Klimaschutz durch „CO2-Zölle“? Interessenten geben bitte drei Themenvorschläge an. Jedes Seminarthema soll grundsätzlich nur einmal vergeben werden. Die verbindliche Festlegung der Themen erfolgt nach Datum der Anmeldung. Interessierte Studierende melden sich bitte so bald wie möglich per E-Mail unter ls-knauff@uni-jena.de Das Seminar wird voraussichtlich im Januar verblockt durchgeführt. Eine Vorbesprechung findet nach Eingang der Anmeldungen statt.

248105**Examensseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina**247871****Übungsseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina

0-Gruppe	15.01.2026-15.01.2026	Do 10:00 - 20:00
	Einzeltermin	
	16.01.2026-16.01.2026	Fr 08:00 - 18:00
	Einzeltermin	

SB 3: Deutsches und europäisches Arbeits- und Sozialrecht

248090**Betriebsverfassungsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona		
0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

248061**Grundlagen des Sozialrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia		
zugeordnet zu Modul	PioM-S2, ESS4, BPSY415p, BPSY415p, JurZ330L		
0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2026-09.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin - Studierende Rechtswissenschaft (SB 3)
	09.02.2026-09.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 s.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin - Nebenfachstudierende (Erziehungswissenschaft, Psychologie)

219821**Übungsseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

219802**Übungsseminar im Sozialrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Brose.

219820**Examensseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

219801**Examensseminar im Sozialrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Brose.

SB 4: Deutsches und europäisches Öffentliches Recht**219688****Allgemeines Steuerrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

1-Gruppe	06.02.2026-06.02.2026 Einzeltermin	Fr 14:00 - 17:00	Klausur
----------	---------------------------------------	------------------	---------

Kommentare

Gegenstand dieser Vorlesung, für die Leistungsnachweise im SB 2 und 4 erzielt werden können, sind die Grundbegriffe des Steuerrechts nach der Abgabenordnung und den wichtigsten Einzelsteuergesetzen, die finanzverfassungs- und haushaltsrechtlichen Grundlagen des Steuerrechts sowie die grundgesetzlichen Besteuerungsgrundsätze. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Prinzipien und Fallgestaltungen des Internationalen Steuerrechts sowie den Ansätzen zu einem Europäischen Steuerrecht. Dargestellt werden schließlich die Bezüge zum Steuerstrafrecht, zum Verfahrensrecht sowie zur Finanzgerichtsordnung. Erörtert werden diese Fragen in ihren theoretischen Grundlagen sowie anhand kleinerer Fälle. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

165670**Einführung in das Energiewirtschaftsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	GEOG 439, MCEU1.6, MCEU1.6	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.02.2026-10.02.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
Abschlussklausur			

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt die Grundstrukturen des Energiewirtschaftsrechts. Behandelt werden die Aufgaben der Energieversorgungsunternehmen und die Voraussetzungen ihres Tätigwerdens, die Entflechtung der Energiewirtschaft, die Netzzugangs- und Netzentgeltregulierung, das Messstellen- sowie das Markttransparenzrecht. Die Vorlesung richtet sich an energierechtlich interessierte Studierende der Rechtswissenschaften sowie die Teilnehmer energiebezogener Studiengänge aus anderen Fakultäten. Es können Leistungsnachweise in den Schwerpunktbereichen 2 und 4 sowie für das Zertifikatsstudium im Energierecht erworben werden.

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

248103**Allgemeine Staatslehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	09.02.2026-09.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
Abschlussklausur			

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen der Staatlichkeit. Behandelt werden deren historische Grundlagen, der Begriff des Staates, seine Zwecke, Funktionen und Aufgaben, die Besonderheiten des modernen Verfassungsstaates, Einheitsstaat und Staatenverbindungen sowie der internationale Rahmen moderner Staatlichkeit. Die Vorlesung richtet sich primär an Studierende der Schwerpunkte 1 und 4; ihr Besuch ist jedoch auch für am Öffentlichen Recht interessierte Studierende aus den Anfangssemestern sowie der Politikwissenschaften empfehlenswert.

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird im Moodle-Raum zur Verfügung gestellt.

248062**Europäische Menschenrechtskonvention****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Hon.Prof. Dr. Dörig, Harald / Prater, Susanne

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	18.02.2026-18.02.2026 Einzeltermin	Mi 12:00 - 15:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Grundrechtsschutz erfolgt nicht nur national, sondern auch auf europäischer Ebene. Die Vorlesung befasst sich mit zentralen Inhalten der Europäischen Menschenrechtskonvention und der Grundrechtecharta. Fälle aus der Rechtsprechung des Europäischen Menschenrechtsgerichtshofs in Straßburg werden besprochen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Rechtsprechung zum Umweltschutz. Am Ende des Semesters wird eine Klausur für die Schwerpunktbereiche 4 (Deutsches und europäisches Öffentliches Recht) und 6 (Internationales Recht) angeboten.

Empfohlene Literatur

Grabenwarter/Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Aufl. 2021.

248097**Europäisches und Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Inhalte und Strukturen des öffentlichen Wirtschaftsrechts in der Europäischen Union und der europäisch integrierten Bundesrepublik. Neben den unions-, verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Vorgaben werden einzelne Bereiche des Wirtschaftsrechts besonders in den Blick genommen. Hierzu zählen insbesondere das Gewerbe- und Gaststättenrecht, das Handwerksrecht, das Regulierungsrecht und die Wirtschaftstätigkeit der öffentlichen Hand. Ein Überblick über das Vergaberecht und das Recht der öffentlichen Auftragsvergabe schließt den Stoff der Vorlesung ab. Im Rahmen der Vorlesung können Scheine für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie den Aufbaustudiengang 'Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht' (LL.M.oec) und Zertifikatsstudiengang 'Energierrecht' erworben werden.

248056**Kartellrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina

0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2026-17.02.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
Klausurtermin!			

Kommentare

Den Gegenstand dieser Vorlesung bilden das europäische und das deutsche Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellrecht). Das Kartellrecht schützt die Freiheit und die Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs zwischen Unternehmen. Es steht in einem engen Sachzusammenhang mit dem Recht gegen unlauteren Wettbewerb (Lauterkeitsrecht) und richtet sich gegen Praktiken, die den wirtschaftlichen Wettbewerb verhindern, beschränken oder verfälschen. Die Vorlesung behandelt neben den Grundlagen des Kartellrechts (Rechtsquellen, Anwendungsbereich, Grundbegriffe, Systematik) insbesondere das Kartellverbot, Art. 101 AEUV und § 1 GWB (Beispiel: Schutz vor horizontalen Preisabsprachen), sowie das Verbot des missbräuchlichen Verhaltens, Art. 102 AEUV und §§ 18 ff. GWB (Beispiel: Schutz vor Diskriminierungen durch marktbeherrschende Unternehmen). Darüber hinaus werden die Grundzüge der Zusammenschlusskontrolle, FKVO und §§ 35 ff. GWB (Beispiel: Fusion von zwei Unternehmen), vorgestellt. Weiterhin gibt die Vorlesung einen Einblick in die behördliche und private Rechtsdurchsetzung im Kartellrecht. Besondere Aufmerksamkeit gilt insbesondere den kartellrechtlichen Herausforderungen in der Digitalökonomie (Beispiel: Online-Plattformen). Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

248064

Umsatzsteuerrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Streit, Thomas / Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	22.10.2025-04.02.2026 14-täglich	Mi 12:00 - 15:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.02.2026-04.02.2026 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Abschlussklausur

Kommentare

Die Umsatzsteuer ist allgegenwärtig, sie trägt den größten Teil zum Steueraufkommen bei. Gleichzeitig muss sich das deutsche Umsatzsteuerrecht mit den Vorgaben des Unionsrechts und der Umsatzbesteuerung in Drittstaaten auseinandersetzen. Dem Umsatzsteuerrecht gelingt es, diesen komplizierten Anforderungen mit einem dichten, sorgfältig strukturierten Gesetzestext gerecht zu werden. Jeder am Steuerrecht interessierte Jurist sollte sich deshalb mit diesem Rechtsgebiet befassen.

248136

Unionsverfassungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Bornschein, Ramona	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die theoretischen Grundlagen und dogmatischen Kernprobleme des Europäischen Verfassungsrechts. Der Europäische Verfassungsverbund wird aus dem Zusammenwirken supranationalen und mitgliedstaatlichen Verfassungsrechts entwickelt. Zentrale Einzelthemen sind die Organstruktur der EU angesichts der Maßstäbe des Rechtsstaats- und Demokratieprinzips, die Rechtsetzung in der EU, die Kompetenzlehre, der Grundrechtsschutz und die Unionsbürgerschaft.

Empfohlene Literatur

von Bogdandy/Bast (Hrsg.), Unionsverfassungsrecht, 2025. Bieber/Epiney/Haag/Kotzur, Europarecht, 7. Aufl. 2023. Schroeder, Grundkurs Europarecht, 8. Aufl. 2024. Schütze, European Union Law, 4. Aufl. 2025.

248063

Vertiefung Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schneider, Udo / Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana		
0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	
1-Gruppe	11.02.2026-11.02.2026 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3 Abschlussklausur

Kommentare

Die Veranstaltung dient dazu, prüfungs- und praxisrelevante Einzelprobleme aus dem Verwaltungsprozessrecht, dem allgemeinen Verwaltungsrecht, dem Kommunal-, Polizei- und Ordnungs- sowie dem Baurecht zu behandeln. In der jeweiligen Doppelstunde soll das zu erörternde Problem kurz in das maßgebliche Rechtsgebiet eingeordnet und anhand von Beispielfällen methodisch gelöst werden, stets unter Berücksichtigung von Rechtsprechung und Lehrauffassungen. Folgende Probleme und Themen sollen u.a. Darstellung finden: Abgrenzung der Rechtswege, Fortsetzungsfeststellungsklage, Fragen des einstweiligen Rechtsschutzes, Prüfung des Ermessens, Rücknahme von Verwaltungsakten, Rechtsschutz gegen Maßnahmen in der Verwaltungsvollstreckung, Befangenheit von Ratsmitgliedern, Zulassung zu kommunalen Einrichtungen, Anspruch auf ordnungsbehördliches Einschreiten, Abschleppfälle, Beseitigungsanordnung und Beseitigungskonzept, baurechtlicher Nachbarstreit.

Empfohlene Literatur

Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Auflage, Baden-Baden 2022 Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 13. Auflage, München 2024 Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Auflage, München 2024

226674

Transformatives Recht (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim		
zugeordnet zu Modul	JurA400, JurA600, JurA100		
0-Gruppe	14.10.2025-14.10.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Vorbesprechung

Kommentare

Im Wintersemester 2025/2026 wird ein Übungs- und Examen Seminar zum Thema „Transformatives Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 1, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich am 23.1.2026 verblockt durchgeführt. Einführung Die Gegenwart ist von tiefgreifenden gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt. Der Klimawandel, die exponentielle Entwicklung digitaler Technologien, die Verschiebung politischer Kräfteverhältnisse durch Populismus, geopolitische Dynamiken wie der Kurswechsel der US-Außenpolitik sowie kriegerische Auseinandersetzungen und globale Risiken – etwa Pandemien – machen grundlegende gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Transformationen erforderlich. Das Recht nimmt in diesen Prozessen eine doppelte Rolle ein: Einerseits dient es der Politik als Instrument, um notwendige Veränderungsprozesse normativ zu steuern und institutionell abzusichern. Andererseits ist das Recht selbst Gegenstand von Transformation – denn Wandlungsprozesse stellen tradierte Strukturen, Prinzipien und Verfahren auf die Probe und fordern Anpassungen des Rechts selbst. Das Seminar „Transformatives Recht“ widmet sich dieser doppelten Perspektive: Es untersucht, wie Recht gesellschaftlichen Wandel ermöglichen und gestalten kann – und reflektiert zugleich, wie das Recht durch Transformationsprozesse selbst herausgefordert und verändert wird. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examen Seminararbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examen Seminar über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examen Seminars ist der 31.07.2025. Übungsseminar Am Dienstag, den 14. Oktober 2025, findet von 10:00-12:00 Uhr (c.t.) eine Vorbesprechung statt (der Raum wird noch bekanntgeben). Gerne können Sie mit einem eigenen Themenvorschlag für Ihre Seminararbeit auf mich zukommen. Im Übrigen schlage ich Ihnen gerne folgende Themen vor: Grundlagen des Rechts Code is Law – Zur Transformation des Rechts im Zeitalter der Digitalisierung Literaturhinweis: Lessing, Code 2.0, 2006; Eifert (Hrsg.), Digitale Disruption und Recht, 2020. Feministische Perspektiven auf das Klimarecht Literaturhinweise: UN Women, Feminist Climate Justice, 2024.; Westphal/Sußner, Substanzuelle Gleichheit im Klimaschutz durch Recht?, 2025. Völker- und Europarecht Transformation des internationalen Gesundheitsrechts unter dem Leitprinzip der Verteilungsgerechtigkeit: Die Reform der Internationalen Gesundheitsvorschriften und das Pandemic Agreement Literaturhinweise: Klafki, Post Pandemic Reform Discussions in International Health Law: The Reform of the International Health Regulations and the New WHO Pandemic Agreement Proposal, European Journal of Risk Regulation 2024, 1 ff.; Villarreal et al, The Proposed Pandemic Agreement: A Pivotal Movement for Global Health Law, Journal of Law, Medicine and Ethics 53 (2025), 55 ff. Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik – Auf dem Weg zu einer EU-Armee? Literaturhinweise: Dietrich, Die rechtlichen Grundlagen der Verteidigungspolitik der Europäischen Union, ZaöRV 2006, 663 ff.; Riedel, Erlaubt das Grundgesetz eine EU-Armee?, EuR 2022, 546 ff.; Lang, Wege zu einer europäischen Armee, ZRP 2000, 268 ff. Big Data – Ist die Datenschutz-Grundverordnung noch zeitgemäß? Literaturhinweise: Martini, Big Data als Herausforderung für das Datenschutzrecht und den Persönlichkeitsschutz, DVBl 2014, 1481.; Roßnagel/Geminn, Datenschutz-Grundverordnung verbessern – Änderungsvorschläge aus Verbrauchersicht, 2020. Nationales Recht Judikative als Motor des Klimaschutzes? Potenziale und Grenzen von Klimaklagen Literaturhinweis: Storzer, Die Justiziabilität des Klima- und Umweltschutzes, 2024. Wärmewende – Die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung durch das Wärmeplanungsgesetz Literaturhinweis: Radimeczky-Krekel/Hentschel/ von Schack, Das Wärmeplanungsgesetz, ZUR 2024, 269 ff. Auf dem Weg zur digitalen Verwaltung? – Das Gesetz zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften zur Digitalisierung der Verwaltung (OZGÄndG – OZG 2.0) Literaturhinweise: Martini/Botta, Government-as-a-Platform, NJW 2025, 1465; Schulz, OZG 2.0: Ein weiterer Schritt zum vollständig digitalen Verwaltungsverfahren, NVwZ 2024, 1703 ff. Transformation des Gefahrenabwehrrechts - Predictive Policing im deutschen Recht Literaturhinweis: Rademacher, Predictive Policing im deutschen Polizeirecht, AöR 142 (2017), 366

219825

Demokratie und Rechtsstaat in der Europäischen Union (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	

Kommentare

Ziel des Seminars ist es, die grundlegenden Anforderungen des Unionsverfassungsrechts zur Sicherung von Rechtsstaat und Demokratie in der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten zu analysieren. Leistungsnachweise können für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgestellt werden. Folgende Themen stehen zur Auswahl: 1) Die demokratische Legitimation der Unionsgewalt nach Art. 10 Abs. 1 und 2 EUV 2) Die Rolle politischer Parteien im Unionsrecht: Rechtsstellung und parlamentarische Praxis 3) Die Grundsätze der deliberativen und partizipatorischen Demokratie nach Art. 11 Abs. 2 und 3 EUV 4) Instrumente direkter Demokratie nach Art. 11 Abs. 4 EUV 5) Die Rolle nationaler Parlamente im Unionsrecht – rechtlicher Befund und Praxis am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland 6) Stellt der Grundsatz der beschränkten Einzelermächtigung eine Ausprägung des Rechtsstaatsprinzips dar? 7) Der Grundsatz des institutionellen Gleichgewichts im Recht der EU: Bedeutung und Ausprägungen 8) Der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung im Unionsrecht 9) Welche Ausprägungen hat der Parlamentsvorbehalt im Unionsrecht? 10) Das Verhältnis von Gesetzgebung, delegierter Rechtsetzung und Durchführungsrechtsetzung 11) Was bedeutet der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im Unionsrecht? 12) Rechtssicherheit und Vertrauensschutz im Unionsrecht Das Seminar wird als Blockveranstaltung am Ende der Vorlesungszeit durchgeführt. Bitte melden Sie sich für die Übungsseminararbeiten im Sekretariat des Lehrstuhls (Raum 3.35) oder durch E-Mail an susanne.prater@uni-jena.de an.

219824

Demokratie und Rechtsstaat in der Europäischen Union (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne

Kommentare

Ziel des Seminars ist, die grundlegenden Anforderungen des Unionsverfassungsrechts zur Sicherung von Rechtsstaat und Demokratie in der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten zu analysieren. Themen für wissenschaftliche Arbeiten können für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgegeben werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung am Semesterende vor den mündlichen Prüfungen der staatlichen Pflichtfachprüfung durchgeführt. Die Anmeldung für die wissenschaftlichen Arbeiten muss bis zum 31. Juli 2025 im Sekretariat des Lehrstuhls (Raum 3.35) oder per E-Mail an susanne.prater@uni-jena.de erfolgen. Eine Kopie Ihres Probe seminarscheins wird benötigt.

226676

Transformatives Recht (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim

0-Gruppe	14.10.2025-14.10.2025	Di 10:00 - 12:00
	Einzeltermin	Vorbesprechung

Kommentare

Im Wintersemester 2025/2026 wird ein Übungs- und Examensseminar zum Thema „Transformatives Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 1, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich am 23.1.2026 verblockt durchgeführt. Einführung Die Gegenwart ist von tiefgreifenden gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt. Der Klimawandel, die exponentielle Entwicklung digitaler Technologien, die Verschiebung politischer Kräfteverhältnisse durch Populismus, geopolitische Dynamiken wie der Kurswechsel der US-Außenpolitik sowie kriegerische Auseinandersetzungen und globale Risiken – etwa Pandemien – machen grundlegende gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Transformationen erforderlich. Das Recht nimmt in diesen Prozessen eine doppelte Rolle ein: Einerseits dient es der Politik als Instrument, um notwendige Veränderungsprozesse normativ zu steuern und institutionell abzusichern. Andererseits ist das Recht selbst Gegenstand von Transformation – denn Wandlungsprozesse stellen tradierte Strukturen, Prinzipien und Verfahren auf die Probe und fordern Anpassungen des Rechts selbst. Das Seminar „Transformatives Recht“ widmet sich dieser doppelten Perspektive: Es untersucht, wie Recht gesellschaftlichen Wandel ermöglichen und gestalten kann – und reflektiert zugleich, wie das Recht durch Transformationsprozesse selbst herausgefordert und verändert wird. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examensseminararbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examensseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examensseminars ist der 31.07.2025. Examensseminar Am Dienstag, den 14. Oktober 2025, findet von 10:00-12:00 Uhr (c.t.) eine Vorbesprechung statt (der Raum wird noch bekanntgeben). Die Themen für die Examensseminararbeiten (wissenschaftliche Arbeiten) dürfen vorab nicht bekannt gegeben werden. Wenn Sie am Examensseminar teilnehmen wollen, schicken Sie Herrn Dr. Niendorf im Zuge der Anmeldung bitte Ihr bevorzugtes Rechtsgebiet, damit ich es bei der Themenvergabe berücksichtigen kann.

219810

Examensseminar Wettbewerb | Medien | Regulierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina

Kommentare

Das Wirtschaftsrecht ist durch eine hohe Dynamik geprägt. Seit dem 02.05.2023 gilt der Digital Markets Act, im Kartellrecht läuft die Arbeit an der 11. GWB-Novelle. Für den Bereich des Verbraucherschutzes ergeben sich weit reichende Änderungen durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2020/1828 über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG (Verbandsklagenrichtlinienumsetzungsgesetz – VRUG). Das Seminar wird sich mit den jüngsten Gesetzesänderungen sowie mit aktueller Rechtsprechung befassen. Informationen zur Anmeldung, Vorbesprechung, Themenausgabe sowie zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls. Angemeldete Teilnehmer:innen werden direkt per E-Mail informiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorbesprechung und bei der Themenausgabe gegeben.

219831

Die Kommunen und ihre Finanzierung (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

Kommentare

Zwischen dem Zustand der kommunalen Infrastruktur und der Geneigtheit, extremistische Parteien zu wählen, besteht ein statistisch nachweisbarer Zusammenhang. Die kommunale Selbstverwaltung ist daher ein elementarer Bestandteil des grundgesetzlichen Schutzkonzepts der wehrhaften Demokratie. Eine bürgernahe Wahrnehmung kommunaler Hoheiten setzt allerdings eine hinreichende Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen voraus. Gefährdet ist diese sowohl durch eine erhebliche Verschlechterung der finanziellen Gesamtsituation der deutschen Kommunen als auch durch langjährig fortgeführte interkommunale Disparitäten. Aktuell drohen vom Bund geplante Steuererleichterungen für die Wirtschaft, der sog. Investitionsbooster, große Löcher in die Kassen der Kommunen zu reißen. Auch wenn deren erwartete Steuerausfälle durch eine stärkere Beteiligung an Umsatzsteuereinnahmen kurzfristig kompensiert werden sollen, fehlt es doch langfristig an tragfähigen Konzepten zur Stärkung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen. In diesem Seminar wollen wir die skizzierten Verbindungslinien von wehrhafter Demokratie, kommunaler Selbstverwaltung und Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen nachzeichnen und in gemeinsamen Diskussionen zukunftsfähige Konzepte dazu erarbeiten. Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht und auch am Kommunalrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Wintersemester 2025/2026 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 31. Juli 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht), für den Schwerpunktbereich 6 (Internationales Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Januar 2026 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 16.10.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Dekanatsbesprechungsraum stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Bei organisatorischen Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, erreichbar unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de, bei inhaltlichen Rückfragen an a.leisner@uni-jena.de.

219813

Übungsseminar Aktuelle und grundsätzliche Fragen des Wirtschafts- und Medienrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	

Kommentare

Die Digitalisierung aller Lebens- und Wirtschaftsbereiche hat Auswirkungen auf die Verantwortlichkeit für Rechtsverletzungen. Teilweise sieht die Rechtsordnung spezifische Regelungen zur Verantwortlichkeit vor (z. B. im Digital Services Act), teilweise muss auf allgemeine Grundsätze zurückgegriffen werden (z. B. Haftung für die Verletzung einer lauterkeitsrechtlichen Verkehrspflicht; Haftung von Störern). Das Seminar wird einzelne Bereiche näher in den Blick nehmen. Informationen zur Anmeldung, Vorbesprechung, Themenausgabe sowie zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls. Angemeldete Teilnehmer:innen werden direkt per E-Mail informiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorbesprechung und bei der Themenausgabe gegeben.

219830 Die Kommunen und ihre Finanzierung (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana

Kommentare

Zwischen dem Zustand der kommunalen Infrastruktur und der Geneigtheit, extremistische Parteien zu wählen, besteht ein statistisch nachweisbarer Zusammenhang. Die kommunale Selbstverwaltung ist daher ein elementarer Bestandteil des grundgesetzlichen Schutzkonzepts der wehrhaften Demokratie. Eine bürgernahe Wahrnehmung kommunaler Hoheiten setzt allerdings eine hinreichende Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen voraus. Gefährdet ist diese sowohl durch eine erhebliche Verschlechterung der finanziellen Gesamtsituation der deutschen Kommunen als auch durch langjährig fortgeführte interkommunale Disparitäten. Aktuell drohen vom Bund geplante Steuererleichterungen für die Wirtschaft, der sog. Investitionsbooster, große Löcher in die Kassen der Kommunen zu reißen. Auch wenn deren erwartete Steuerausfälle durch eine stärkere Beteiligung an Umsatzsteuereinnahmen kurzfristig kompensiert werden sollen, fehlt es doch langfristig an tragfähigen Konzepten zur Stärkung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen. In diesem Seminar wollen wir die skizzierten Verbindungslinien von wehrhafter Demokratie, kommunaler Selbstverwaltung und Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen nachzeichnen und in gemeinsamen Diskussionen zukunftsfähige Konzepte dazu erarbeiten. Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht und auch am Kommunalrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Wintersemester 2025/2026 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 31. Juli 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht), für den Schwerpunktbereich 6 (Internationales Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Januar 2026 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 16.10.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Dekanatsbesprechungsraum stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Bei organisatorischen Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, erreichbar unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de, bei inhaltlichen Rückfragen an a.leisner@uni-jena.de.

248100 Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana

Kommentare

Im Wintersemester 2025/26 wird ein Examenstseminar zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht, zum Umweltrecht und zum Energierecht angeboten. Leistungsnachweise können themenabhängig für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Insgesamt stehen 15 Seminarplätze zur Verfügung. Die Themen für die Examenstseminararbeiten (wissenschaftliche Arbeiten) können vorab nicht bekannt gegeben werden. Interessenten geben bitte das bevorzugte Rechtsgebiet (Öffentliches Wirtschaftsrecht, Energie- oder Umweltrecht) an. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit ist der 31. Juli 2025. Legen Sie bei Anmeldung für das Examenstseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Das Seminar wird voraussichtlich im Januar verblockt durchgeführt. Eine Vorbesprechung findet nach Eingang der Anmeldungen statt.

248102

Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	

Kommentare

Im Wintersemester 2025/26 wird ein Übungsseminar zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht, zum Umweltrecht und zum Energierecht angeboten. Leistungsnachweise können themenabhängig für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Insgesamt stehen 15 Seminarplätze zur Verfügung. Themen Öffentliches Wirtschaftsrecht 1. Cybersicherheit im öffentlichen Wirtschaftsrecht 2. Rechtsfolgen fehlerhafter Genehmigungsfiktionen 3. Zugerechnete gewerberechtliche Unzuverlässigkeit 4. Die Betriebsschließung im Gewerberecht 5. Verkaufsautomaten und vollautomatisierte Verkaufsstellen im Ladenöffnungsrecht 6. On demand-Verkehre im Personenbeförderungsrecht 7. Beschleunigung öffentlicher Auftragsvergaben durch Rechtsschutzeinschränkung? Umweltrecht 8. Nachhaltigkeit als Rechtsprinzip 9. Zugang zu Umweltinformationen und Geschäftsgeheimnisschutz 10. Die Berücksichtigung des Klimaschutzes im Bauplanungsrecht 11. Klimawandelanpassungsrecht 12. Repowering im Immissionsschutzrecht und im Recht der erneuerbaren Energien 13. Die Reform des Bundeswaldgesetzes und seine Auswirkungen auf die Waldgesetze der Länder unter besonderer Berücksichtigung der Waldumwandlungsgenehmigungen bei Stromleitungen 14. Der Umgebungsschutz im FFH-Recht 15. Gegenstand und Grenzen der Kumulationsprüfung im FFH-Recht Energierecht 16. Lässt die Anwendung des § 43m EnWG die Öffentlichkeitsbeteiligung bei Planänderungen nach § 22 Abs. 7 NABEG i.V.m. § 22 UVPG entfallen? 17. Kampfmittelbergung und Ausbau von Stromleitungen 18. Wann können Elektrizitätsverteilerbetreiber Eigentümer und Betreiber von Ladepunkten für Elektromobile sein? 19. Ausschreibungen nach dem EEG 20. Die rechtliche Bedeutung des „Energieeffizienz zuerst“-Grundsatzes 21. Kann das „Heizungsgesetz“ „abgeschafft“ werden? 22. Klimaschutz durch „CO2-Zölle“? Interessenten geben bitte drei Themenvorschläge an. Jedes Seminarthema soll grundsätzlich nur einmal vergeben werden. Die verbindliche Festlegung der Themen erfolgt nach Datum der Anmeldung. Interessierte Studierende melden sich bitte so bald wie möglich per E-Mail unter ls-knauff@uni-jena.de Das Seminar wird voraussichtlich im Januar verblockt durchgeführt. Eine Vorbesprechung findet nach Eingang der Anmeldungen statt.

248057

Aktuelle Verfassungsfragen des Wahlrechts (Examenstseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Hon.prof. Dr. jur. Boehl, Henner Jörg / Lorenz, Jana	

Kommentare

Im Wintersemester 2025/26 biete ich ein Seminar zum Thema „Aktuelle Verfassungsfragen des Wahlrechts“ Fragen des Wahlrechts und des Wahl-Verfassungsrechts sind in den letzten Jahren immer wieder Gegenstand verfassungsgerichtlicher Entscheidungen gewesen. In den Jahren 2023 und 2024 wurden mehrere Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zu unterschiedlichen Wahlrechtsgestaltungen des Gesetzgebers und zur teilweisen Ungültigkeit und Wiederholung der Bundestagswahl 2021 in Berlin verkündet. Das Seminar dient dazu, die Entwicklung des Bundeswahlrechts und der hierzu ergangenen Rechtsprechung kritisch nachzuvollziehen sowie die wahlverfassungsrechtlichen Maßstäbe und ihren Wandel herauszuarbeiten. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein Interesse und Vorkenntnisse im Öffentlichen Recht. Vorkenntnisse des formellen und materiellen Wahlrechts sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des Seminars eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte dafür unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 31. Juli 2025 per E-Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei als Zulassungsvoraussetzung die Kopie eines Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht). Das Seminar wird voraussichtlich im Januar 2026 als Blockseminar durchgeführt. Termin und Ort des Blockseminars werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben. Die Vorbesprechung findet am Dienstag, den 21. Oktober 2025, 14.00 Uhr, im Fakultätssitzungssaal statt. In der Vorbesprechung werden die Themen näher erläutert und vergeben. Die Einladung zur Vorbesprechung wird per E-Mail an alle versandt, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen vergeben. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat (ls-leisner-egensperger@uni-jena.de), bei inhaltlichen Fragen bitte an mich (HennerJoerg.Boehl@uni-jena.de).

248058

Aktuelle Verfassungsfragen des Wahlrechts (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. jur. Boehl, Henner Jörg / Lorenz, Jana

Kommentare

Im Wintersemester 2025/26 biete ich ein Seminar zum Thema „Aktuelle Verfassungsfragen des Wahlrechts“ Fragen des Wahlrechts und des Wahl-Verfassungsrechts sind in den letzten Jahren immer wieder Gegenstand verfassungsgerichtlicher Entscheidungen gewesen. In den Jahren 2023 und 2024 wurden mehrere Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zu unterschiedlichen Wahlrechtsgestaltungen des Gesetzgebers und zur teilweisen Ungültigkeit und Wiederholung der Bundestagswahl 2021 in Berlin verkündet. Das Seminar dient dazu, die Entwicklung des Bundeswahlrechts und der hierzu ergangenen Rechtsprechung kritisch nachzuvollziehen sowie die wahlverfassungsrechtlichen Maßstäbe und ihren Wandel herauszuarbeiten. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein Interesse und Vorkenntnisse im Öffentlichen Recht. Vorkenntnisse des formellen und materiellen Wahlrechts sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des Seminars eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte dafür unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 31. Juli 2025 per E-Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei als Zulassungsvoraussetzung die Kopie eines Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht). Das Seminar wird voraussichtlich im Januar 2026 als Blockseminar durchgeführt. Termin und Ort des Blockseminars werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben. Die Vorbesprechung findet am Dienstag, den 21. Oktober 2025, 14.00 Uhr, im Fakultätssitzungssaal statt. In der Vorbesprechung werden die Themen näher erläutert und vergeben. Die Einladung zur Vorbesprechung wird per E-Mail an alle versandt, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen vergeben. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat (ls-leisner-egensperger@uni-jena.de), bei inhaltlichen Fragen bitte an mich (HennerJoerg.Boehl@uni-jena.de).

248137

Außen- u. Wehrverfassungsrecht in der Zeitenwende (Examenseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.iur. Ley, Isabelle / Bornschein, Ramona

248139**Außen- u. Wehrverfassungsrecht in
der Zeitenwende (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	IOCMIS1	

0-Gruppe	15.10.2025-15.10.2025	Mi 14:00 - 16:00
	Einzeltermin	Einführungsveranstaltung

BemerkungenNähere Infos zum Seminar: <https://www.rewi.uni-jena.de/1055/lehre>**248059****Die Herausforderungen der wehrhaften
Demokratie durch extremistische Parteien
und Vereinigungen (Examensseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Dr. Brissa, Enrico / Prater, Susanne	

Kommentare

Das Seminar wird gemeinsam mit Herrn Dr. Enrico Brissa durchgeführt. Themen für wissenschaftliche Arbeiten können für den Schwerpunktbereich 4 ausgegeben werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung am Semesterende stattfinden. Die Anmeldung für die wissenschaftlichen Arbeiten muss bis zum 31. Juli 2025 im Sekretariat des Lehrstuhls (Raum 1.58) oder per E-Mail an susanne.prater@uni-jena.de erfolgen. Eine Kopie Ihres Probeseminarscheins wird benötigt.

248060**Die Herausforderungen der wehrhaften
Demokratie durch extremistische Parteien
und Vereinigungen (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Dr. Brissa, Enrico / Prater, Susanne	

Kommentare

Leistungsnachweise können für den Schwerpunktbereich 4 ausgestellt werden. Folgende Themen stehen für Übungsseminararbeiten zur Auswahl: 1)Die wehrhafte Demokratie des Grundgesetzes: Anspruch und Wirklichkeit2)Die Weimarer Republik: Wehrlös gegenüber Verfassungsfeinden?3)Die „freiheitliche demokratische Grundordnung“: Leerfloskel oder taugliche Handhabe gegenüber Verfassungsfeinden?4)Das sog. kleine Parteiverbot gemäß Art. 21 Abs. 3 GG: Der Ausschluss von der staatlichen Parteienfinanzierung5)Das Parteienverbot: Voraussetzungen und bisherige Umsetzung durch das Bundesverfassungsgericht6)Das COMPACT-Urteil des Bundesverwaltungsgerichts und seine Folgen7)Beamtenstatus und Mitgliedschaft in einer extremistischen Partei8)Die Grundrechtsverwirkung: wirkungslos oder wirkungsmächtig?9)Der strafrechtliche Verfassungsschutz: Ein wirksames Instrument gegenüber Verfassungsfeinden?10)Verfassungsrechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen der staatlichen Finanzierung von politischen Stiftungen11)Die waffen- und jagdrechtliche Unzuverlässigkeit von Verfassungsfeinden12)Obstruktionsmöglichkeiten extremistischer Parteien im parlamentarischen Bereich13)Die dritte Gewalt: Potentielles Einfallstor für extremistische Parteien?14)Die freiheitliche demokratische Grundordnung: Überwindbar durch extremistische Parteien?15)„Gesichert rechtsextremistisch“: Einstufung ohne hinreichende Rechtsgrundlage? Bitte melden Sie sich per E-Mail an susanne.prater@uni-jena.de an. Das Seminar wird am Ende der Vorlesungszeit als Blockveranstaltung durchgeführt.

248119

Recht, Staat und Revolution (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	16.10.2025-16.10.2025	Do 16:00 - 18:00
	Einzeltermin	Vorbereitung

Kommentare

Nähert man sich den Disziplinen der Rechtsphilosophie, Verfassungstheorie und Rechtsgeschichte über den analytischen Zugriff der Revolutionstheorien, so wird man auf grundlegende Strukturfragen von Staat, Gesellschaft und Politik gestoßen – eben diesen Blickwinkel einzunehmen, strebt das Seminar an. So zentral bei diesen Betrachtungen die einschneidende Bedeutung der „Doppelrevolutionen“ der Neuzeit in den Amerikanischen Kolonien sowie in Frankreich im ausgehenden 18. Jahrhundert war, darf dabei der Blick auf die lange Begriffsgeschichte und den fundamental anderen Bedeutungsgehalt der „Revolution“ in der vormodernen Zeit nicht abhandeln kommen. Verstand man unter einer Revolution nämlich zunächst das höchst konservative Konzept einer „Rückkehr bzw. Zurückwälzung zum Alten“ – einer revolutio als das Gegenteil einer evolutio –, so wandelte sich dieses Verständnis im späten 18. Jahrhundert. „Revolutionen“ waren nunmehr die positive Errichtung einer Staatsordnung, verbunden mit dem damit erfolgenden Bruch mit dem bisherigen System unter Auswechslung der Legitimationsgrundlage staatlicher Herrschaft – Volkssouveränität statt Gottesgnadentum. Dieses Moment, welches unser heutiges Verständnis einer Revolution prägt, wurde etwa von Hannah Arendt emphatisch als Gründungsakt einer Republik stilisiert und mit „Natalität“ einer politischen Gemeinschaft auf einen Begriff gebracht: „Damit ein Anfang sei, wurde der Mensch geschaffen“ (Augustinus). Mit diesem essenziellen Wechsel des Bedeutungsgehalts der Begriffe des Staatsrechts in der sog. „Sattelzeit“ (R. Koselleck) um das Jahr 1800 eröffnen sich für die rechtswissenschaftliche Betrachtung des Verhältnisses von „Recht, Staat und Revolution“ mannigfaltige Forschungsfragen. Im Seminar bieten sich Arbeiten zur Rechtsphilosophie wie Rechtsgeschichte an. Während der philosophische Zugriff etwa beim Verhältnis zwischen Naturrecht und Kodifizierung der Menschen- und Bürgerrechte ansetzen kann, stößt ein sozialphilosophischer Blick auf die theoretische Landschaft des 19. und 20. Jahrhunderts etwa auf die marxistische Revolutionstheorie, die nach der proletarischen Revolution das notwendige „Absterben des Staates“ wie des Rechts glaubt heraufziehen zu sehen. Doch auch für das Interesse rechtshistorisch orientierter Studierender bietet das Seminar zahlreiche Anknüpfungspunkte: Speziell in der deutschen Geschichte, die Ereignisse der Jahre 1848/1849, die Revolution 1918/1919, ferner die dahingehend umstrittenen Etappen der Machtergreifung der Nationalsozialisten („legale“ resp. „nationale Revolution“) sowie schließlich die „Friedliche Revolution“ der Jahre 1989/1990. Ferner (aber nicht abschließend) erlauben sich prospektive und philosophisch angereicherte Überlegungen zum Staatsaufbau: So sieht Hannah Arendt das legitimatorische Problem, dass spätere Generationen nicht länger die Erfahrung der revolutionären Generation teilen, als *pouvoir constituant* zu fungieren. Bis in unsere Zeiten gefühlter und vielleicht realer Absenz demokratischer Selbstwirksamkeit versuchen Konzepte deliberativer Demokratie, etwa in Form der Diskurstheorie des Rechts von Jürgen Habermas, hierauf auf eine institutionelle Antwort zu geben. Die Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Zudem werden im Laufe des Semesters an einzelnen Terminen ausgewählte Primär- wie Sekundärtexte zum Seminarthema gelesen und diskutiert. Das Seminar ist sowohl als Übungs-, als auch als Examensseminar angedacht und ist offen für Studierende der Schwerpunkte 1, 4 und 6. Literaturhinweise, Terminfindung und thematische Orientierung erfolgen in einer Vorbereitung, welche am 16. Oktober 2025 von 16-18 Uhr (Raum folgt) stattfindet. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an die Adresse tim.niendorf@uni-jena.de sowie über Friedolin für die Veranstaltung an. Die Anmeldung für die Wissenschaftlichen Examensseminararbeiten muss bis zum 31. Juli 2025 erfolgen, die Anmeldung für Übungsseminararbeiten ist auch nach diesem Termin möglich. Studierende, welche planen, ihre Wissenschaftliche Examensseminararbeit in diesem Seminar zu erbringen, melden sich bitte zudem zum gleichnamigen Examensseminar auf Friedolin an. Studierende, die ihre Wissenschaftliche Arbeit im Seminar schreiben, erhalten nach der Anmeldung ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail zusammen mit einer eingescannten Datei des Übungsseminarscheins zurückzuschicken ist.

248120**Recht, Staat und Revolution (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA600, JurA400, JurA100	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.027
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2026-07.02.2026	KA 08:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043
	Blockveranstaltung + Sa ohne So		Carl-Zeiß-Straße 3
		Blocksitzung	

Kommentare

Nähert man sich den Disziplinen der Rechtsphilosophie, Verfassungstheorie und Rechtsgeschichte über den analytischen Zugriff der Revolutionstheorien, so wird man auf grundlegende Strukturfragen von Staat, Gesellschaft und Politik gestoßen – eben diesen Blickwinkel einzunehmen, strebt das Seminar an. So zentral bei diesen Betrachtungen die einschneidende Bedeutung der „Doppelrevolutionen“ der Neuzeit in den Amerikanischen Kolonien sowie in Frankreich im ausgehenden 18. Jahrhundert war, darf dabei der Blick auf die lange Begriffsgeschichte und den fundamental anderen Bedeutungsgehalt der „Revolution“ in der vormodernen Zeit nicht abhandeln kommen. Verstand man unter einer Revolution nämlich zunächst das höchst konservative Konzept einer „Rückkehr bzw. Zurückwälzung zum Alten“ – einer revolutio als das Gegenteil einer evolutio –, so wandelte sich dieses Verständnis im späten 18. Jahrhundert. „Revolutionen“ waren nunmehr die positive Errichtung einer Staatsordnung, verbunden mit dem damit erfolgenden Bruch mit dem bisherigen System unter Auswechslung der Legitimationsgrundlage staatlicher Herrschaft – Volkssouveränität statt Gottesgnadentum. Dieses Moment, welches unser heutiges Verständnis einer Revolution prägt, wurde etwa von Hannah Arendt emphatisch als Gründungsakt einer Republik stilisiert und mit „Natalität“ einer politischen Gemeinschaft auf einen Begriff gebracht: „Damit ein Anfang sei, wurde der Mensch geschaffen“ (Augustinus). Mit diesem essenziellen Wechsel des Bedeutungsgehalts der Begriffe des Staatsrechts in der sog. „Sattelzeit“ (R. Koselleck) um das Jahr 1800 eröffnen sich für die rechtswissenschaftliche Betrachtung des Verhältnisses von „Recht, Staat und Revolution“ mannigfaltige Forschungsfragen. Im Seminar bieten sich Arbeiten zur Rechtsphilosophie wie Rechtsgeschichte an. Während der philosophische Zugriff etwa beim Verhältnis zwischen Naturrecht und Kodifizierung der Menschen- und Bürgerrechte ansetzen kann, stößt ein sozialphilosophischer Blick auf die theoretische Landschaft des 19. und 20. Jahrhunderts etwa auf die marxistische Revolutionstheorie, die nach der proletarischen Revolution das notwendige „Absterben des Staates“ wie des Rechts glaubt heraufziehen zu sehen. Doch auch für das Interesse rechtshistorisch orientierter Studierender bietet das Seminar zahlreiche Anknüpfungspunkte: Speziell in der deutschen Geschichte, die Ereignisse der Jahre 1848/1849, die Revolution 1918/1919, ferner die dahingehend umstrittenen Etappen der Machtergreifung der Nationalsozialisten („legale“ resp. „nationale Revolution“) sowie schließlich die „Friedliche Revolution“ der Jahre 1989/1990. Ferner (aber nicht abschließend) erlauben sich prospektive und philosophisch angereicherte Überlegungen zum Staatsaufbau: So sieht Hannah Arendt das legitimatorische Problem, dass spätere Generationen nicht länger die Erfahrung der revolutionären Generation teilen, als *pouvoir constituant* zu fungieren. Bis in unsere Zeiten gefühlter und vielleicht realer Absenz demokratischer Selbstwirksamkeit versuchen Konzepte deliberativer Demokratie, etwa in Form der Diskurstheorie des Rechts von Jürgen Habermas, hierauf auf eine institutionelle Antwort zu geben. Die Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Zudem werden im Laufe des Semesters an einzelnen Terminen ausgewählte Primär- wie Sekundärtexte zum Seminarthema gelesen und diskutiert. Das Seminar ist sowohl als Übungs-, als auch als Examenasseminar angedacht und ist offen für Studierende der Schwerpunkte 1, 4 und 6. Literaturhinweise, Terminfindung und thematische Orientierung erfolgen in einer Vorbesprechung, welche am 16. Oktober 2025 von 16-18 Uhr (Raum folgt) stattfindet. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an die Adresse tim.niendorf@uni-jena.de sowie über Friedolin für die Veranstaltung an. Die Anmeldung für die Wissenschaftlichen Examenasseminararbeiten muss bis zum 31. Juli 2025 erfolgen, die Anmeldung für Übungsseminararbeiten ist auch nach diesem Termin möglich. Studierende, welche planen, ihre Wissenschaftliche Examenasseminararbeit in diesem Seminar zu erbringen, melden sich bitte zudem zum gleichnamigen Examenasseminar auf Friedolin an. Studierende, die ihre Wissenschaftliche Arbeit im Seminar schreiben, erhalten nach der Anmeldung ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail zusammen mit einer eingescannten Datei des Übungsseminarscheins zurückzuschicken ist.

SB 5: Kriminalwissenschaften**248130****Cybercrime****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.prof. RiBGH Dr. Bär, Wolfgang / Richter, Petra	

0-Gruppe	20.10.2025-06.02.2026 14-täglich	Mo 16:00 - 20:00 Die Veranstaltung findet ONLINE statt. Ausnahme: 15.01.2026
	10.02.2026-10.02.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3 Abschlussklausur

248098**Kriminologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	PioM-S2, JurA551, BPSY415p, BPSY415p, ESS6a	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2026-12.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 s.t. Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin

248129**Wirtschaftsstrafrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 14-täglich	Do 16:00 - 20:00 Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2026-05.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Abschlussklausur

226723**Straftheorien - Der Sinn staatlichen Strafans (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Schramm.

226724**Straftheorien - Der Sinn staatlichen Strafers (Examensseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Schramm.

248095**Examensseminar zur Älteren und Neueren Strafrechtsgeschichte****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Hon.prof. Dr. iur. Hirte, Markus / Richter, Petra**248094****Übungsseminar zur Älteren und Neueren Strafrechtsgeschichte****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Hon.prof. Dr. iur. Hirte, Markus / Richter, Petra**SB 6: Internationales Recht****165670****Einführung in das Energiewirtschaftsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana**zugeordnet zu Modul** GEOG 439, MCEU1.6, MCEU1.6

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.02.2026-10.02.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
		Abschlussklausur	

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt die Grundstrukturen des Energiewirtschaftsrechts. Behandelt werden die Aufgaben der Energieversorgungsunternehmen und die Voraussetzungen ihres Tätigwerdens, die Entflechtung der Energiewirtschaft, die Netzzugangs- und Netzentgeltregulierung, das Messstellen- sowie das Markttransparenzrecht. Die Vorlesung richtet sich an energierechtlich interessierte Studierende der Rechtswissenschaften sowie die Teilnehmer energiebezogener Studiengänge aus anderen Fakultäten. Es können Leistungsnachweise in den Schwerpunktbereichen 2 und 4 sowie für das Zertifikatsstudium im Energierecht erworben werden.

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

248062

Europäische Menschenrechtskonvention

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. Dörig, Harald / Prater, Susanne	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	18.02.2026-18.02.2026 Einzeltermin	Mi 12:00 - 15:00 Klausur	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Grundrechtsschutz erfolgt nicht nur national, sondern auch auf europäischer Ebene. Die Vorlesung befasst sich mit zentralen Inhalten der Europäischen Menschenrechtskonvention und der Grundrechtecharta. Fälle aus der Rechtsprechung des Europäischen Menschenrechtsgerichtshofs in Straßburg werden besprochen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Rechtsprechung zum Umweltschutz. Am Ende des Semesters wird eine Klausur für die Schwerpunktbereiche 4 (Deutsches und europäisches Öffentliches Recht) und 6 (Internationales Recht) angeboten.

Empfohlene Literatur

Grabenwarter/Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Aufl. 2021.

248097

Europäisches und Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Inhalte und Strukturen des öffentlichen Wirtschaftsrechts in der Europäischen Union und der europäisch integrierten Bundesrepublik. Neben den unions-, verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Vorgaben werden einzelne Bereiche des Wirtschaftsrechts besonders in den Blick genommen. Hierzu zählen insbesondere das Gewerbe- und Gaststättenrecht, das Handwerksrecht, das Regulierungsrecht und die Wirtschaftstätigkeit der öffentlichen Hand. Ein Überblick über das Vergaberecht und das Recht der öffentlichen Auftragsvergabe schließt den Stoff der Vorlesung ab. Im Rahmen der Vorlesung können Scheine für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie den Aufbaustudiengang 'Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht' (LL.M.oec) und Zertifikatsstudiengang 'Energierecht' erworben werden.

248131**Internationale Schiedsgerichtsbarkeit: Online****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.prof. Dr. Wilske, Stephan / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00 ONLINE	
	13.02.2026-13.02.2026 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

248115**Internationales Privatrecht I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	13.10.2025-17.11.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2026-12.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

248118**Internationales Privatrecht II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	01.12.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Bemerkungen

Beachten Sie bitte auch die Hinweise unter 248 115. Die SB-Klausur wird geschrieben am 12.02.2026, 10:00 - 12:00 Uhr in der CZS 3 im SR 385.

248056**Kartellrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	

0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2026-17.02.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Klausurtermin!

Kommentare

Den Gegenstand dieser Vorlesung bilden das europäische und das deutsche Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellrecht). Das Kartellrecht schützt die Freiheit und die Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs zwischen Unternehmen. Es steht in einem engen Sachzusammenhang mit dem Recht gegen unlauteren Wettbewerb (Lauterkeitsrecht) und richtet sich gegen Praktiken, die den wirtschaftlichen Wettbewerb verhindern, beschränken oder verfälschen. Die Vorlesung behandelt neben den Grundlagen des Kartellrechts (Rechtsquellen, Anwendungsbereich, Grundbegriffe, Systematik) insbesondere das Kartellverbot, Art. 101 AEUV und § 1 GWB (Beispiel: Schutz vor horizontalen Preisabsprachen), sowie das Verbot des missbräuchlichen Verhaltens, Art. 102 AEUV und §§ 18 ff. GWB (Beispiel: Schutz vor Diskriminierungen durch marktbeherrschende Unternehmen). Darüber hinaus werden die Grundzüge der Zusammenschlusskontrolle, FKVO und §§ 35 ff. GWB (Beispiel: Fusion von zwei Unternehmen), vorgestellt. Weiterhin gibt die Vorlesung einen Einblick in die behördliche und private Rechtsdurchsetzung im Kartellrecht. Besondere Aufmerksamkeit gilt insbesondere den kartellrechtlichen Herausforderungen in der Digitalökonomie (Beispiel: Online-Plattformen). Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

248136

Unionsverfassungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Bornschein, Ramona	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die theoretischen Grundlagen und dogmatischen Kernprobleme des Europäischen Verfassungsrechts. Der Europäische Verfassungsverbund wird aus dem Zusammenwirken supranationalen und mitgliedstaatlichen Verfassungsrechts entwickelt. Zentrale Einzelthemen sind die Organstruktur der EU angesichts der Maßstäbe des Rechtsstaats- und Demokratieprinzips, die Rechtsetzung in der EU, die Kompetenzlehre, der Grundrechtsschutz und die Unionsbürgerschaft.

Empfohlene Literatur

von Bogdandy/Bast (Hrsg.), Unionsverfassungsrecht, 2025. Bieber/Epiney/Haag/Kotzur, Europarecht, 7. Aufl. 2023. Schroeder, Grundkurs Europarecht, 8. Aufl. 2024. Schütze, European Union Law, 4. Aufl. 2025.

219806

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examenstseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach)-Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de). Beachten Sie auch die Hinweise unter 219 807.

219825

Demokratie und Rechtsstaat in der Europäischen Union (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	

Kommentare

Ziel des Seminars ist es, die grundlegenden Anforderungen des Unionsverfassungsrechts zur Sicherung von Rechtsstaat und Demokratie in der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten zu analysieren. Leistungsnachweise können für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgestellt werden. Folgende Themen stehen zur Auswahl: 1) Die demokratische Legitimation der Unionsgewalt nach Art. 10 Abs. 1 und 2 EUV 2) Die Rolle politischer Parteien im Unionsrecht: Rechtsstellung und parlamentarische Praxis 3) Die Grundsätze der deliberativen und partizipatorischen Demokratie nach Art. 11 Abs. 2 und 3 EUV 4) Instrumente direkter Demokratie nach Art. 11 Abs. 4 EUV 5) Die Rolle nationaler Parlamente im Unionsrecht – rechtlicher Befund und Praxis am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland 6) Stellt der Grundsatz der beschränkten Einzelermächtigung eine Ausprägung des Rechtsstaatsprinzips dar? 7) Der Grundsatz des institutionellen Gleichgewichts im Recht der EU: Bedeutung und Ausprägungen 8) Der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung im Unionsrecht 9) Welche Ausprägungen hat der Parlamentsvorbehalt im Unionsrecht? 10) Das Verhältnis von Gesetzgebung, delegierter Rechtsetzung und Durchführungsrechtsetzung 11) Was bedeutet der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im Unionsrecht? 12) Rechtssicherheit und Vertrauensschutz im Unionsrecht Das Seminar wird als Blockveranstaltung am Ende der Vorlesungszeit durchgeführt. Bitte melden Sie sich für die Übungsseminararbeiten im Sekretariat des Lehrstuhls (Raum 3.35) oder durch E-Mail an susanne.prater@uni-jena.de an.

226674

Transformatives Recht (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA400, JurA600, JurA100	

0-Gruppe	14.10.2025-14.10.2025	Di 10:00 - 12:00
	Einzeltermin	Vorbesprechung

Kommentare

Im Wintersemester 2025/2026 wird ein Übungs- und Examenasseminar zum Thema „Transformatives Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 1, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich am 23.1.2026 verblockt durchgeführt. Einführung Die Gegenwart ist von tiefgreifenden gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt. Der Klimawandel, die exponentielle Entwicklung digitaler Technologien, die Verschiebung politischer Kräfteverhältnisse durch Populismus, geopolitische Dynamiken wie der Kurswechsel der US-Außenpolitik sowie kriegerische Auseinandersetzungen und globale Risiken – etwa Pandemien – machen grundlegende gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Transformationen erforderlich. Das Recht nimmt in diesen Prozessen eine doppelte Rolle ein: Einerseits dient es der Politik als Instrument, um notwendige Veränderungsprozesse normativ zu steuern und institutionell abzusichern. Andererseits ist das Recht selbst Gegenstand von Transformation – denn Wandlungsprozesse stellen tradierte Strukturen, Prinzipien und Verfahren auf die Probe und fordern Anpassungen des Rechts selbst. Das Seminar „Transformatives Recht“ widmet sich dieser doppelten Perspektive: Es untersucht, wie Recht gesellschaftlichen Wandel ermöglichen und gestalten kann – und reflektiert zugleich, wie das Recht durch Transformationsprozesse selbst herausgefordert und verändert wird. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examenasseminararbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examenasseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examenasseminars ist der 31.07.2025. Übungsseminar Am Dienstag, den 14. Oktober 2025, findet von 10:00-12:00 Uhr (c.t.) eine Vorbesprechung statt (der Raum wird noch bekanntgeben). Gerne können Sie mit einem eigenen Themenvorschlag für Ihre Seminararbeit auf mich zukommen. Im Übrigen schlage ich Ihnen gerne folgende Themen vor: Grundlagen des Rechts Code is Law – Zur Transformation des Rechts im Zeitalter der DigitalisierungLiteraturhinweis: Lessing, Code 2.0, 2006; Eifert (Hrsg.), Digitale Disruption und Recht, 2020. Feministische Perspektiven auf das KlimarechtLiteraturhinweise: UN Women, Feminist Climate Justice, 2024.; Westphal/Sußner, Substantielle Gleichheit im Klimaschutz durch Recht?, 2025. Völker- und Europarecht Transformation des internationalen Gesundheitsrechts unter dem Leitprinzip der Verteilungsgerechtigkeit: Die Reform der Internationalen Gesundheitsvorschriften und das Pandemic AgreementLiteraturhinweise: Klafki, Post Pandemic Reform Discussions in International Health Law: The Reform of the International Health Regulations and the New WHO Pandemic Agreement Proposal, European Journal of Risk Regulation 2024, 1 ff.; Villarreal et al, The Proposed Pandemic Agreement: A Pivotal Movement for Global Health Law, Journal of Law, Medicine and Ethics 53 (2025), 55 ff. Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik – Auf dem Weg zu einer EU-Armee?Literaturhinweise: Dietrich, Die rechtlichen Grundlagen der Verteidigungspolitik der Europäischen Union, ZaöRV 2006, 663 ff.; Riedel, Erlaubt das Grundgesetz eine EU-Armee?, EuR 2022, 546 ff.; Lang, Wege zu einer europäischen Armee, ZRP 2000, 268 ff. Big Data – Ist die Datenschutz-Grundverordnung noch zeitgemäß?Literaturhinweise: Martini, Big Data als Herausforderung für das Datenschutzrecht und den Persönlichkeitsschutz, DVBl 2014, 1481.; Roßnagel/Geminn, Datenschutz-Grundverordnung verbessern – Änderungsvorschläge aus Verbrauchersicht, 2020. Nationales Recht Judikative als Motor des Klimaschutzes? Potenziale und Grenzen von KlimaklagenLiteraturhinweis: Storzer, Die Justiziabilität des Klima- und Umweltschutzes, 2024. Wärmewende – Die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung durch das WärmeplanungsgesetzLiteraturhinweis: Radimeczky-Krekel/Hentschel/von Schack, Das Wärmeplanungsgesetz, ZUR 2024, 269 ff. Auf dem Weg zur digitalen Verwaltung? – Das Gesetz zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften zur Digitalisierung der Verwaltung (OZGÄndG – OZG 2.0)Literaturhinweise: Martini/Botta, Government-as-a-Platform, NJW 2025, 1465; Schulz, OZG 2.0: Ein weiterer Schritt zum vollständig digitalen Verwaltungsverfahren, NVwZ 2024, 1703 ff. Transformation des Gefahrenabwehrrechts - Predictive Policing im deutschen RechtLiteraturhinweis: Rademacher, Predictive Policing im deutschen Polizeirecht, AöR 142 (2017), 366

219824

Demokratie und Rechtsstaat in der Europäischen Union (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	

Kommentare

Ziel des Seminars ist, die grundlegenden Anforderungen des Unionsverfassungsrechts zur Sicherung von Rechtsstaat und Demokratie in der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten zu analysieren. Themen für wissenschaftliche Arbeiten können für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgegeben werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung am Semesterende vor den mündlichen Prüfungen der staatlichen Pflichtfachprüfung durchgeführt. Die Anmeldung für die wissenschaftlichen Arbeiten muss bis zum 31. Juli 2025 im Sekretariat des Lehrstuhls (Raum 3.35) oder per E-Mail an susanne.prater@uni-jena.de erfolgen. Eine Kopie Ihres Probeseminarscheins wird benötigt.

219807

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examensseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach-)Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de).

Bemerkungen

siehe auch: 219806

226676

Transformatives Recht (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	14.10.2025-14.10.2025	Di 10:00 - 12:00
	Einzeltermin	Vorbesprechung

Kommentare

Im Wintersemester 2025/2026 wird ein Übungs- und Examenasseminar zum Thema „Transformatives Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 1, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich am 23.1.2026 verblockt durchgeführt. Einführung Die Gegenwart ist von tiefgreifenden gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt. Der Klimawandel, die exponentielle Entwicklung digitaler Technologien, die Verschiebung politischer Kräfteverhältnisse durch Populismus, geopolitische Dynamiken wie der Kurswechsel der US-Außenpolitik sowie kriegerische Auseinandersetzungen und globale Risiken – etwa Pandemien – machen grundlegende gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Transformationen erforderlich. Das Recht nimmt in diesen Prozessen eine doppelte Rolle ein: Einerseits dient es der Politik als Instrument, um notwendige Veränderungsprozesse normativ zu steuern und institutionell abzusichern. Andererseits ist das Recht selbst Gegenstand von Transformation – denn Wandlungsprozesse stellen tradierte Strukturen, Prinzipien und Verfahren auf die Probe und fordern Anpassungen des Rechts selbst. Das Seminar „Transformatives Recht“ widmet sich dieser doppelten Perspektive: Es untersucht, wie Recht gesellschaftlichen Wandel ermöglichen und gestalten kann – und reflektiert zugleich, wie das Recht durch Transformationsprozesse selbst herausgefordert und verändert wird. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examenasseminararbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examenasseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examenasseminars ist der 31.07.2025. Examenasseminar Am Dienstag, den 14. Oktober 2025, findet von 10:00-12:00 Uhr (c.t.) eine Vorbesprechung statt (der Raum wird noch bekanntgeben). Die Themen für die Examenasseminararbeiten (wissenschaftliche Arbeiten) dürfen vorab nicht bekannt gegeben werden. Wenn Sie am Examenasseminar teilnehmen wollen, schicken Sie Herrn Dr. Niendorf im Zuge der Anmeldung bitte Ihr bevorzugtes Rechtsgebiet, damit ich es bei der Themenvergabe berücksichtigen kann.

248100

Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Examenasseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	

Kommentare

Im Wintersemester 2025/26 wird ein Examenasseminar zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht, zum Umweltrecht und zum Energierecht angeboten. Leistungsnachweise können themenabhängig für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Insgesamt stehen 15 Seminarplätze zur Verfügung. Die Themen für die Examenasseminararbeiten (wissenschaftliche Arbeiten) können vorab nicht bekannt gegeben werden. Interessenten geben bitte das bevorzugte Rechtsgebiet (Öffentliches Wirtschaftsrecht, Energie- oder Umweltrecht) an. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit ist der 31. Juli 2025. Legen Sie bei Anmeldung für das Examenasseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Das Seminar wird voraussichtlich im Januar verblockt durchgeführt. Eine Vorbesprechung findet nach Eingang der Anmeldungen statt.

248102

Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	

Kommentare

Im Wintersemester 2025/26 wird ein Übungsseminar zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht, zum Umweltrecht und zum Energierecht angeboten. Leistungsnachweise können themenabhängig für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Insgesamt stehen 15 Seminarplätze zur Verfügung. Themen Öffentliches Wirtschaftsrecht 1. Cybersicherheit im öffentlichen Wirtschaftsrecht 2. Rechtsfolgen fehlerhafter Genehmigungsfiktionen 3. Zugerechnete gewerberechtliche Unzuverlässigkeit 4. Die Betriebsschließung im Gewerberecht 5. Verkaufsautomaten und vollautomatisierte Verkaufsstellen im Ladenöffnungsrecht 6. On demand-Verkehre im Personenbeförderungsrecht 7. Beschleunigung öffentlicher Auftragsvergaben durch Rechtsschutzeinschränkung? Umweltrecht 8. Nachhaltigkeit als Rechtsprinzip 9. Zugang zu Umweltinformationen und Geschäftsgeheimnisschutz 10. Die Berücksichtigung des Klimaschutzes im Bauplanungsrecht 11. Klimawandelanpassungsrecht 12. Repowering im Immissionsschutzrecht und im Recht der erneuerbaren Energien 13. Die Reform des Bundeswaldgesetzes und seine Auswirkungen auf die Waldgesetze der Länder unter besonderer Berücksichtigung der Waldumwandelungsgenehmigungen bei Stromleitungen 14. Der Umgebungsschutz im FFH-Recht 15. Gegenstand und Grenzen der Kumulationsprüfung im FFH-Recht Energierecht 16. Lässt die Anwendung des § 43m EnWG die Öffentlichkeitsbeteiligung bei Planänderungen nach § 22 Abs. 7 NABEG i.V.m. § 22 UVPG entfallen? 17. Kampfmittelbergung und Ausbau von Stromleitungen 18. Wann können Elektrizitätsverteilernetzbetreiber Eigentümer und Betreiber von Ladepunkten für Elektromobile sein? 19. Ausschreibungen nach dem EEG 20. Die rechtliche Bedeutung des „Energieeffizienz zuerst“-Grundsatzes 21. Kann das „Heizungsgesetz“ „abgeschafft“ werden? 22. Klimaschutz durch „CO2-Zölle“? Interessenten geben bitte drei Themenvorschläge an. Jedes Seminarthema soll grundsätzlich nur einmal vergeben werden. Die verbindliche Festlegung der Themen erfolgt nach Datum der Anmeldung. Interessierte Studierende melden sich bitte so bald wie möglich per E-Mail unter ls-knauff@uni-jena.de. Das Seminar wird voraussichtlich im Januar verblockt durchgeführt. Eine Vorbesprechung findet nach Eingang der Anmeldungen statt.

248137

Außen- u. Wehrverfassungsrecht in der Zeitenwende (Examenseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Bornschein, Ramona	

248139

Außen- u. Wehrverfassungsrecht in der Zeitenwende (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	IOCMIS1	

0-Gruppe	15.10.2025-15.10.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Einführungsveranstaltung
----------	---------------------------------------	--

Bemerkungen

Nähere Infos zum Seminar: <https://www.rewi.uni-jena.de/1055/lehre>

219831

Die Kommunen und ihre Finanzierung (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

Kommentare

Zwischen dem Zustand der kommunalen Infrastruktur und der Geneigtheit, extremistische Parteien zu wählen, besteht ein statistisch nachweisbarer Zusammenhang. Die kommunale Selbstverwaltung ist daher ein elementarer Bestandteil des grundgesetzlichen Schutzkonzepts der wehrhaften Demokratie. Eine bürgernahe Wahrnehmung kommunaler Hoheiten setzt allerdings eine hinreichende Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen voraus. Gefährdet ist diese sowohl durch eine erhebliche Verschlechterung der finanziellen Gesamtsituation der deutschen Kommunen als auch durch langjährig fortgeführte interkommunale Disparitäten. Aktuell drohen vom Bund geplante Steuererleichterungen für die Wirtschaft, der sog. Investitionsbooster, große Löcher in die Kassen der Kommunen zu reißen. Auch wenn deren erwartete Steuerausfälle durch eine stärkere Beteiligung an Umsatzsteuereinnahmen kurzfristig kompensiert werden sollen, fehlt es doch langfristig an tragfähigen Konzepten zur Stärkung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen. In diesem Seminar wollen wir die skizzierten Verbindungslinien von wehrhafter Demokratie, kommunaler Selbstverwaltung und Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen nachzeichnen und in gemeinsamen Diskussionen zukunftsfähige Konzepte dazu erarbeiten. Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht und auch am Kommunalrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Wintersemester 2025/2026 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 31. Juli 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht), für den Schwerpunktbereich 6 (Internationales Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Januar 2026 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 16.10.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Dekanatsbesprechungsraum stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Bei organisatorischen Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, erreichbar unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de, bei inhaltlichen Rückfragen an a.leisner@uni-jena.de.

219830

Die Kommunen und ihre Finanzierung (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

Kommentare

Zwischen dem Zustand der kommunalen Infrastruktur und der Geneigtheit, extremistische Parteien zu wählen, besteht ein statistisch nachweisbarer Zusammenhang. Die kommunale Selbstverwaltung ist daher ein elementarer Bestandteil des grundgesetzlichen Schutzkonzepts der wehrhaften Demokratie. Eine bürgernahe Wahrnehmung kommunaler Hoheiten setzt allerdings eine hinreichende Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen voraus. Gefährdet ist diese sowohl durch eine erhebliche Verschlechterung der finanziellen Gesamtsituation der deutschen Kommunen als auch durch langjährig fortgeführte interkommunale Disparitäten. Aktuell drohen vom Bund geplante Steuererleichterungen für die Wirtschaft, der sog. Investitionsbooster, große Löcher in die Kassen der Kommunen zu reißen. Auch wenn deren erwartete Steuerausfälle durch eine stärkere Beteiligung an Umsatzsteuereinnahmen kurzfristig kompensiert werden sollen, fehlt es doch langfristig an tragfähigen Konzepten zur Stärkung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen. In diesem Seminar wollen wir die skizzierten Verbindungslinien von wehrhafter Demokratie, kommunaler Selbstverwaltung und Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen nachzeichnen und in gemeinsamen Diskussionen zukunftsfähige Konzepte dazu erarbeiten. Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht und auch am Kommunalrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Wintersemester 2025/2026 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 31. Juli 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht), für den Schwerpunktbereich 6 (Internationales Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Januar 2026 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 16.10.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Dekanatsbesprechungsraum stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Bei organisatorischen Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, erreichbar unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de, bei inhaltlichen Rückfragen an a.leisner@uni-jena.de.

248119**Recht, Staat und Revolution (Examensseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim		
0-Gruppe	16.10.2025-16.10.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Vorbesprechung	

Kommentare

Nähert man sich den Disziplinen der Rechtsphilosophie, Verfassungstheorie und Rechtsgeschichte über den analytischen Zugriff der Revolutionstheorien, so wird man auf grundlegende Strukturfragen von Staat, Gesellschaft und Politik gestoßen – eben diesen Blickwinkel einzunehmen, strebt das Seminar an. So zentral bei diesen Betrachtungen die einschneidende Bedeutung der „Doppelrevolutionen“ der Neuzeit in den Amerikanischen Kolonien sowie in Frankreich im ausgehenden 18. Jahrhundert war, darf dabei der Blick auf die lange Begriffsgeschichte und den fundamental anderen Bedeutungsgehalt der „Revolution“ in der vormodernen Zeit nicht abhandeln kommen. Verstand man unter einer Revolution nämlich zunächst das höchst konservative Konzept einer „Rückkehr bzw. Zurückwälzung zum Alten“ – einer revolutio als das Gegenteil einer evolutio –, so wandelte sich dieses Verständnis im späten 18. Jahrhundert. „Revolutionen“ waren nunmehr die positive Errichtung einer Staatsordnung, verbunden mit dem damit erfolgenden Bruch mit dem bisherigen System unter Auswechslung der Legitimationsgrundlage staatlicher Herrschaft – Volkssouveränität statt Gottesgnadentum. Dieses Moment, welches unser heutiges Verständnis einer Revolution prägt, wurde etwa von Hannah Arendt emphatisch als Gründungsakt einer Republik stilisiert und mit „Natalität“ einer politischen Gemeinschaft auf einen Begriff gebracht: „Damit ein Anfang sei, wurde der Mensch geschaffen“ (Augustinus). Mit diesem essenziellen Wechsel des Bedeutungsgehalts der Begriffe des Staatsrechts in der sog. „Sattelzeit“ (R. Koselleck) um das Jahr 1800 eröffnen sich für die rechtswissenschaftliche Betrachtung des Verhältnisses von „Recht, Staat und Revolution“ mannigfaltige Forschungsfragen. Im Seminar bieten sich Arbeiten zur Rechtsphilosophie wie Rechtsgeschichte an. Während der philosophische Zugriff etwa beim Verhältnis zwischen Naturrecht und Kodifizierung der Menschen- und Bürgerrechte ansetzen kann, stößt ein sozialphilosophischer Blick auf die theoretische Landschaft des 19. und 20. Jahrhunderts etwa auf die marxistische Revolutionstheorie, die nach der proletarischen Revolution das notwendige „Absterben des Staates“ wie des Rechts glaubt heraufziehen zu sehen. Doch auch für das Interesse rechtshistorisch orientierter Studierender bietet das Seminar zahlreiche Anknüpfungspunkte: Speziell in der deutschen Geschichte, die Ereignisse der Jahre 1848/1849, die Revolution 1918/1919, ferner die dahingehend umstrittenen Etappen der Machtergreifung der Nationalsozialisten („legale“ resp. „nationale Revolution“) sowie schließlich die „Friedliche Revolution“ der Jahre 1989/1990. Ferner (aber nicht abschließend) erlauben sich prospektive und philosophisch angereicherte Überlegungen zum Staatsaufbau: So sieht Hannah Arendt das legitimatorische Problem, dass spätere Generationen nicht länger die Erfahrung der revolutionären Generation teilen, als pouvoir constituant zu fungieren. Bis in unsere Zeiten gefühlter und vielleicht realer Absenz demokratischer Selbstwirksamkeit versuchen Konzepte deliberativer Demokratie, etwa in Form der Diskurstheorie des Rechts von Jürgen Habermas, hierauf auf eine institutionelle Antwort zu geben. Die Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Zudem werden im Laufe des Semesters an einzelnen Terminen ausgewählte Primär- wie Sekundärtexte zum Seminarthema gelesen und diskutiert. Das Seminar ist sowohl als Übungs-, als auch als Examensseminar angedacht und ist offen für Studierende der Schwerpunkte 1, 4 und 6. Literaturhinweise, Terminfindung und thematische Orientierung erfolgen in einer Vorbesprechung, welche am 16. Oktober 2025 von 16-18 Uhr (Raum folgt) stattfindet. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an die Adresse tim.niendorf@uni-jena.de sowie über Friedolin für die Veranstaltung an. Die Anmeldung für die Wissenschaftlichen Examensseminararbeiten muss bis zum 31. Juli 2025 erfolgen, die Anmeldung für Übungsseminararbeiten ist auch nach diesem Termin möglich. Studierende, welche planen, ihre Wissenschaftliche Examensseminararbeit in diesem Seminar zu erbringen, melden sich bitte zudem zum gleichnamigen Examensseminar auf Friedolin an. Studierende, die ihre Wissenschaftliche Arbeit im Seminar schreiben, erhalten nach der Anmeldung ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail zusammen mit einer eingescannten Datei des Übungsseminarscheins zurückzuschicken ist.

248120**Recht, Staat und Revolution (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim		
zugeordnet zu Modul	JurA600, JurA400, JurA100		
0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2026-07.02.2026 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 08:00 - 18:00 Blocksitzung	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nähert man sich den Disziplinen der Rechtsphilosophie, Verfassungstheorie und Rechtsgeschichte über den analytischen Zugriff der Revolutionstheorien, so wird man auf grundlegende Strukturfragen von Staat, Gesellschaft und Politik gestoßen – eben diesen Blickwinkel einzunehmen, strebt das Seminar an. So zentral bei diesen Betrachtungen die einschneidende Bedeutung der „Doppelrevolutionen“ der Neuzeit in den Amerikanischen Kolonien sowie in Frankreich im ausgehenden 18. Jahrhundert war, darf dabei der Blick auf die lange Begriffsgeschichte und den fundamental anderen Bedeutungsgehalt der „Revolution“ in der vormodernen Zeit nicht abhandeln kommen. Verstand man unter einer Revolution nämlich zunächst das höchst konservative Konzept einer „Rückkehr bzw. Zurückwälzung zum Alten“ – einer revolutio als das Gegenteil einer evolutio –, so wandelte sich dieses Verständnis im späten 18. Jahrhundert. „Revolutionen“ waren nunmehr die positive Errichtung einer Staatsordnung, verbunden mit dem damit erfolgenden Bruch mit dem bisherigen System unter Auswechslung der Legitimationsgrundlage staatlicher Herrschaft – Volkssouveränität statt Gottesgnadentum. Dieses Moment, welches unser heutiges Verständnis einer Revolution prägt, wurde etwa von Hannah Arendt emphatisch als Gründungsakt einer Republik stilisiert und mit „Natalität“ einer politischen Gemeinschaft auf einen Begriff gebracht: „Damit ein Anfang sei, wurde der Mensch geschaffen“ (Augustinus). Mit diesem essenziellen Wechsel des Bedeutungsgehalts der Begriffe des Staatsrechts in der sog. „Sattelzeit“ (R. Koselleck) um das Jahr 1800 eröffnen sich für die rechtswissenschaftliche Betrachtung des Verhältnisses von „Recht, Staat und Revolution“ mannigfaltige Forschungsfragen. Im Seminar bieten sich Arbeiten zur Rechtsphilosophie wie Rechtsgeschichte an. Während der philosophische Zugriff etwa beim Verhältnis zwischen Naturrecht und Kodifizierung der Menschen- und Bürgerrechte ansetzen kann, stößt ein sozialphilosophischer Blick auf die theoretische Landschaft des 19. und 20. Jahrhunderts etwa auf die marxistische Revolutionstheorie, die nach der proletarischen Revolution das notwendige „Absterben des Staates“ wie des Rechts glaubt heraufziehen zu sehen. Doch auch für das Interesse rechtshistorisch orientierter Studierender bietet das Seminar zahlreiche Anknüpfungspunkte: Speziell in der deutschen Geschichte, die Ereignisse der Jahre 1848/1849, die Revolution 1918/1919, ferner die dahingehend umstrittenen Etappen der Machtergreifung der Nationalsozialisten („legale“ resp. „nationale Revolution“) sowie schließlich die „Friedliche Revolution“ der Jahre 1989/1990. Ferner (aber nicht abschließend) erlauben sich prospektive und philosophisch angereicherte Überlegungen zum Staatsaufbau: So sieht Hannah Arendt das legitimatorische Problem, dass spätere Generationen nicht länger die Erfahrung der revolutionären Generation teilen, als pouvoir constituant zu fungieren. Bis in unsere Zeiten gefühlter und vielleicht realer Absenz demokratischer Selbstwirksamkeit versuchen Konzepte deliberativer Demokratie, etwa in Form der Diskurstheorie des Rechts von Jürgen Habermas, hierauf auf eine institutionelle Antwort zu geben. Die Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Zudem werden im Laufe des Semesters an einzelnen Terminen ausgewählte Primär- wie Sekundärtexte zum Seminarthema gelesen und diskutiert. Das Seminar ist sowohl als Übungs-, als auch als Examenasseminar angedacht und ist offen für Studierende der Schwerpunkte 1, 4 und 6. Literaturhinweise, Terminfindung und thematische Orientierung erfolgen in einer Vorbesprechung, welche am 16. Oktober 2025 von 16-18 Uhr (Raum folgt) stattfindet. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an die Adresse tim.niendorf@uni-jena.de sowie über Friedolin für die Veranstaltung an. Die Anmeldung für die Wissenschaftlichen Examenasseminararbeiten muss bis zum 31. Juli 2025 erfolgen, die Anmeldung für Übungsseminararbeiten ist auch nach diesem Termin möglich. Studierende, welche planen, ihre Wissenschaftliche Examenasseminararbeit in diesem Seminar zu erbringen, melden sich bitte zudem zum gleichnamigen Examenasseminar auf Friedolin an. Studierende, die ihre Wissenschaftliche Arbeit im Seminar schreiben, erhalten nach der Anmeldung ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail zusammen mit einer eingescannten Datei des Übungsseminarscheins zurückzuschicken ist.

248105

Examenasseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	

247871

Übungsseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	

0-Gruppe	15.01.2026-15.01.2026	Do 10:00 - 20:00
	Einzeltermin	
	16.01.2026-16.01.2026	Fr 08:00 - 18:00
	Einzeltermin	

SB 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung**248123****Anwaltliches Berufsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. Schlingloff, Jochen / Hinz, Nicole		
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026	Di 14:00 - 16:00	
	wöchentlich		
Einzeltermin	10.02.2026-10.02.2026	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024
			Carl-Zeiß-Straße 3

248067**Einführung in das Insolvenzrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Heiner, Michael / Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina		
0-Gruppe	21.11.2025-21.11.2025	Fr 13:00 - 18:00	
	Einzeltermin	ONLINE	
	05.12.2025-05.12.2025	Fr 13:00 - 18:00	
	Einzeltermin	ONLINE	
	19.12.2025-19.12.2025	Fr 13:00 - 18:00	
Einzeltermin	ONLINE		
09.01.2026-09.01.2026	Fr 13:00 - 18:00		
Einzeltermin	ONLINE		
Einzeltermin	18.02.2026-18.02.2026	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.024
			Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausurtermin!	

248127**Familienrecht II: Vormundschafts- und
Betreuungsrecht (mit Verfahrensrecht)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.022
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
wöchentlich	06.02.2026-06.02.2026	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074
			Carl-Zeiß-Straße 3

248131 Internationale Schiedsgerichtsbarkeit: Online

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.prof. Dr. Wilske, Stephan / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00 ONLINE	
	13.02.2026-13.02.2026 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

248115 Internationales Privatrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	13.10.2025-17.11.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2026-12.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

248118 Internationales Privatrecht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	01.12.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Bemerkungen

Beachten Sie bitte auch die Hinweise unter 248 115. Die SB-Klausur wird geschrieben am 12.02.2026, 10:00 - 12:00 Uhr in der CZS 3 im SR 385.

248056 Kartellrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	

0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2026-17.02.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Klausurtermin!

Kommentare

Den Gegenstand dieser Vorlesung bilden das europäische und das deutsche Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellrecht). Das Kartellrecht schützt die Freiheit und die Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs zwischen Unternehmen. Es steht in einem engen Sachzusammenhang mit dem Recht gegen unlauteren Wettbewerb (Lauterkeitsrecht) und richtet sich gegen Praktiken, die den wirtschaftlichen Wettbewerb verhindern, beschränken oder verfälschen. Die Vorlesung behandelt neben den Grundlagen des Kartellrechts (Rechtsquellen, Anwendungsbereich, Grundbegriffe, Systematik) insbesondere das Kartellverbot, Art. 101 AEUV und § 1 GWB (Beispiel: Schutz vor horizontalen Preisabsprachen), sowie das Verbot des missbräuchlichen Verhaltens, Art. 102 AEUV und §§ 18 ff. GWB (Beispiel: Schutz vor Diskriminierungen durch marktbeherrschende Unternehmen). Darüber hinaus werden die Grundzüge der Zusammenschlusskontrolle, FKVO und §§ 35 ff. GWB (Beispiel: Fusion von zwei Unternehmen), vorgestellt. Weiterhin gibt die Vorlesung einen Einblick in die behördliche und private Rechtsdurchsetzung im Kartellrecht. Besondere Aufmerksamkeit gilt insbesondere den kartellrechtlichen Herausforderungen in der Digitalökonomie (Beispiel: Online-Plattformen). Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

248096

Lauterkeitsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2026-05.02.2026 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	

248091

Stiftungs- und Vereinsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

248107

Unternehmensrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3 Am 15.10. (1. Vorlesungsstunde) muss die Vorlesung ausfallen!
	16.02.2026-16.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin!

Kommentare

Die Vorlesung „Unternehmensrecht“ ist die erste Vertiefungsvorlesung im SB 2 und SB 7 für Studierende, die ihre Examensleistungen im Bereich des deutschen und europäischen Unternehmensrechts erbringen wollen. Sie behandelt insbesondere die Gründung und die Organisations- und Finanzverfassung von AG und GmbH (Organe und Zuständigkeiten; Kapitalaufbringung, Kapitalerhaltung und Kapitalmaßnahmen) und gibt einen kurzen Einblick ins Konzern-, Umwandlungs- und Übernahmerecht. Es wird eine Abschlussklausur angeboten (SB 2 und SB 7). Fachliche Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Vorlesung ist die Kenntnis der in der Vorlesung „Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts“ besprochenen Inhalte. Die Veranstaltung eignet sich auch für Wirtschaftswissenschaftler:innen mit Vorkenntnissen im Gesellschaftsrecht sowie für Studierende des Aufbaustudiengangs „Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht“.

Bemerkungen

Am 15.10. muss die Vorlesung ausfallen!

248142

Urhebervertragsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Zentner, Laura / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	14.11.2025-14.11.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 20:00
	15.11.2025-15.11.2025 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00
	15.11.2025-15.11.2025 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00

Kommentare

Beachten Sie bitte: Im Rahmen der Lehrveranstaltung kann keine Prüfungsleistung für das Schwerpunktbereichsstudium erbracht werden. Das Urhebervertragsrecht schützt den Urheber in besonderer Weise vor übermächtigen Vertragspartnern, und schränkt dafür zivilrechtliche Vertragsfreiheit zum Teil erheblich ein. Andere Rechtsordnungen - insbesondere aus dem anglo-amerikanischen Raum - kennen solche Einschränkungen nicht. Außerdem enthält das UrhG diverse Sonderregelungen im Zusammenhang mit der Verfilmung von vorbestehenden Werken und der Filmproduktion allgemein. In diesem Blockseminar sollen die Besonderheiten des Urhebervertragsrechts im Allgemeinen und für die Filmproduktion im Besonderen beleuchtet werden. Spannend wird es insbesondere bei grenzüberschreitenden Filmprojekten. Dreht z.B. ein Hollywood-Studio einen Film mit deutschen Mitwirkenden im Studio Babelsberg, um in den Genuss deutscher Filmförderung zu kommen, prallen das Copyright-System des kalifornischen Rechts und das deutsche Urheberrecht aufeinander, wenn das Studio einen 'full-buy-out' aller Rechte einschließlich des '©' verlangt. Geplant sind u.a. auch eine Case Study anhand des Koproduktionsvertrages einer US-deutschen Hollywoodproduktion sowie die urheberrechtliche Einordnung des Einsatzes von KI. Dr. Laura Zentner berät als Partnerin einer US-Kanzlei in Berlin Hollywood-Studios und kleinere Produzenten, Finanzierer und andere Akteure der Filmwelt bei der Herstellung, Finanzierung und Auswertung von Film- und Serienprojekten. Sie führt durch die einschlägigen Regelungsmaterien und sog. 'Workarounds', mit denen Anwälte versuchen, die oft starren Regelungen des UrhG praxistauglich zu machen. Einblicke in die Praxis der Filmproduktion inklusive!

248143**ZPO III - Insolvenzrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** König, Ines / Bornschein, Ramona

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Entfällt!
	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Schwerpunktbereich 7, die bestenfalls zuvor bereits die Vorlesungen ZPO I - Erkenntnisverfahren und ZPO II - Zwangsvollstreckungsrecht besucht haben. Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Insolvenzrechts und des Insolvenzverfahrens einschließlich der Sanierungsinstrumente der Insolvenzordnung. Der Ablauf der Vorlesung orientiert sich am Gang des Insolvenzverfahrens und soll einen umfassenden Einblick in den Verfahrensgang, die beteiligten Akteure und die Ziele des Insolvenzverfahrens geben. Es wird insbesondere darauf Wert gelegt, die Bezüge zum allgemeinen Zivil- und Verfahrensrecht herzustellen. Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine Gliederung der Vorlesung sowie ein Literaturverzeichnis. Powerpoint-Folien werden vorlesungsbegleitend in Moodle eingestellt.

219806

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben**Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examenkseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach-)Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de). Beachten Sie auch die Hinweise unter 219 807.

219813**Übungsseminar Aktuelle und grundsätzliche Fragen des Wirtschafts- und Medienrechts****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina**Kommentare**

Die Digitalisierung aller Lebens- und Wirtschaftsbereiche hat Auswirkungen auf die Verantwortlichkeit für Rechtsverletzungen. Teilweise sieht die Rechtsordnung spezifische Regelungen zur Verantwortlichkeit vor (z. B. im Digital Services Act), teilweise muss auf allgemeine Grundsätze zurückgegriffen werden (z. B. Haftung für die Verletzung einer lauterkeitsrechtlichen Verkehrspflicht; Haftung von Störern). Das Seminar wird einzelne Bereiche näher in den Blick nehmen. Informationen zur Anmeldung, Vorbesprechung, Themenausgabe sowie zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls. Angemeldete Teilnehmer:innen werden direkt per E-Mail informiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorbesprechung und bei der Themenausgabe gegeben.

219800**Übungsseminar "Digitalisierung und Recht (Urheberrecht, Zivilrecht, Zivilprozessrecht)"****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Jänich.

219798**Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und zum Recht des geistigen Eigentums****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

0-Gruppe	21.10.2025-21.10.2025	Di 14:00 - 15:00
	Einzeltermin	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Jänich.

219810**Examensseminar Wettbewerb | Medien | Regulierung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina**Kommentare**

Das Wirtschaftsrecht ist durch eine hohe Dynamik geprägt. Seit dem 02.05.2023 gilt der Digital Markets Act, im Kartellrecht läuft die Arbeit an der 11. GWB-Novelle. Für den Bereich des Verbraucherschutzes ergeben sich weit reichende Änderungen durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2020/1828 über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG (Verbandsklagenrichtlinienumsetzungsgesetz – VRUG). Das Seminar wird sich mit den jüngsten Gesetzesänderungen sowie mit aktueller Rechtsprechung befassen. Informationen zur Anmeldung, Vorbesprechung, Themenausgabe sowie zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls. Angemeldete Teilnehmer:innen werden direkt per E-Mail informiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorbesprechung und bei der Themenausgabe gegeben.

219807**Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Examensseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examensseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach)-Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de).

Bemerkungen

siehe auch: 219806

219820**Examensseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

219821**Übungsseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

248105**Examensseminar Deutsches und europäisches
Gesellschafts- und Unternehmensrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina**248141****Examensseminar zum Stiftungsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard / Viehweger, Nicole**247871****Übungsseminar Deutsches und europäisches
Gesellschafts- und Unternehmensrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina

0-Gruppe	15.01.2026-15.01.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 20:00
	16.01.2026-16.01.2026 Einzeltermin	Fr 08:00 - 18:00

248140**Übungsseminar zum Stiftungsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard / Viehweger, Nicole	

248125**Recht und Medizin im 19./20. Jh. (Examensseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	

248124**Recht und Medizin im 19./20. Jh. (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	

248285**Übungsseminar Medizinrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Bornschein, Ramona / Viehweger, Nicole	

F. Weitere Lehrveranstaltungen (z.B. Schlüsselqualifikationen)

Hinweis zur Lehrveranstaltung "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristen" gemäß Musterstudienplan:

Die Lehrveranstaltung sowie die zugehörige Übung finden Sie unter der Bezeichnung "Basismodul Einführung in die BWL" (Prof. Lukas).

I. Schlüsselqualifikationen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 ThürJAPO)

1. Wissenschaftliches Arbeiten und Verfassen von Texten

248054

Deutsch für Juristen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

2. Rhetorik/Kommunikation/Gesprächsführung

3. Berufseinstieg/Anwaltschaft

206212

Vertiefungsmodul Unternehmensplanung
und Berichterstattung im Mittelstand

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwarz, Torsten		
zugeordnet zu Modul	BW19.1-MP		
0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Management mittelständischer Unternehmen besteht regelmäßig aus wenigen Personen, die Entscheidungen auf allen unternehmerischen Gebieten treffen müssen. Gefragt sind deshalb Generalisten, die die vielfältigen Auswirkungen ihrer Entscheidung bereits vorab in der Planung berücksichtigen können. In diesem Kontext werden in dem neuen Modul entscheidungsorientiert und praxisbezogenen Kompetenzen für künftige Geschäftsführer und Berater mittelständischer Unternehmen vermittelt. Wesentliche Inhalte des Moduls sind: • Planung und Gestaltung der Rechtsform und Tätigkeit sowie der Auswirkungen auf Berichterstattung und Besteuerung • Planungen auf Unternehmer- bzw. Gesellschafterebene und deren Einbeziehung in die Berichterstattung, Vermögensabgrenzung, soziale Absicherung • Planung im operativen Geschäft, insbesondere Leistungsbeziehungen, Vertragsgestaltung, Umsatzsteuer, Finanzplanung, Krisenfrüherkennung • Berichterstattung im operativen Geschäft, insbesondere handelsrechtliches Rechnungswesen, steuerliche Gewinnermittlung, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Berichterstattung an die Hausbanken Die Vorlesungsinhalte werden ergänzt um Beiträge von ReferentInnen aus dem Mittelstand, Erfahrungsberichte und optionale Fallstudien. Empfohlen ist das Modul für fortgeschrittene Bachelor Studierende der höheren Fachsemester.

Bemerkungen

PRÄSENZ

88444

Wirtschaftskompetenz - Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwarz, Torsten	
zugeordnet zu Modul	MUGM010, ASQ WK I, FMI-MA0904, BBGW5.1.27	
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

4. Psychologie/Selbstorganisation

Hinweise für Studierende der "Rechtswissenschaft" (Erste Prüfung) zum Modul "Rechtspsychologie I (Kriminalität)" (Prof. Beelmann):

- Studierende, die an der **Veranstaltung teilnehmen** möchten, melden sich bitte über das Vorlesungsverzeichnis bis zum Termin der [1. Automatischen Veranstaltungsbelegung](#) ("Platzvergabe") an.
- Studierende, die zur Veranstaltung zugelassen sind und die im Modul einen Schlüsselqualifikationsnachweis erbringen möchten, melden sich bitte zur **Prüfung bis spätestens 22.12.2025, 24:00 Uhr**, beim Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät per E-Mail (bianca.kraus@uni-jena.de) an.

160599

Rechtspsychologie I (Kriminalität) - M-PSY-AB03c,d; MPSYPT03, M-Psy-MV207, ESS6c

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Beelmann, Andreas / Winter, Elena	
zugeordnet zu Modul	ESS6c, MPSYMV207, MPSYPT03, MPSYPT03, MPSYAB03c, MPSYAB03d, MPSYAB03d, MPSYAB03d, MPSYCP03	
0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 7-1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Note for students in the CPCN Master: for module MPSYCP03 only unmarked exams are allowed for this course (register for exam numbers 363112 or 363113).

5. Fachbezogene Schlüsselqualifikationen

248055

Praxis des Datenschutzes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Hasse, Lutz / Hinz, Nicole		
zugeordnet zu Modul	JurL300		
0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

II. Sonstige Veranstaltungen

46509

Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian		
zugeordnet zu Modul	BW34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b, GEO 274, GEO 274, LAWiWiS.3, BW34.1-MP		
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ

167160

English for law students

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Spath, Sieglinde / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	27.01.2026-27.01.2026 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	<p>Klausur <div id="audd-recorder-marker" style="display: none;"> </div>

Kommentare

This course is intended for students of Law who need to achieve the foreign language requirements in §16(2) S. 1 Nr 3 ('Sprachschein') in order to continue to their higher semester studies. The course mainly focuses on improving your communicative skills (listening, reading and speaking) with regard to legal concepts. It is primarily a language course not a specialized law course. However, to be able to communicate about legal concepts using appropriate subject-specific language can only be based on a solid understanding of the legal concepts themselves. Active participation will help you to expand your legal vocabulary and become more confident using legal English in discussions. You will complete the course successfully if you: • Attend min. 80% of classes. • Complete the assignments. • Present a landmark case. • Pass the final assessment with a score of at least 51%

Bemerkungen

Nachweise

listening and reading comprehension test oral group exam

Empfohlene Literatur

We will use texts from different books in class (materials are provided in Moodle). All of them are available at the THULB library (Teilbibliothek Rechtswissenschaften). Byrd, Sharon. 2001. Introduction to Anglo-American law & language. München: Beck. Krois-Lindner, Amy & Matt Firth. 2008. Introduction to International Legal English Student's Book with Audio CDs (2). Cambridge: Cambridge University Press. Linhart, Karin. 2012. Englische Rechtssprache: ein Studien- und Arbeitsbuch. München: Beck. Partington, Martin. 2021. Introduction to the English Legal System. Oxford: OUP. Richards, C. & Mollica, V. 2022. English Law and Terminology. Nomos.

46367

Französisch Fachlich B1+ - droit et langue (Jura und Politikwissenschaft) - 2 SWS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Jeannin, Anne	
zugeordnet zu Modul	SPZ A1, SPZ A2	
Weblinks	https://www.uni-jena.de/spz-kursentgelte	

1-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Jeannin, A.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	-------------

Kommentare

Le Cours d'introduction au français juridique et politique a pour objectif de donner aux étudiants des bases concernant les institutions françaises, le système juridique français et la terminologie correspondante. Il est particulièrement intéressant pour les étudiants prévoyant un séjour à Science-Po ou Panthéon-Sorbonne, ou un stage au sein des institutions européennes, ou encore une participation aux cours du programme "Droit et Langue" de la faculté de droit de l'université de Jéna. En outre, le cours est ouvert à tous les étudiants désireux d'élargir leurs compétences en langue spécialisée. Les thèmes traités pourront être discutés ensemble au début du semestre et concerneront essentiellement le droit constitutionnel, droit civil et le droit administratif. Si vous participez régulièrement au cours et passez le test de fin de semestre (Klausur), vous pourrez obtenir un Leistungsschein et 3 Credits. Information pour les juristes : Ce cours est reconnu par le Justizprüfungsamt de Erfurt pour obtenir le Fremdsprachenschein dont vous avez besoin pour vous inscrire à l'examen. Le cours se fera en français avec possibilité d'éclaircissements en allemand. Pour toutes questions et informations: Anne.Jeannin@uni-jena.de

Bemerkungen

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

248128**Römische Rechtstexte****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	21.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 145 Fürstengraben 1 Die Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche.
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Beachten Sie bitte: In der Lehrveranstaltung wird weder eine Klausur für das Schwerpunktbereichsstudium angeboten, noch kann ein Schlüsselqualifikationsnachweis erworben werden.

G. Lehrveranstaltungen für das Bachelor- Ergänzungsfach "Rechtswissenschaft" (B.A.)

I. Zivilrecht

Hinweis des Prüfungsamtes der Rechtswissenschaftlichen Fakultät:

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle.

Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch **nicht** dar!

Vertiefungsmodul:

Im Rahmen des Vertiefungsmoduls ist ein Seminar aus dem Schwerpunktbereichsstudium des Examensstudiengangs "Rechtswissenschaft" (Erste Prüfung) zu belegen.

Für den zivilrechtlichen Studienschwerpunkt kann ein Seminar aus den Schwerpunktbereichen

- "Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht",
- "Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht",
- "Internationales Recht" oder
- "Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung"

gewählt werden.

165660

BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

165648

Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005LA, ESS6a, ESS6a, ESS6a, JurA005L	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

165690

Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2026-10.02.2026 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreprüfungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

165661

Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA002	

0-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie , 2. Aufl., 2015
 Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie , mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020
 Baer, Susanne, Rechtssoziologie , Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017
 Reh binder, Manfred, Rechtssoziologie , 8. Aufl., 2014
 Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie , 6. Aufl., 2013
 Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie , Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015
 Somek, Alexander, Rechtstheorie , 1. Aufl., 2017

165687

Sachenrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina		
0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Sachenrecht, geregelt im 3. Buch des BGB, ist in Prüfung und Praxis ein enorm wichtiges Element des Bürgerlichen Rechts. Gegenstand der Veranstaltung Sachenrecht I sind die allgemeinen Lehren und das Recht der beweglichen Sachen. Das Immobiliarsachenrecht wird in der Veranstaltung „Sachenrecht II“ im folgenden Sommersemester erörtert. Die Vorlesungsabschlussklausur wird am Ende des Sommersemesters geschrieben. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt die Kenntnis des Stoffes beider Vorlesungen voraus. Das Sachenrecht, das im 3. Buch des BGB geregelt ist, ist in Prüfung und Praxis ein wichtiger Teilbereich des Bürgerlichen Rechts und zählt in der Staatsprüfung zum Pflichtstoff. Gegenstand der Vorlesung Sachenrecht I sind die allgemeinen Lehren und das Recht der beweglichen Sachen einschließlich der Sicherungsrechte. Darauf aufbauend werden in der Vorlesung Sachenrecht II im folgenden Sommersemester das Immobiliarsachenrecht und das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis erörtert. Am Ende des Sommersemesters wird eine Semesterabschlussklausur als Zwischenprüfungsklausur angeboten. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur setzt die Kenntnis des Stoffes beider Vorlesungen voraus.

Empfohlene Literatur

Ausführliche Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

165647

Schuldrecht - Besonderer Teil II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bauer, Denise / Mohrmann, Lara / Hinz, Nicole		
zugeordnet zu Modul	JurZ300		
0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung wird sein: das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 - 687 BGB), das Bereicherungsrecht (§§ 812 - 822 BGB), das Deliktsrecht (§§ 823 - 852 BGB) sowie die damit zusammenhängenden Vorschriften aus dem Schadensersatzrecht (§§ 249 - 253 BGB); das Recht der Gefährdungshaftung wird in den Grundzügen behandelt. Am Ende der Vorlesung wird eine Hausarbeit angeboten, deren erfolgreiches Bestehen Voraussetzung zur Teilnahme an der Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene ist.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

165639

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	König, Ines / Bornschein, Ramona		
zugeordnet zu Modul	JurZ510A, JurZ510A, JurZ510B, JurZ510C		

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Übung richtet sich an Studierende, die erfolgreich die Zwischenprüfung absolviert und eine Probehausarbeit im Zivilrecht bestanden haben. Sie vertieft den Pflichtstoff des Bürgerlichen Rechts und vermittelt die Technik der Fallbearbeitung. Die Sachverhalte der zu besprechenden Fälle erhalten Sie stets im Voraus über Moodle. Im Anschluss an die jeweilige Unterrichtseinheit werden über Moodle auch Lösungshinweise eingestellt. Über Moodle werden die angemeldeten Teilnehmer der Übung zudem über weitere digitale Angebote sowie alle aktuellen Entwicklungen informiert. Es werden drei Klausuren während der Vorlesungszeit angeboten.

165716

Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Tutorium	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole	

0-Gruppe	20.10.2025-20.10.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00
	12.01.2026-12.01.2026 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00
	19.02.2026-19.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00

Kommentare

Das Tutorium vermittelt Studienanfänger/innen aller rechtswissenschaftlicher Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Folgende Inhalte werden vermittelt: 1. und 2. Termin: • Erlernen und Üben des Gutachtenstils mit Beispielfällen aus allen drei Rechtsgebieten • Beheben von Fehlerquellen und Möglichkeiten des fallbezogenen Lernens • Argumentationstechnik: Wie können Argumente hergeleitet werden, wie wird die Argumentation aufgebaut? • Methodenlehre 3. Termin: • Crashkurs in Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausuren am Ende der Vorlesungszeit 4. Termin: • Wie schreibe ich eine Zulassungshausarbeit?

Bemerkungen

Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

Empfohlene Literatur

Material zum Tutorium wird über Moodle bereitgestellt.

165641

Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurZ300	
0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	12.02.2026-12.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 s.t. Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im 3. bzw. 4. Semester und hat die vertraglichen Schuldverhältnisse insbesondere des zweiten Buches des BGB zum Gegenstand. Im Zentrum sollen der Kaufvertrag, der Werkvertrag, der Mietvertrag sowie die Schenkung stehen. Im Rahmen der Vorlesung wird eine Zwischenprüfungsklausur nach Maßgabe der §§ 3, 4 ZwPO angeboten. Die Einzelheiten werden bei Vorlesungsbeginn bekanntgegeben.

Bemerkungen

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

165709

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "BGB - Allgemeiner Teil"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Borschein, Ramona / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole	

1-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	
3-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
4-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
5-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
6-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
7-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	
8-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Paul, K.
9-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Ergänzung und Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Rechtsfragen und Training Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1)Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche2)Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

165711

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Schuldrecht - Besonderer Teil I & II"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole / Bernhardt, Sylvia / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

1-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	
3-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	
4-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	
5-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	
6-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:45	

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1)Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche2)Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

205285**Familienrecht für Nebenfachstudierende****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Weber, Maximilian / König, Ines		
zugeordnet zu Modul	ESS6a, ESS6a, ESS6a, JurZ320L, PioM-S2		
0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

II. Strafrecht**Hinweis des Prüfungsamtes der Rechtswissenschaftlichen Fakultät:**

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle.

Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch **nicht** dar!

Vertiefungsmodul:

Im Rahmen des Vertiefungsmoduls ist ein Seminar aus dem Schwerpunktbereichsstudium des Examensstudiengangs "Rechtswissenschaft" (Erste Prüfung) zu belegen.

Für den strafrechtlichen Studienschwerpunkt kann ein Seminar aus den Schwerpunktbereichen

- "Kriminalwissenschaften" oder
- "Internationales Recht"

gewählt werden.

165660**BGB - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona		
zugeordnet zu Modul	JurZ100		
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

165648**Einführung in die Rechtswissenschaft****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**zugeordnet zu Modul** JurA005, JurA005LA, ESS6a, ESS6a, ESS6a, JurA005L

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

165690**Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole**zugeordnet zu Modul** JurA0041

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2026-10.02.2026	Di 14:00 - 16:00	
	Einzeltermin		

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen das geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreempfehlungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

165661**Grundzüge der Rechtstheorie und
Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim		
zugeordnet zu Modul	JurA002		
0-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie , 2. Aufl., 2015Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie , mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020Baer, Susanne, Rechtssoziologie , Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017Rehbinder, Manfred, Rechtssoziologie , 8. Aufl., 2014Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie , 6. Aufl., 2013Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie , Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015Somek, Alexander, Rechtstheorie , 1. Aufl., 2017

165638**Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia		
zugeordnet zu Modul	JurS301		
0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	09.02.2026-09.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 s.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Veranstaltung werden die wichtigsten Regeln für das strafrechtliche Gutachten besprochen und Standardprobleme aus dem materiellen Strafrecht am Beispiel von Fällen behandelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Allgemeinen Teil des Strafrechts. Am Ende der Vorlesung wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit Strafrecht) angeboten.

165650**Strafprozessrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS520	

0-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Strafverfahren dient der Durchsetzung des materiellen Strafrechts unter Wahrung der Grund- und Menschenrechte des Beschuldigten. Die zweistündige Vorlesung behandelt die Grundzüge des Strafprozessrechts i. S. d. § 14 II Nr. 5 ThürJAPO, die (meist) in Form einer strafprozessualen Zusatzfrage auch Examensgegenstand in den strafrechtlichen Examensklausuren sind. Dargestellt werden insbesondere die Ziele des Strafverfahrens, die Prozessbeteiligten (StA, Polizei, Gericht, Verteidigung, Beschuldigter, Verletzter) und die Phasen des Strafverfahrens (Ermittlungs-, Zwischen-, Haupt- und Rechtsmittel). Besondere Berücksichtigung finden die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung sowie die stetig an Bedeutung gewinnende Judikatur des EGMR. Das Vorlesungsskript wird auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls.

Empfohlene Literatur

Beulke/Swoboda, Strafprozessrecht, 15. A. 2020; Engländer, Examensrepetitorium Strafprozessrecht, 10. A. 2020; Heger/Pohlreich, Strafprozessrecht, 2. A. 2018; Heinrich/Reinbacher, Examinatorium Strafprozessrecht, 3. A. 2020; Murmann, Prüfungswissen Strafprozessrecht, 4. A. 2019; Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich, Strafprozessrecht Prüfe Dein Wissen, 17. A. 2019; Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht, 30. A. 2021; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 9. A. 2018; Walter, Strafprozessrecht, 2020.

165654**Strafrecht II - Besonderer Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Gries, Mark / Richter, Petra / Volkmann, Lukas / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS300, JurS300LA, JurS300L	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2026-30.01.2026 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Abschlussklausur
	30.01.2026-30.01.2026 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentchnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuhr, BT-2, 44. Aufl. 2021.

165633

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS410A, JurS410A, JurS410B, JurS410C	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	29.10.2025-29.10.2025	Mi 08:00 - 10:00	
	Einzeltermin	s.t.	1. Klausur
0-Gruppe	03.12.2025-03.12.2025	Mi 08:00 - 10:00	
	Einzeltermin	s.t.	2. Klausur
	21.01.2026-21.01.2026	Mi 08:00 - 10:00	
0-Gruppe	Einzeltermin	s.t.	3. Klausur
	1-Gruppe	03.12.2025-03.12.2025	Mi 08:00 - 10:00
	Einzeltermin	s.t.	Zusatzraum 3. Klausur

Kommentare

Im Rahmen der Übung werden drei Klausuren sowie eine Hausarbeit gestellt, vgl. § 6 II 2 StudO. Die Hausarbeit der darauffolgenden Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene kann, sofern die Hausarbeit bestanden wird, rückwirkend auf diese Übung angerechnet werden, sodass den Teilnehmern im Ergebnis zwei Hausarbeiten für das Bestehen der strafrechtlichen Fortgeschrittenenübung. Der Studienplan sieht ein Absolvieren der Übung im 4. oder 5. Semester vor. Gem. § 6 II 1 StudO und § 1 II ZwiPrO darf die Fortgeschrittenenübung im Strafrecht rechtswirksam aber erst nach erfolgreichem Abschluss der Zwischenprüfung besucht werden. Gem. § 6 II 1 StudO, § 3 II ZwiPrO ist außerdem das Bestehen einer Probehausarbeit Zulassungsvoraussetzung, wenn (bzw. da) für das Bestehen der Zwischenprüfung eine Hausarbeit nicht anzufertigen ist. Nach Absolvieren der Fortgeschrittenenübung im Strafrecht ist die Teilnahme an strafrechtlichen Examensklausuren zulässig, § 4 IV 3 StudO. Die Übung vermittelt den Studierenden in dialogischer Unterrichtsform die Methodik der Rechtsanwendung und die Technik der strafrechtlichen Falllösung. Den Studierenden wird in Form von Aufsichtsarbeiten und Hausarbeiten Gelegenheit gegeben, die Rechtsanwendung zu üben und dabei in den Vorlesungen bereits behandelte Stoffgebiete des Pflichtfachbereichs (vgl. §§ 12, 14 I, II Nr. 3; 20 I, II Nr. 3, 4 ThürJAPO) zu wiederholen und zu vertiefen. Die Klausuren werden jeweils anhand thematisch passender Übungsfälle vorbereitet. Der inhaltliche Schwerpunkt der Übung liegt im Besonderen Teil des Strafrechts. Vorausgesetzt werden solide Kenntnisse des Allgemeinen Teils. Die Übung wendet sich auch an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. In Moodle werden der Terminplan sowie Materialien zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: sylvia.bernhardt@uni-jena.de Die Nachweise der Zulassungsvoraussetzungen (Zwischenprüfungszeugnis, Leistungsschein Probehausarbeit im Strafrecht) werden mit der Hausarbeit eingereicht oder müssen per Email im Laufe des Semesters nachgereicht werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

165716

Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	20.10.2025-20.10.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00
	12.01.2026-12.01.2026 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00
	19.02.2026-19.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00

Kommentare

Das Tutorium vermittelt Studienanfänger/innen aller rechtswissenschaftlicher Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Folgende Inhalte werden vermittelt: 1. und 2. Termin: • Erlernen und Üben des Gutachtenstils mit Beispielfällen aus allen drei Rechtsgebieten • Beheben von Fehlerquellen und Möglichkeiten des fallbezogenen Lernens • Argumentationstechnik: Wie können Argumente hergeleitet werden, wie wird die Argumentation aufgebaut? • Methodenlehre 3. Termin: • Crashkurs in Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausuren am Ende der Vorlesungszeit 4. Termin: • Wie schreibe ich eine Zulassungshausarbeit?

Bemerkungen

Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

Empfohlene Literatur

Material zum Tutorium wird über Moodle bereitgestellt.

165709

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "BGB - Allgemeiner Teil"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole	

1-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	
3-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
4-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
5-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
6-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
7-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	
8-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Paul, K.
9-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Ergänzung und Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Rechtsfragen und Training Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1)Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche2)Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

165714

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht II - Besonderer Teil"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra / Bernhardt, Sylvia / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole	

1-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkman, L.
2-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Stolze, N.
3-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, L.

Arbeitsgemeinschaft für Studierende im Bachelor Ergänzungsfach und Lehramt "Wirtschaft/Recht" (vormalig)

4-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Höpfner, J.
5-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00		Keske, J.
6-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Gries, M.
7-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, A.
8-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Baatzsch, D.

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1)Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche2)Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

248098

Kriminologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	PioM-S2, JurA551, BPSY415p, BPSY415p, ESS6a	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2026-12.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 s.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausurtermin	

III. Öffentliches Recht

Hinweis des Prüfungsamtes der Rechtswissenschaftlichen Fakultät:

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle.

Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch **nicht** dar!

Vertiefungsmodul:

Im Rahmen des Vertiefungsmoduls ist ein Seminar aus dem Schwerpunktbereichsstudium des Examensstudiengangs "Rechtswissenschaft" (Erste Prüfung) zu belegen.

Für den öffentlich-rechtlichen Studienschwerpunkt kann ein Seminar aus den Schwerpunktbereichen

- "Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht",
- "Internationales Recht" oder
- "Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft"

gewählt werden.

165686**Allgemeines Verwaltungsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.11.2025-28.11.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Ersatztermin für 24.11.

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2022 • Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 22. Aufl. 2024 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2024 • Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 15. Aufl. 2024 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 10. Aufl. 2023

165648**Einführung in die Rechtswissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005LA, ESS6a, ESS6a, ESS6a, JurA005L	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

165672**Grundkurs im Öffentlichen Recht I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100, JurÖ100L	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	11.02.2026-11.02.2026 Einzeltermin	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	11.02.2026-11.02.2026 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich
2-Gruppe	31.03.2026-31.03.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Nachholtermin Klausur Lehramtsstudierende

Kommentare

Der Grundkurs im Öffentlichen Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des Verfassungsrechts vermittelt werden. Im Grundkurs im Öffentlichen Recht I wird das Staatsorganisationsrecht Gegenstand der Vorlesung sein, im nachfolgenden Sommersemester schließt sich dann die Behandlung der Grundrechte im Rahmen des Grundkurses im Öffentlichen Recht II an. Nach einer Einführung in die Funktionen von Verfassung und Verfassungsrecht werden im Grundkurs im Öffentlichen Recht I die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes und die verschiedenen Verfassungsorgane einschließlich ihrer Funktionsweisen vorgestellt. Darüber hinaus werden auch die Träger mittelbarer Staatsverwaltung behandelt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts werden zudem die verfassungsgerichtlichen Verfahrensarten dargestellt, soweit sie einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausaarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Umfangreiche Literaturhinweise erhalten Sie in der Vorlesung.

165690**Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2026-10.02.2026 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreempfehlungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

165661

Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA002	
0-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie , 2. Aufl., 2015Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie , mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020Baer, Susanne, Rechtssoziologie , Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017Rehbinder, Manfred, Rechtssoziologie , 8. Aufl., 2014Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie , 6. Aufl., 2013Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie , Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015Somek, Alexander, Rechtstheorie , 1. Aufl., 2017

165683

Grundzüge des Völkerrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurÖ320	
0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die internationale Gemeinschaft steht vor grenzüberschreitenden, globalen Herausforderungen: Kriege, Klimawandel, Ressourcenausbeutung, Terrorismus, Pandemien, Migration. Staaten können diesen Herausforderungen nicht im Alleingang begegnen, sondern müssen kooperieren. Das Völkerrecht stellt hierfür Rechtsformen, Institutionen und inhaltliche Vorgaben bereit. Gleichzeitig ist dieses Rechtsgebiet wie wohl kein anderes vom politischen und ökonomischen Kontext abhängig und von starken Interessengegensätzen der beteiligten Akteure geprägt. Die Weiterentwicklung und Durchsetzung des Völkerrechts stehen derzeit sogar vor lange nicht gekannten Herausforderungen, insofern die zentralen Großmächte sich derzeit nicht klar zur Völkerrechtsordnung bekennen, sondern im Gegenteil Regelverstöße gutheißen, androhen oder selbst begehen. Was dies für die Völkerrechtsordnung bedeutet, wird in der Vorlesung immer wieder zur Sprache kommen. Behandelt werden darüber hinaus Völkerrechtssubjekte, Rechtsquellen, Rechtserzeugung, tragende materielle Prinzipien wie staatliche Souveränität und Gewaltverbot, der Rechtsrahmen zentraler Institutionen (insbesondere der Vereinten Nationen), die Rechtsfolgen von Völkerrechtsverletzungen und die rechtlichen Mechanismen der Konfliktbewältigung.

Empfohlene Literatur

• - v. Arnauld, Völkerrecht, 5. Aufl. 2023. - Krajewski, Völkerrecht, 3. Aufl. 2023.- Peters/Petrig, Völkerrecht, 6. Aufl. 2023.- Crawford, Brownlie's Principles of Public International Law, 8. Aufl. 2019.- Klabbers, International Law, 4. Aufl. 2023.

165743

Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	JurÖ610A, JurÖ610A, JurÖ610B, JurÖ610C	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	06.11.2025-06.11.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	1. Klausur
2-Gruppe	04.12.2025-04.12.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	2. Klausur
3-Gruppe	22.01.2026-22.01.2026 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	3. Klausur

Kommentare

Die Übung vermittelt den Lernstoff im Öffentlichen Recht in der Breite und Tiefe, in der er Gegenstand der Pflichtfachprüfung im Ersten Examen ist. Die Besprechungsstunden werden in der Hauptsache der Methodik der Fallbearbeitung einschließlich der Sachverhaltsanalyse und der Subsumtionstechnik gewidmet sein. Kenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere im Kommunal-, Polizei- und Baurecht sowie auch im Verwaltungsprozessrecht sind unabdingbar. Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene ist eine erfolgreich abgeschlossene Zwischenprüfung und eine zuvor angefertigte Probehausaarbeit im Öffentlichen Recht, die mit mindestens 4 Punkten bewertet ist (§ 6 Abs. 2 StudO).

Empfohlene Literatur

Für die Übung sind stets folgende Gesetzestexte mitzubringen: Sartorius I, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze, und Gesetze des Freistaats Thüringen oder jeweils vergleichbare Gesetzessammlungen (alle mit aktuellem Gesetzesstand). Bei einzelnen Übungsfällen können weitere Gesetze erforderlich sein. Brenner, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2020; Brenner, § 6. Baurecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Burgi, Kommunalrecht, 7. Aufl. 2024; Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 13. Aufl. 2023; Leisner-Egensperger, § 4. Polizei- und Ordnungsrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Leisner-Egensperger, § 5. Kommunalrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2024.

165716**Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Tutorium**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	20.10.2025-20.10.2025	Mo 14:00 - 18:00
	Einzeltermin	
	12.01.2026-12.01.2026	Mo 12:00 - 14:00
	Einzeltermin	
	19.02.2026-19.02.2026	Do 10:00 - 12:00
	Einzeltermin	

Kommentare

Das Tutorium vermittelt Studienanfänger/innen aller rechtswissenschaftlicher Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Folgende Inhalte werden vermittelt: 1. und 2. Termin: • Erlernen und Üben des Gutachtenstils mit Beispielfällen aus allen drei Rechtsgebieten • Beheben von Fehlerquellen und Möglichkeiten des fallbezogenen Lernens • Argumentationstechnik: Wie können Argumente hergeleitet werden, wie wird die Argumentation aufgebaut? • Methodenlehre 3. Termin: • Crashkurs in Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausuren am Ende der Vorlesungszeit 4. Termin: • Wie schreibe ich eine Zulassungshausarbeit?

Bemerkungen

Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

Empfohlene Literatur

Material zum Tutorium wird über Moodle bereitgestellt.

165713**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung
"Allgemeines Verwaltungsrecht"****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

1-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00		Ernst, R.
2-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Meinke, D.
3-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Reichenbach, J.
	28.11.2025-28.11.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00		Reichenbach, J.
		Ersatztermin für 27.11.		
4-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Gellrich, M.
5-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 042 Bachstrasse 18	Ernst, R.
6-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Schlautmann, J.

Kommentare

Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1)Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche2)Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

165710

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht I"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

1-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Koerrenz, P.
3-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Brandenburg, E.
4-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3 AG für Studierende im Nebenfach (Bachelor Ergänzungsfach)	Freund, N.
5-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00		Brandenburg, E.
6-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00		Freund, N.
7-Gruppe	28.10.2025-28.10.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00		
	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Lieb, T.
8-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Günther, M.

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1)Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche2)Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

H. Lehrveranstaltungen für den Studiengang "Wirtschaftslehre/Recht" - Rechtlicher Teil (Lehramt an Gymnasien, Jenaer Modell)

Hinweise:

- Bitte melden Sie sich über das Vorlesungsverzeichnis für Veranstaltungen an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. **Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung erfolgt hierdurch jedoch nicht!**
- Die **Prüfungsanmeldung** ist ab Vorlesungsbeginn über Friedolin (Funktion "Prüfung an-/abmelden") möglich.

a. Lehrveranstaltungen für Studierende, die auf der Grundlage des Curriculums mit Stand 2017 studieren ("altes Curriculum")

165714

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht II - Besonderer Teil"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra / Bernhardt, Sylvia / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole			
1-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkman, L.
2-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Stolze, N.
3-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, L.
4-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Höpfner, J.
5-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00		Keske, J.
6-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Gries, M.
7-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, A.
8-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Baatzsch, D.

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1) Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche 2) Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

55680

Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Pfeifer, Udo / Dr. Zeidler, Katja	
zugeordnet zu Modul	JurL300A, BW36.1MP2, BW36.2, JurL400	

0-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 14:00 - 15:30 s.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Bemerkungen

PRÄSENZ

165648

Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005LA, ESS6a, ESS6a, ESS6a, JurA005L	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

205285

Familienrecht für Nebenfachstudierende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Weber, Maximilian / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	ESS6a, ESS6a, ESS6a, JurZ320L, PioM-S2	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

165644

Grundzüge des Arbeitsrechts für Studierende im Nebenfach

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Schreiber, Lara / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	ESS6a, JurZ330LA, MW60.1, JurZ330L	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Individualarbeitsrecht mit seinen kollektivrechtlichen Bezügen. Die Veranstaltung ist konzipiert für das Nebenfachstudium und für Studierende fachfremder Richtungen. Behandelt werden insbesondere die Begründung, der Inhalt und die Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Literaturempfehlung: Hinweise erfolgen in der Vorlesung. Empfehlenswert ist die Anschaffung einer Gesetzessammlung wie bspw. Arbeitsgesetze, Beck-Texte dtv in aktueller Auflage.

165755

Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Arbeits- und Gesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
0-Gruppe	13.10.2025-13.10.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Der Termin dient nur als Platzhalter!

Kommentare

Diese Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Es wird ein einmaliges Kolloquium Anfang Dezember 2025 zum Ablauf der mündlichen Prüfung geben. Die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung erfolgt im Selbststudium während des laufenden Semesters. Die mündliche Prüfung nimmt dann Bezug auf die jeweiligen Vorlesungen - je nachdem, für welches Rechtsgebiet man sich entscheidet. Entscheidet man sich für Arbeitsrecht - dann Bezug auf die VL Grundzüge des Arbeitsrechts (Tom Weigel); wenn Gesellschaftsrecht, dann Bezug auf die VL Gesellschaftsrecht (Dr. Pfeifer).

Bemerkungen

Der Termin für das einmalige Kolloquium wird zeitnah bekanntgegeben. Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung über Friedolin an.

165754

Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Strafrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	
0-Gruppe	16.10.2025-16.10.2025 Einzeltermin	Do 15:00 - 16:00 s.t.

Kommentare

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung über Friedolin an.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

165756**Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung
in den Grundzügen des Zivilrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Kolloquium		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina		
0-Gruppe	13.10.2025-13.10.2025	Mo 08:00 - 10:00	
	Einzeltermin	Der Termin dient nur als Platzhalter.	

Kommentare

Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Studienganges Lehramt an Gymnasien nach Jenaer Modell und dient der Vorbereitung auf die mündliche Staatsexamensprüfung. Nähere Informationen finden Sie auf Moodle. Um auf die veranstaltungsbegleitenden Materialien zugreifen zu können, ist eine Belegung der Veranstaltung über Friedolin erforderlich.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Darüber hinaus sind allgemeine Hinweise zu empfehlenswerter Literatur über Moodle abrufbar.

248055**Praxis des Datenschutzes****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Hasse, Lutz / Hinz, Nicole		
zugeordnet zu Modul	JurL300		
0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

165654**Strafrecht II - Besonderer Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Gries, Mark / Richter, Petra / Volkmann, Lukas / Bernhardt, Sylvia		
zugeordnet zu Modul	JurS300, JurS300LA, JurS300L		
0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2025-06.02.2026	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2026-30.01.2026	Fr 08:00 - 10:00	
	Einzeltermin	Abschlussklausur	
	30.01.2026-30.01.2026	Fr 08:00 - 10:00	
	Einzeltermin		

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentchnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuh, BT-2, 44. Aufl. 2021.

b. Lehrveranstaltungen für Studierende, die auf der Grundlage des Curriculums mit Stand 2025 studieren ("neues Curriculum", Neuimmatrikulationen ab Wintersemester 2025/26)

55680 Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Pfeifer, Udo / Dr. Zeidler, Katja	
zugeordnet zu Modul	JurL300A, BW36.1MP2, BW36.2, JurL400	
0-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 14:00 - 15:30 s.t. Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

248090

Betriebsverfassungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

165648**Einführung in die Rechtswissenschaft****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**zugeordnet zu Modul** JurA005, JurA005LA, ESS6a, ESS6a, ESS6a, JurA005L

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

165672**Grundkurs im Öffentlichen Recht I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 5 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne**zugeordnet zu Modul** JurÖ100, JurÖ100, JurÖ100L

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	11.02.2026-11.02.2026	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 1 -E016
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
1-Gruppe	11.02.2026-11.02.2026	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 3.007
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich
2-Gruppe	31.03.2026-31.03.2026	Di 10:00 - 12:00	Nachholtermin Klausur Lehramtsstudierende

Kommentare

Der Grundkurs im Öffentlichen Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des Verfassungsrechts vermittelt werden. Im Grundkurs im Öffentlichen Recht I wird das Staatsorganisationsrecht Gegenstand der Vorlesung sein, im nachfolgenden Sommersemester schließt sich dann die Behandlung der Grundrechte im Rahmen des Grundkurses im Öffentlichen Recht II an. Nach einer Einführung in die Funktionen von Verfassung und Verfassungsrecht werden im Grundkurs im Öffentlichen Recht I die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes und die verschiedenen Verfassungsorgane einschließlich ihrer Funktionsweisen vorgestellt. Darüber hinaus werden auch die Träger mittelbarer Staatsverwaltung behandelt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts werden zudem die verfassungsgerichtlichen Verfahrensarten dargestellt, soweit sie einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probeheuserarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Umfangreiche Literaturhinweise erhalten Sie in der Vorlesung.

165710

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht I"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole			
1-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Koerrenz, P.
3-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Brandenburg, E.
4-Gruppe	29.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3 AG für Studierende im Nebenfach (Bachelor Ergänzungsfach)	Freund, N.
5-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00		Brandenburg, E.
6-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00		Freund, N.
7-Gruppe	28.10.2025-28.10.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00		
	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Lieb, T.
8-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Günther, M.

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1) Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche 2) Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

165644 Grundzüge des Arbeitsrechts für Studierende im Nebenfach**Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Schreiber, Lara / Bornschein, Ramona**zugeordnet zu Modul** ESS6a, JurZ330LA, MW60.1, JurZ330L

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Individualarbeitsrecht mit seinen kollektivrechtlichen Bezügen. Die Veranstaltung ist konzipiert für das Nebenfachstudium und für Studierende fachfremder Richtungen. Behandelt werden insbesondere die Begründung, der Inhalt und die Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Literaturempfehlung: Hinweise erfolgen in der Vorlesung. Empfehlenswert ist die Anschaffung einer Gesetzessammlung wie bspw. Arbeitsgesetze, Beck-Texte dtv in aktueller Auflage.

248055**Praxis des Datenschutzes****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Hasse, Lutz / Hinz, Nicole**zugeordnet zu Modul** JurL300

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

165654**Strafrecht II - Besonderer Teil****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Gries, Mark / Richter, Petra / Volkmann, Lukas / Bernhardt, Sylvia**zugeordnet zu Modul** JurS300, JurS300LA, JurS300L

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2025-06.02.2026	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2026-30.01.2026	Fr 08:00 - 10:00	Abschlussklausur
	30.01.2026-30.01.2026	Fr 08:00 - 10:00	
	Einzeltermin		
	Einzeltermin		

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentchnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuh, BT-2, 44. Aufl. 2021.

165714

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht II - Besonderer Teil"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra / Bernhardt, Sylvia / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole			
1-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkman, L.
2-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Stolze, N.
3-Gruppe	27.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, L.
4-Gruppe	28.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Höpfner, J.
5-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00		Keske, J.
6-Gruppe	30.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Gries, M.
7-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, A.
8-Gruppe	31.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Baatzsch, D.

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren : 1)Freischaltung zur Anmeldung für Studierende: Montag der 1. Vorlesungswoche2)Start der Arbeitsgemeinschaften : ab Montag der 3. Vorlesungswoche

248061**Grundlagen des Sozialrechts****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia**zugeordnet zu Modul** PioM-S2, ESS4, BPSY415p, BPSY415p, JurZ330L

0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2026-09.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin - Studierende Rechtswissenschaft (SB 3)
	09.02.2026-09.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 s.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin - Nebenfachstudierende (Erziehungswissenschaft, Psychologie)

249326**Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung
in den Grundlagen des Öffentlichen Rechts****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**165754****Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung
in den Grundzügen des Strafrechts****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

0-Gruppe	16.10.2025-16.10.2025 Einzeltermin	Do 15:00 - 16:00 s.t.
----------	---------------------------------------	--------------------------

Kommentare

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung über Friedolin an.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

165756

Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Zivilrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	

0-Gruppe	13.10.2025-13.10.2025	Mo 08:00 - 10:00
	Einzeltermin	Der Termin dient nur als Platzhalter.

Kommentare

Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Studienganges Lehramt an Gymnasien nach Jenaer Modell und dient der Vorbereitung auf die mündliche Staatsexamensprüfung. Nähere Informationen finden Sie auf Moodle. Um auf die veranstaltungsbegleitenden Materialien zugreifen zu können, ist eine Belegung der Veranstaltung über Friedolin erforderlich.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Darüber hinaus sind allgemeine Hinweise zu empfehlenswerter Literatur über Moodle abrufbar.

I. Lehrveranstaltungen für den Studiengang "International Legal Studies" (LL.B.)

165716**Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Tutorium**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	20.10.2025-20.10.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00
	12.01.2026-12.01.2026 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00
	19.02.2026-19.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00

Kommentare

Das Tutorium vermittelt Studienanfänger/innen aller rechtswissenschaftlicher Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Folgende Inhalte werden vermittelt: 1. und 2. Termin: • Erlernen und Üben des Gutachtenstils mit Beispielfällen aus allen drei Rechtsgebieten • Beheben von Fehlerquellen und Möglichkeiten des fallbezogenen Lernens • Argumentationstechnik: Wie können Argumente hergeleitet werden, wie wird die Argumentation aufgebaut? • Methodenlehre 3. Termin: • Crashkurs in Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausuren am Ende der Vorlesungszeit 4. Termin: • Wie schreibe ich eine Zulassungshausarbeit?

Bemerkungen

Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

Empfohlene Literatur

Material zum Tutorium wird über Moodle bereitgestellt.

165638**Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia**zugeordnet zu Modul** JurS301

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2026-09.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 s.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Veranstaltung werden die wichtigsten Regeln für das strafrechtliche Gutachten besprochen und Standardprobleme aus dem materiellen Strafrecht am Beispiel von Fällen behandelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Allgemeinen Teil des Strafrechts. Am Ende der Vorlesung wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit Strafrecht) angeboten.

165639**Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	König, Ines / Bornschein, Ramona		
zugeordnet zu Modul	JurZ510A, JurZ510A, JurZ510B, JurZ510C		
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Übung richtet sich an Studierende, die erfolgreich die Zwischenprüfung absolviert und eine Probehausaarbeit im Zivilrecht bestanden haben. Sie vertieft den Pflichtstoff des Bürgerlichen Rechts und vermittelt die Technik der Fallbearbeitung. Die Sachverhalte der zu besprechenden Fälle erhalten Sie stets im Voraus über Moodle. Im Anschluss an die jeweilige Unterrichtseinheit werden über Moodle auch Lösungshinweise eingestellt. Über Moodle werden die angemeldeten Teilnehmer der Übung zudem über weitere digitale Angebote sowie alle aktuellen Entwicklungen informiert. Es werden drei Klausuren während der Vorlesungszeit angeboten.

165743**Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana		
zugeordnet zu Modul	JurÖ610A, JurÖ610A, JurÖ610B, JurÖ610C		
0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	06.11.2025-06.11.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00 1. Klausur	
2-Gruppe	04.12.2025-04.12.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00 2. Klausur	
3-Gruppe	22.01.2026-22.01.2026 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00 3. Klausur	

Kommentare

Die Übung vermittelt den Lernstoff im Öffentlichen Recht in der Breite und Tiefe, in der er Gegenstand der Pflichtfachprüfung im Ersten Examen ist. Die Besprechungsstunden werden in der Hauptsache der Methodik der Fallbearbeitung einschließlich der Sachverhaltsanalyse und der Subsumtionstechnik gewidmet sein. Kenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere im Kommunal-, Polizei- und Baurecht sowie auch im Verwaltungsprozessrecht sind unabdingbar. Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene ist eine erfolgreich abgeschlossene Zwischenprüfung und eine zuvor angefertigte Probehausaarbeit im Öffentlichen Recht, die mit mindestens 4 Punkten bewertet ist (§ 6 Abs. 2 StudO).

Empfohlene Literatur

Für die Übung sind stets folgende Gesetzestexte mitzubringen: Sartorius I, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze, und Gesetze des Freistaats Thüringen oder jeweils vergleichbare Gesetzessammlungen (alle mit aktuellem Gesetzesstand). Bei einzelnen Übungsfällen können weitere Gesetze erforderlich sein. Brenner, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2020; Brenner, § 6. Baurecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Burgi, Kommunalrecht, 7. Aufl. 2024; Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 13. Aufl. 2023; Leisner-Egensperger, § 4. Polizei- und Ordnungsrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Leisner-Egensperger, § 5. Kommunalrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2024.

165633**Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS410A, JurS410A, JurS410B, JurS410C	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.10.2025-29.10.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 s.t. 1. Klausur	
	03.12.2025-03.12.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 s.t. 2. Klausur	
	21.01.2026-21.01.2026 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 s.t. 3. Klausur	
1-Gruppe	03.12.2025-03.12.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 s.t. Zusatzraum 3. Klausur	

Kommentare

Im Rahmen der Übung werden drei Klausuren sowie eine Hausarbeit gestellt, vgl. § 6 II 2 StudO. Die Hausarbeit der darauffolgenden Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene kann, sofern die Hausarbeit bestanden wird, rückwirkend auf diese Übung angerechnet werden, sodass den Teilnehmern im Ergebnis zwei Hausarbeiten für das Bestehen der strafrechtlichen Fortgeschrittenenübung. Der Studienplan sieht ein Absolvieren der Übung im 4. oder 5. Semester vor. Gem. § 6 II 1 StudO und § 1 II ZwiPrO darf die Fortgeschrittenenübung im Strafrecht rechtswirksam aber erst nach erfolgreichem Abschluss der Zwischenprüfung besucht werden. Gem. § 6 II 1 StudO, § 3 II ZwiPrO ist außerdem das Bestehen einer Probehausaarbeit Zulassungsvoraussetzung, wenn (bzw. da) für das Bestehen der Zwischenprüfung eine Hausarbeit nicht anzufertigen ist. Nach Absolvieren der Fortgeschrittenenübung im Strafrecht ist die Teilnahme an strafrechtlichen Examenklausuren zulässig, § 4 IV 3 StudO. Die Übung vermittelt den Studierenden in dialogischer Unterrichtsform die Methodik der Rechtsanwendung und die Technik der strafrechtlichen Falllösung. Den Studierenden wird in Form von Aufsichtsarbeiten und Hausarbeiten Gelegenheit gegeben, die Rechtsanwendung zu üben und dabei in den Vorlesungen bereits behandelte Stoffgebiete des Pflichtfachbereichs (vgl. §§ 12, 14 I, II Nr. 3; 20 I, II Nr. 3, 4 ThürJAPO) zu wiederholen und zu vertiefen. Die Klausuren werden jeweils anhand thematisch passender Übungsfälle vorbereitet. Der inhaltliche Schwerpunkt der Übung liegt im Besonderen Teil des Strafrechts. Vorausgesetzt werden solide Kenntnisse des Allgemeinen Teils. Die Übung wendet sich auch an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. In Moodle werden der Terminplan sowie Materialien zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: sylvia.bernhardt@uni-jena.de Die Nachweise der Zulassungsvoraussetzungen (Zwischenprüfungszeugnis, Leistungsschein Probehausaarbeit im Strafrecht) werden mit der Hausarbeit eingereicht oder müssen per Email im Laufe des Semesters nachgereicht werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

165660**BGB - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

248132

British Legal Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

248133

Common Law Legal Sources

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

165690

Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole		
zugeordnet zu Modul	JurA0041		
0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2026-10.02.2026 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen das geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreprüfungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

165661

Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim			
zugeordnet zu Modul	JurA002			

0-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie, 2. Aufl., 2015Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie, mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020Baer, Susanne, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017Rehbinder, Manfred, Rechtssoziologie, 8. Aufl., 2014Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie, 6. Aufl., 2013Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015Somek, Alexander, Rechtstheorie, 1. Aufl., 2017

248134

Interest in Goods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole			

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

165687**Sachenrecht I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina		
0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Sachenrecht, geregelt im 3. Buch des BGB, ist in Prüfung und Praxis ein enorm wichtiges Element des Bürgerlichen Rechts. Gegenstand der Veranstaltung Sachenrecht I sind die allgemeinen Lehren und das Recht der beweglichen Sachen. Das Immobiliarsachenrecht wird in der Veranstaltung „Sachenrecht II“ im folgenden Sommersemester erörtert. Die Vorlesungsabschlussklausur wird am Ende des Sommersemesters geschrieben. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt die Kenntnis des Stoffes beider Vorlesungen voraus. Das Sachenrecht, das im 3. Buch des BGB geregelt ist, ist in Prüfung und Praxis ein wichtiger Teilbereich des Bürgerlichen Rechts und zählt in der Staatsprüfung zum Pflichtstoff. Gegenstand der Vorlesung Sachenrecht I sind die allgemeinen Lehren und das Recht der beweglichen Sachen einschließlich der Sicherungsrechte. Darauf aufbauend werden in der Vorlesung Sachenrecht II im folgenden Sommersemester das Immobiliarsachenrecht und das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis erörtert. Am Ende des Sommersemesters wird eine Semesterabschlussklausur als Zwischenprüfungsklausur angeboten. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur setzt die Kenntnis des Stoffes beider Vorlesungen voraus.

Empfohlene Literatur

Ausführliche Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

165647**Schuldrecht - Besonderer Teil II
(Gesetzliche Schuldverhältnisse)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bauer, Denise / Mohrmann, Lara / Hinz, Nicole		
zugeordnet zu Modul	JurZ300		
0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung wird sein: das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 - 687 BGB), das Bereicherungsrecht (§§ 812 - 822 BGB), das Deliktsrecht (§§ 823 - 852 BGB) sowie die damit zusammenhängenden Vorschriften aus dem Schadensersatzrecht (§§ 249 - 253 BGB); das Recht der Gefährdungshaftung wird in den Grundzügen behandelt. Am Ende der Vorlesung wird eine Hausarbeit angeboten, deren erfolgreiches Bestehen Voraussetzung zur Teilnahme an der Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene ist.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

165641**Schuldrecht - Besonderer Teil I
(Vertragliche Schuldverhältnisse)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurZ300	

0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	12.02.2026-12.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 s.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im 3. bzw. 4. Semester und hat die vertraglichen Schuldverhältnisse insbesondere des zweiten Buches des BGB zum Gegenstand. Im Zentrum sollen der Kaufvertrag, der Werkvertrag, der Mietvertrag sowie die Schenkung stehen. Im Rahmen der Vorlesung wird eine Zwischenprüfungsklausur nach Maßgabe der §§ 3, 4 ZwPO angeboten. Die Einzelheiten werden bei Vorlesungsbeginn bekanntgegeben.

Bemerkungen**Empfohlene Literatur**

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

165654**Strafrecht II - Besonderer Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Gries, Mark / Richter, Petra / Volkmann, Lukas / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS300, JurS300LA, JurS300L	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2026-30.01.2026 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Abschlussklausur
	30.01.2026-30.01.2026 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentchnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuh, BT-2, 44. Aufl. 2021.

248135

Transactions in English Private Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

J. Lehrveranstaltungen für das Studienprogramm "Energierrecht" (Zertifikat)

165670

Einführung in das Energiewirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	GEOG 439, MCEU1.6, MCEU1.6	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.02.2026-10.02.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
Abschlussklausur			

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt die Grundstrukturen des Energiewirtschaftsrechts. Behandelt werden die Aufgaben der Energieversorgungsunternehmen und die Voraussetzungen ihres Tätigwerdens, die Entflechtung der Energiewirtschaft, die Netzzugangs- und Netzentgeltregulierung, das Messstellen- sowie das Markttransparenzrecht. Die Vorlesung richtet sich an energierechtlich interessierte Studierende der Rechtswissenschaften sowie die Teilnehmer energiebezogener Studiengänge aus anderen Fakultäten. Es können Leistungsnachweise in den Schwerpunktbereichen 2 und 4 sowie für das Zertifikatsstudium im Energierrecht erworben werden.

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

248068

Einführung in das Klimaschutzrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.prof. Dr. Kahl, Hartmut / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	GEOG 439, GEOG 440	

0-Gruppe	17.10.2025-17.10.2025 Einzeltermin	Fr 13:00 - 18:00
	18.10.2025-18.10.2025 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00

Kommentare

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Rechtsnormen auf Völkerrechts-, EU-, Bundes- und Landesebene, die das Klima vor anthropogenen Einwirkungen schützen sollen. Dabei geht es um die Vermeidung (Mitigation) der Emission von Treibhausgasen aus Energiewirtschaft, Verkehr, Gebäudesektor, Industrie und Landwirtschaft sowie den nachträglichen Entzug von Treibhausgasen und die Speicherung in (natürlichen oder technischen) Senken (carbon capture and storage). Behandelt wird auch das Klima(-wandel)anpassungsrecht (Adaptation), also Rechtsnormen, die den Menschen vor den Folgen des Klimawandels schützen.

Empfohlene Literatur

Literatur zur Einführung: Rahmstorf, Stefan / Schellnhuber, Hans Joachim: Der Klimawandel - Diagnose, Prognose, Therapie; BVerfG, Beschl. v. 24.3.2021 - 1 BvR 2656/18, NVwZ 2021, 951 ff. („Klimabeschluss“); Frenz, Walter: Grundzüge des Klimaschutzrechts, 3. Aufl. 2023.

248097 Europäisches und Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim		
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Inhalte und Strukturen des öffentlichen Wirtschaftsrechts in der Europäischen Union und der europäisch integrierten Bundesrepublik. Neben den unions-, verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Vorgaben werden einzelne Bereiche des Wirtschaftsrechts besonders in den Blick genommen. Hierzu zählen insbesondere das Gewerbe- und Gaststättenrecht, das Handwerksrecht, das Regulierungsrecht und die Wirtschaftstätigkeit der öffentlichen Hand. Ein Überblick über das Vergaberecht und das Recht der öffentlichen Auftragsvergabe schließt den Stoff der Vorlesung ab. Im Rahmen der Vorlesung können Scheine für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie den Aufbaustudiengang 'Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht' (LL.M.oec) und Zertifikatsstudiengang 'Energierrecht' erworben werden.

248056

Kartellrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina		
0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2026-17.02.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausurtermin!	

Kommentare

Den Gegenstand dieser Vorlesung bilden das europäische und das deutsche Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellrecht). Das Kartellrecht schützt die Freiheit und die Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs zwischen Unternehmen. Es steht in einem engen Sachzusammenhang mit dem Recht gegen unlauteren Wettbewerb (Lauterkeitsrecht) und richtet sich gegen Praktiken, die den wirtschaftlichen Wettbewerb verhindern, beschränken oder verfälschen. Die Vorlesung behandelt neben den Grundlagen des Kartellrechts (Rechtsquellen, Anwendungsbereich, Grundbegriffe, Systematik) insbesondere das Kartellverbot, Art. 101 AEUV und § 1 GWB (Beispiel: Schutz vor horizontalen Preisabsprachen), sowie das Verbot des missbräuchlichen Verhaltens, Art. 102 AEUV und §§ 18 ff. GWB (Beispiel: Schutz vor Diskriminierungen durch marktbeherrschende Unternehmen). Darüber hinaus werden die Grundzüge der Zusammenschlusskontrolle, FKVO und §§ 35 ff. GWB (Beispiel: Fusion von zwei Unternehmen), vorgestellt. Weiterhin gibt die Vorlesung einen Einblick in die behördliche und private Rechtsdurchsetzung im Kartellrecht. Besondere Aufmerksamkeit gilt insbesondere den kartellrechtlichen Herausforderungen in der Digitalökonomie (Beispiel: Online-Plattformen). Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

248065

Recht der Fernwärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Fricke, Norman / Franzl, Regina	

0-Gruppe	07.11.2025-07.11.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00
	21.11.2025-21.11.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00
	12.12.2025-12.12.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00
	23.01.2026-23.01.2026 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00
	30.01.2026-30.01.2026 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00

Kommentare

Die Fernwärme ist ein wichtiger Baustein der Wärmewende. In Einklang mit den europäischen und nationalen Klimaschutzzielen sollen die Wärmenetze in den nächsten Jahr massiv ausgebaut werden und die Wärmeerzeugung sukzessive auf erneuerbare Energien und die Einbindung von Abwärme umgestellt werden. Die Vorlesung „Recht der Fernwärme“ bietet einen Einstieg in den einschlägigen Rechtsrahmen – angefangen von den ordnungs- und planungsrechtlichen Vorgaben der Wärmewende (GEG/WPG), über Fördergesetze (KWKG) bis hin zum Vertrags- und Vertriebsrecht (AVBFernwärmeV/FFVAV).

248069

Rechtsfragen der Planfeststellung von Höchstspannungsleitungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. Ruge, Reinhard / Franzl, Regina	
0-Gruppe	04.12.2025-05.12.2025 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3 Beginn Vorlesung 9 Uhr!

Kommentare

Im Zuge der Energiewende steht der Netzausbau der Höchstspannungsleitungen im Fokus der politischen und rechtlichen Diskussion. Die Energiewende-Gesetzgebung aus dem Jahr 2011 hat zu umfassenden Neuerungen geführt. Die schließt auch die Begründung von Zuständigkeiten bei der BNetzA als neue Genehmigungsbehörde ein. Diese Entwicklung beschäftigt die Praxis nach wie vor. Die Veranstaltung stellt die rechtlichen Grundlagen der Bedarfsermittlung über den Netzentwicklungsplan und die Grundzüge der Bundesfachplanung bzw. Raumordnung sowie der Planfeststellung dar. Dabei machen zahlreiche Beispiele aus der Praxis das Thema anschaulich. Aktuelle Gesetzesanpassungen zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren werden erläutert und eingeordnet. Die Vorlesung wird als Blockveranstaltung durchgeführt.

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung: -Appel, Die Bundesfachplanung für Höchstspannungsleitungen nach §§ 4 ff. NABEG, ER 2012, 3ff. -Rubel, Die Planung von Höchstspannungsleitungen - entschiedene und (noch) offene Streitfragen, jM 2018, 329ff. -Ruge, Netzentwicklungsplan Strom: Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsfragen der Bedarfsplanung von Höchstspannungsnetzen, EnWZ 11/2015, 497ff. -Ruge/Schirmer, Die Entscheidungen des BVerwG zum EnLAG und BBPlG: Leitplanken für die Planfeststellung im Netzausbau, ZUR 7-8/2018, 399ff. -Ruge, NABEG 2.0: Einmal mehr Beschleunigung von Planungsverfahren, ER 2019, 135ff. Zur Vertiefung: -Franzius, Das Recht der Energiewende, JuS 2018, 28ff. -Grigoleit/Engelbert, Das Verhältnis zwischen Raumordnung und NABEG-Planungen - Anregungen für die ROG-Novelle, UPR 2017, 45ff. -Hagenberg, Abschichtung von Trassenkorridoralternativen im Rahmen der Bundesfachplanung, UPR Sonderheft 2015, S. 442ff. -Hermes, Planung und Zulassung von Energieinfrastrukturen und Energieanlagen, in: Schneider/Theobald (Hrsg.), Recht der Energiewirtschaft, 4. Aufl. 2014. -Kümper, Die öffentliche Antragskonferenz als neues Verfahrensinstrument des Energieplanungsrechts: Grundzüge und Funktion, DÖV 2016, 929ff. -Riegel/Poth, Das Optimierungsgebot der Geradlinigkeit in der Bundesfachplanung: Zur juristischen und planungsmethodischen Operationalisierung des § 5 Abs. 2 NABEG, ER 2017, 65ff. -Ruge, Neues vom Netzausbau: Bundesbedarfsplangesetz, EnWZ 10/2013, S. 435ff. -Ruge, Zur Alternativenprüfung im Netzentwicklungsplan und Bundesbedarfsplan, ER 4/2013, S. 143ff. -Ruge, Durchführungsverantwortung für neue Höchstspannungsleitungen - Wer darf und muss ab wann die Vorhaben aus NEP und BBPlG realisieren? 4/2015, S. 131ff. -Ruge, „We Love Cable“: Erdkabel im Höchstspannungsbereich als Allheilmittel für mehr Akzeptanz beim Netzausbau, RdE 3/2016, 105ff. -Ruge/Kohls, Potenzialanalysen und Worst-Case-Betrachtungen in Planfeststellungsverfahren und Bundesfachplanung, ZUR 12/2015, 652ff. und ZUR 1/2016, 23ff. -Ruge, Das Freileitungsprüfverlangen gem. § 3 III BBPlG in der Planung des Vorhabenträgers - Verkehrte Welt oder sinnvolles Planungsinstrument? EnWZ 3/2017, 54ff. -Ruge/Kober, Aktuelle Probleme der 26. Bim, SchV bei der Planung von Höchstspannungsleitungen, I+E 2/2018, 79ff. -Ruge, The Reality Gap: Simplification of Environmental Law as Key for the Acceleration of Permit Procedures for Europe's Green Deal, EEELR 8/2022, 258ff. -de Witt, Der Inhalt der Bundesfachplanung nach § 12 Abs. 2 NABEG, ER 4/2014, S. 150ff. -de Witt/Durinke, Das Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG) - eine Zwischenbilanz, ER 2016, 22ff.

248804

Digitalisierung im Energierecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Franzl, Regina	
0-Gruppe	07.01.2026-07.01.2026 Einzeltermin	Mi 10:00 - 16:00
	14.01.2026-14.01.2026 Einzeltermin	Mi 10:00 - 16:00

248070

Vertiefung Energiewirtschaftsrecht II – Konzessionsvertragsrecht und Energiespeicherung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Tüngler, Stefan / Franzl, Regina	

0-Gruppe	30.10.2025-30.10.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 18:00
	20.11.2025-20.11.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 ONLINE
	11.12.2025-11.12.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 ONLINE
	15.01.2026-15.01.2026 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 ONLINE
	29.01.2026-29.01.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 18:00 Ab 16 Uhr Prüfungen!

248066**Wirtschaftliche Grundlagen der Energiewirtschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Heimke, Felix / Franzl, Regina	

0-Gruppe	08.01.2026-08.01.2026 Einzeltermin	Do 09:00 - 17:00
	09.01.2026-09.01.2026 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00
	16.01.2026-16.01.2026 Einzeltermin	Fr 09:00 - 16:00 ONLINE

219813**Übungsseminar Aktuelle und grundsätzliche Fragen des Wirtschafts- und Medienrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	

Kommentare

Die Digitalisierung aller Lebens- und Wirtschaftsbereiche hat Auswirkungen auf die Verantwortlichkeit für Rechtsverletzungen. Teilweise sieht die Rechtsordnung spezifische Regelungen zur Verantwortlichkeit vor (z. B. im Digital Services Act), teilweise muss auf allgemeine Grundsätze zurückgegriffen werden (z. B. Haftung für die Verletzung einer lauterkeitsrechtlichen Verkehrspflicht; Haftung von Störern). Das Seminar wird einzelne Bereiche näher in den Blick nehmen. Informationen zur Anmeldung, Vorbesprechung, Themenausgabe sowie zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls. Angemeldete Teilnehmer:innen werden direkt per E-Mail informiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorbesprechung und bei der Themenausgabe gegeben.

219810**Examensseminar Wettbewerb | Medien | Regulierung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina**Kommentare**

Das Wirtschaftsrecht ist durch eine hohe Dynamik geprägt. Seit dem 02.05.2023 gilt der Digital Markets Act, im Kartellrecht läuft die Arbeit an der 11. GWB-Novelle. Für den Bereich des Verbraucherschutzes ergeben sich weit reichende Änderungen durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2020/1828 über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG (Verbandsklagenrichtlinienumsetzungsgesetz – VRUG). Das Seminar wird sich mit den jüngsten Gesetzesänderungen sowie mit aktueller Rechtsprechung befassen. Informationen zur Anmeldung, Vorbesprechung, Themenausgabe sowie zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls. Angemeldete Teilnehmer:innen werden direkt per E-Mail informiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorbesprechung und bei der Themenausgabe gegeben.

248100**Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Examensseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana**Kommentare**

Im Wintersemester 2025/26 wird ein Examensseminar zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht, zum Umweltrecht und zum Energierecht angeboten. Leistungsnachweise können themenabhängig für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Insgesamt stehen 15 Seminarplätze zur Verfügung. Die Themen für die Examensseminararbeiten (wissenschaftliche Arbeiten) können vorab nicht bekannt gegeben werden. Interessenten geben bitte das bevorzugte Rechtsgebiet (Öffentliches Wirtschaftsrecht, Energie- oder Umweltrecht) an. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit ist der 31. Juli 2025. Legen Sie bei Anmeldung für das Examensseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Das Seminar wird voraussichtlich im Januar verblockt durchgeführt. Eine Vorbesprechung findet nach Eingang der Anmeldungen statt.

248102**Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana

Kommentare

Im Wintersemester 2025/26 wird ein Übungsseminar zum Öffentlichem Wirtschaftsrecht, zum Umweltrecht und zum Energierecht angeboten. Leistungsnachweise können themenabhängig für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Insgesamt stehen 15 Seminarplätze zur Verfügung. Themen Öffentliches Wirtschaftsrecht 1. Cybersicherheit im öffentlichen Wirtschaftsrecht 2. Rechtsfolgen fehlerhafter Genehmigungsfiktionen 3. Zugerechnete gewerberechtliche Unzuverlässigkeit 4. Die Betriebsschließung im Gewerberecht 5. Verkaufsautomaten und vollautomatisierte Verkaufsstellen im Ladenöffnungsrecht 6. On demand-Verkehre im Personenbeförderungsrecht 7. Beschleunigung öffentlicher Auftragsvergaben durch Rechtsschutz einschränkung? Umweltrecht 8. Nachhaltigkeit als Rechtsprinzip 9. Zugang zu Umweltinformationen und Geschäftsgeheimnisschutz 10. Die Berücksichtigung des Klimaschutzes im Bauplanungsrecht 11. Klimawandelanpassungsrecht 12. Repowering im Immissionsschutzrecht und im Recht der erneuerbaren Energien 13. Die Reform des Bundeswaldgesetzes und seine Auswirkungen auf die Waldgesetze der Länder unter besonderer Berücksichtigung der Waldumwandlungsgenehmigungen bei Stromleitungen 14. Der Umgebungsschutz im FFH-Recht 15. Gegenstand und Grenzen der Kumulationsprüfung im FFH-Recht Energierecht 16. Lässt die Anwendung des § 43m EnWG die Öffentlichkeitsbeteiligung bei Planänderungen nach § 22 Abs. 7 NABEG i.V.m. § 22 UVPG entfallen? 17. Kampfmittelbergung und Ausbau von Stromleitungen 18. Wann können Elektrizitätsverteilernetzbetreiber Eigentümer und Betreiber von Ladepunkten für Elektromobile sein? 19. Ausschreibungen nach dem EEG 20. Die rechtliche Bedeutung des „Energieeffizienz zuerst“-Grundsatzes 21. Kann das „Heizungsgesetz“ „abgeschafft“ werden? 22. Klimaschutz durch „CO2-Zölle“? Interessenten geben bitte drei Themenvorschläge an. Jedes Seminarthema soll grundsätzlich nur einmal vergeben werden. Die verbindliche Festlegung der Themen erfolgt nach Datum der Anmeldung. Interessierte Studierende melden sich bitte so bald wie möglich per E-Mail unter ls-knauff@uni-jena.de. Das Seminar wird voraussichtlich im Januar verblockt durchgeführt. Eine Vorbesprechung findet nach Eingang der Anmeldungen statt.

226676	Transformatives Recht (Examensseminar)	
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
0-Gruppe	14.10.2025-14.10.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Vorbesprechung

Kommentare

Im Wintersemester 2025/2026 wird ein Übungs- und Examensseminar zum Thema „Transformatives Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 1, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich am 23.1.2026 verblockt durchgeführt. Einführung Die Gegenwart ist von tiefgreifenden gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt. Der Klimawandel, die exponentielle Entwicklung digitaler Technologien, die Verschiebung politischer Kräfteverhältnisse durch Populismus, geopolitische Dynamiken wie der Kurswechsel der US-Außenpolitik sowie kriegerische Auseinandersetzungen und globale Risiken – etwa Pandemien – machen grundlegende gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Transformationen erforderlich. Das Recht nimmt in diesen Prozessen eine doppelte Rolle ein: Einerseits dient es der Politik als Instrument, um notwendige Veränderungsprozesse normativ zu steuern und institutionell abzusichern. Andererseits ist das Recht selbst Gegenstand von Transformation – denn Wandlungsprozesse stellen tradierte Strukturen, Prinzipien und Verfahren auf die Probe und fordern Anpassungen des Rechts selbst. Das Seminar „Transformatives Recht“ widmet sich dieser doppelten Perspektive: Es untersucht, wie Recht gesellschaftlichen Wandel ermöglichen und gestalten kann – und reflektiert zugleich, wie das Recht durch Transformationsprozesse selbst herausgefordert und verändert wird. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examensseminararbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examensseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examensseminars ist der 31.07.2025. Examensseminar Am Dienstag, den 14. Oktober 2025, findet von 10:00-12:00 Uhr (c.t.) eine Vorbesprechung statt (der Raum wird noch bekanntgeben). Die Themen für die Examensseminararbeiten (wissenschaftliche Arbeiten) dürfen vorab nicht bekannt gegeben werden. Wenn Sie am Examensseminar teilnehmen wollen, schicken Sie Herrn Dr. Niendorf im Zuge der Anmeldung bitte Ihr bevorzugtes Rechtsgebiet, damit ich es bei der Themenvergabe berücksichtigen kann.

226674**Transformatives Recht (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA400, JurA600, JurA100	

0-Gruppe	14.10.2025-14.10.2025	Di 10:00 - 12:00
	Einzeltermin	Vorbesprechung

Kommentare

Im Wintersemester 2025/2026 wird ein Übungs- und Examenasseminar zum Thema „Transformatives Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 1, 4 und 6 sowie für das Zertifikatsstudium Energierecht ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich am 23.1.2026 verblockt durchgeführt. Einführung Die Gegenwart ist von tiefgreifenden gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt. Der Klimawandel, die exponentielle Entwicklung digitaler Technologien, die Verschiebung politischer Kräfteverhältnisse durch Populismus, geopolitische Dynamiken wie der Kurswechsel der US-Außenpolitik sowie kriegerische Auseinandersetzungen und globale Risiken – etwa Pandemien – machen grundlegende gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Transformationen erforderlich. Das Recht nimmt in diesen Prozessen eine doppelte Rolle ein: Einerseits dient es der Politik als Instrument, um notwendige Veränderungsprozesse normativ zu steuern und institutionell abzusichern. Andererseits ist das Recht selbst Gegenstand von Transformation – denn Wandlungsprozesse stellen tradierte Strukturen, Prinzipien und Verfahren auf die Probe und fordern Anpassungen des Rechts selbst. Das Seminar „Transformatives Recht“ widmet sich dieser doppelten Perspektive: Es untersucht, wie Recht gesellschaftlichen Wandel ermöglichen und gestalten kann – und reflektiert zugleich, wie das Recht durch Transformationsprozesse selbst herausgefordert und verändert wird. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examenasseminararbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examenasseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examenasseminars ist der 31.07.2025. Übungsseminar Am Dienstag, den 14. Oktober 2025, findet von 10:00-12:00 Uhr (c.t.) eine Vorbesprechung statt (der Raum wird noch bekanntgeben). Gerne können Sie mit einem eigenen Themenvorschlag für Ihre Seminararbeit auf mich zukommen. Im Übrigen schlage ich Ihnen gerne folgende Themen vor: Grundlagen des Rechts Code is Law – Zur Transformation des Rechts im Zeitalter der Digitalisierung Literaturhinweis: Lessing, Code 2.0, 2006; Eifert (Hrsg.), Digitale Disruption und Recht, 2020. Feministische Perspektiven auf das Klimarecht Literaturhinweise: UN Women, Feminist Climate Justice, 2024.; Westphal/Sußner, Substanzelle Gleichheit im Klimaschutz durch Recht?, 2025. Völker- und Europarecht Transformation des internationalen Gesundheitsrechts unter dem Leitprinzip der Verteilungsgerechtigkeit: Die Reform der Internationalen Gesundheitsvorschriften und das Pandemic Agreement Literaturhinweise: Klafki, Post Pandemic Reform Discussions in International Health Law: The Reform of the International Health Regulations and the New WHO Pandemic Agreement Proposal, European Journal of Risk Regulation 2024, 1 ff.; Villarreal et al, The Proposed Pandemic Agreement: A Pivotal Movement for Global Health Law, Journal of Law, Medicine and Ethics 53 (2025), 55 ff. Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik – Auf dem Weg zu einer EU-Armee? Literaturhinweise: Dietrich, Die rechtlichen Grundlagen der Verteidigungspolitik der Europäischen Union, ZaöRV 2006, 663 ff.; Riedel, Erlaubt das Grundgesetz eine EU-Armee?, EuR 2022, 546 ff.; Lang, Wege zu einer europäischen Armee, ZRP 2000, 268 ff. Big Data – Ist die Datenschutz-Grundverordnung noch zeitgemäß? Literaturhinweise: Martini, Big Data als Herausforderung für das Datenschutzrecht und den Persönlichkeitsschutz, DVBl 2014, 1481.; Roßnagel/Geminn, Datenschutz-Grundverordnung verbessern – Änderungsvorschläge aus Verbrauchersicht, 2020. Nationales Recht Judikative als Motor des Klimaschutzes? Potenziale und Grenzen von Klimaklagen Literaturhinweis: Storzer, Die Justiziabilität des Klima- und Umweltschutzes, 2024. Wärmewende – Die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung durch das Wärmeplanungsgesetz Literaturhinweise: Radimeczky-Krekel/Hentschel/von Schack, Das Wärmeplanungsgesetz, ZUR 2024, 269 ff. Auf dem Weg zur digitalen Verwaltung? – Das Gesetz zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften zur Digitalisierung der Verwaltung (OZGÄndG – OZG 2.0) Literaturhinweise: Martini/Botta, Government-as-a-Platform, NJW 2025, 1465; Schulz, OZG 2.0: Ein weiterer Schritt zum vollständig digitalen Verwaltungsverfahren, NVwZ 2024, 1703 ff. Transformation des Gefahrenabwehrrechts - Predictive Policing im deutschen Recht Literaturhinweis: Rademacher, Predictive Policing im deutschen Polizeirecht, AöR 142 (2017), 366

K. Lehrveranstaltungen für den Aufbaustudiengang "Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht" (LL.M.oec)

219688**Allgemeines Steuerrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	06.02.2026-06.02.2026 Einzeltermin	Fr 14:00 - 17:00 Klausur	

Kommentare

Gegenstand dieser Vorlesung, für die Leistungsnachweise im SB 2 und 4 erzielt werden können, sind die Grundbegriffe des Steuerrechts nach der Abgabenordnung und den wichtigsten Einzelsteuergesetzen, die finanzverfassungs- und haushaltsrechtlichen Grundlagen des Steuerrechts sowie die grundgesetzlichen Besteuerungsgrundsätze. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Prinzipien und Fallgestaltungen des Internationalen Steuerrechts sowie den Ansätzen zu einem Europäischen Steuerrecht. Dargestellt werden schließlich die Bezüge zum Steuerstrafrecht, zum Verfahrensrecht sowie zur Finanzgerichtsordnung. Erörtert werden diese Fragen in ihren theoretischen Grundlagen sowie anhand kleinerer Fälle. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

248123**Anwaltliches Berufsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. Schlingloff, Jochen / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	
	10.02.2026-10.02.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

165670**Einführung in das Energiewirtschaftsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	GEOG 439, MCEU1.6, MCEU1.6	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.02.2026-10.02.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Abschlussklausur	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt die Grundstrukturen des Energiewirtschaftsrechts. Behandelt werden die Aufgaben der Energieversorgungsunternehmen und die Voraussetzungen ihres Tätigwerdens, die Entflechtung der Energiewirtschaft, die Netzzugangs- und Netzentgeltregulierung, das Messstellen- sowie das Markttransparenzrecht. Die Vorlesung richtet sich an energierechtlich interessierte Studierende der Rechtswissenschaften sowie die Teilnehmer energiebezogener Studiengänge aus anderen Fakultäten. Es können Leistungsnachweise in den Schwerpunktbereichen 2 und 4 sowie für das Zertifikatsstudium im Energierecht erworben werden.

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

248061

Grundlagen des Sozialrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia		
zugeordnet zu Modul	PioM-S2, ESS4, BPSY415p, BPSY415p, JurZ330L		
0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2026-09.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin - Studierende Rechtswissenschaft (SB 3)
	09.02.2026-09.02.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 s.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin - Nebenfachstudierende (Erziehungswissenschaft, Psychologie)

248131

Internationale Schiedsgerichtsbarkeit: Online

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Hon.prof. Dr. Wilske, Stephan / Köhler, Sabine		
0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00	ONLINE
	13.02.2026-13.02.2026 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

248115

Internationales Privatrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine		

0-Gruppe	13.10.2025-17.11.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2026-12.02.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

248118**Internationales Privatrecht II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	01.12.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Bemerkungen

Beachten Sie bitte auch die Hinweise unter 248 115. Die SB-Klausur wird geschrieben am 12.02.2026, 10:00 - 12:00 Uhr in der CZS 3 im SR 385.

248056**Kartellrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	

0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2026-17.02.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausurtermin!	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Den Gegenstand dieser Vorlesung bilden das europäische und das deutsche Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellrecht). Das Kartellrecht schützt die Freiheit und die Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs zwischen Unternehmen. Es steht in einem engen Sachzusammenhang mit dem Recht gegen unlauteren Wettbewerb (Lauterkeitsrecht) und richtet sich gegen Praktiken, die den wirtschaftlichen Wettbewerb verhindern, beschränken oder verfälschen. Die Vorlesung behandelt neben den Grundlagen des Kartellrechts (Rechtsquellen, Anwendungsbereich, Grundbegriffe, Systematik) insbesondere das Kartellverbot, Art. 101 AEUV und § 1 GWB (Beispiel: Schutz vor horizontalen Preisabsprachen), sowie das Verbot des missbräuchlichen Verhaltens, Art. 102 AEUV und §§ 18 ff. GWB (Beispiel: Schutz vor Diskriminierungen durch marktbeherrschende Unternehmen). Darüber hinaus werden die Grundzüge der Zusammenschlusskontrolle, FKVO und §§ 35 ff. GWB (Beispiel: Fusion von zwei Unternehmen), vorgestellt. Weiterhin gibt die Vorlesung einen Einblick in die behördliche und private Rechtsdurchsetzung im Kartellrecht. Besondere Aufmerksamkeit gilt insbesondere den kartellrechtlichen Herausforderungen in der Digitalökonomie (Beispiel: Online-Plattformen). Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

248096**Lauterkeitsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.022
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2026-05.02.2026	Do 14:00 - 16:00	
	Einzeltermin		

248064**Umsatzsteuerrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Streit, Thomas / Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	22.10.2025-04.02.2026	Mi 12:00 - 15:00	Seminarraum 2.026
	14-täglich		Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	04.02.2026-04.02.2026	Mi 12:00 - 14:00	
	Einzeltermin	Abschlussklausur	

Kommentare

Die Umsatzsteuer ist allgegenwärtig, sie trägt den größten Teil zum Steueraufkommen bei. Gleichzeitig muss sich das deutsche Umsatzsteuerrecht mit den Vorgaben des Unionsrechts und der Umsatzbesteuerung in Drittstaaten auseinandersetzen. Dem Umsatzsteuerrecht gelingt es, diesen komplizierten Anforderungen mit einem dichten, sorgfältig strukturierten Gesetzestext gerecht zu werden. Jeder am Steuerrecht interessierte Jurist sollte sich deshalb mit diesem Rechtsgebiet befassen.

248107**Unternehmensrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	

0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.022
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
		Am 15.10. (1. Vorlesungsstunde) muss die Vorlesung ausfallen!	
	16.02.2026-16.02.2026	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.024
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausurtermin!	

Kommentare

Die Vorlesung „Unternehmensrecht“ ist die erste Vertiefungsvorlesung im SB 2 und SB 7 für Studierende, die ihre Examenleistungen im Bereich des deutschen und europäischen Unternehmensrechts erbringen wollen. Sie behandelt insbesondere die Gründung und die Organisations- und Finanzverfassung von AG und GmbH (Organe und Zuständigkeiten; Kapitalaufbringung, Kapitalerhaltung und Kapitalmaßnahmen) und gibt einen kurzen Einblick ins Konzern-, Umwandlungs- und Übernahmerecht. Es wird eine Abschlussklausur angeboten (SB 2 und SB 7). Fachliche Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Vorlesung ist die Kenntnis der in der Vorlesung „Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts“ besprochenen Inhalte. Die Veranstaltung eignet sich auch für Wirtschaftswissenschaftler:innen mit Vorkenntnissen im Gesellschaftsrecht sowie für Studierende des Aufbaustudiengangs „Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht“.

Bemerkungen

Am 15.10. muss die Vorlesung ausfallen!

165655**ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole		
O-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Zivilprozess dient der Verwirklichung und Feststellung subjektiver Rechte. In der Vorlesung wird anhand einer Musterakte der Ablauf eines zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens von der Klageeinreichung bis zur Beendigung des Verfahrens erörtert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Digitalisierung des Zivilprozesses gerichtet.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

219813**Übungsseminar Aktuelle und grundsätzliche Fragen des Wirtschafts- und Medienrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina		

Kommentare

Die Digitalisierung aller Lebens- und Wirtschaftsbereiche hat Auswirkungen auf die Verantwortlichkeit für Rechtsverletzungen. Teilweise sieht die Rechtsordnung spezifische Regelungen zur Verantwortlichkeit vor (z. B. im Digital Services Act), teilweise muss auf allgemeine Grundsätze zurückgegriffen werden (z. B. Haftung für die Verletzung einer lauterkeitsrechtlichen Verkehrspflicht; Haftung von Störern). Das Seminar wird einzelne Bereiche näher in den Blick nehmen. Informationen zur Anmeldung, Vorbesprechung, Themenausgabe sowie zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls. Angemeldete Teilnehmer:innen werden direkt per E-Mail informiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorbesprechung und bei der Themenausgabe gegeben.

219800**Übungsseminar "Digitalisierung und Recht (Urheberrecht, Zivilrecht, Zivilprozessrecht)"****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole		

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Jänich.

219830**Die Kommunen und ihre Finanzierung (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana**Kommentare**

Zwischen dem Zustand der kommunalen Infrastruktur und der Geneigtheit, extremistische Parteien zu wählen, besteht ein statistisch nachweisbarer Zusammenhang. Die kommunale Selbstverwaltung ist daher ein elementarer Bestandteil des grundgesetzlichen Schutzkonzepts der wehrhaften Demokratie. Eine bürgernahe Wahrnehmung kommunaler Hoheiten setzt allerdings eine hinreichende Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen voraus. Gefährdet ist diese sowohl durch eine erhebliche Verschlechterung der finanziellen Gesamtsituation der deutschen Kommunen als auch durch langjährig fortgeführte interkommunale Disparitäten. Aktuell drohen vom Bund geplante Steuererleichterungen für die Wirtschaft, der sog. Investitionsbooster, große Löcher in die Kassen der Kommunen zu reißen. Auch wenn deren erwartete Steuerausfälle durch eine stärkere Beteiligung an Umsatzsteuereinnahmen kurzfristig kompensiert werden sollen, fehlt es doch langfristig an tragfähigen Konzepten zur Stärkung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen. In diesem Seminar wollen wir die skizzierten Verbindungslinien von wehrhafter Demokratie, kommunaler Selbstverwaltung und Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen nachzeichnen und in gemeinsamen Diskussionen zukunftsfähige Konzepte dazu erarbeiten. Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht und auch am Kommunalrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Wintersemester 2025/2026 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 31. Juli 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht), für den Schwerpunktbereich 6 (Internationales Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Januar 2026 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 16.10.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Dekanatsbesprechungsraum stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Bei organisatorischen Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, erreichbar unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de, bei inhaltlichen Rückfragen an a.leisner@uni-jena.de.

219821**Übungsseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

219802**Übungsseminar im Sozialrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Brose.

219831 Die Kommunen und ihre Finanzierung (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

Kommentare

Zwischen dem Zustand der kommunalen Infrastruktur und der Geneigtheit, extremistische Parteien zu wählen, besteht ein statistisch nachweisbarer Zusammenhang. Die kommunale Selbstverwaltung ist daher ein elementarer Bestandteil des grundgesetzlichen Schutzkonzepts der wehrhaften Demokratie. Eine bürgernahe Wahrnehmung kommunaler Hoheiten setzt allerdings eine hinreichende Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen voraus. Gefährdet ist diese sowohl durch eine erhebliche Verschlechterung der finanziellen Gesamtsituation der deutschen Kommunen als auch durch langjährig fortgeführte interkommunale Disparitäten. Aktuell drohen vom Bund geplante Steuererleichterungen für die Wirtschaft, der sog. Investitionsbooster, große Löcher in die Kassen der Kommunen zu reißen. Auch wenn deren erwartete Steuerausfälle durch eine stärkere Beteiligung an Umsatzsteuereinnahmen kurzfristig kompensiert werden sollen, fehlt es doch langfristig an tragfähigen Konzepten zur Stärkung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen. In diesem Seminar wollen wir die skizzierten Verbindungslinien von wehrhafter Demokratie, kommunaler Selbstverwaltung und Finanzausstattung von Gemeinden und Landkreisen nachzeichnen und in gemeinsamen Diskussionen zukunftsfähige Konzepte dazu erarbeiten. Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht und auch am Kommunalrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Wintersemester 2025/2026 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 31. Juli 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht), für den Schwerpunktbereich 6 (Internationales Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Januar 2026 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 16.10.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Dekanatsbesprechungsraum stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Bei organisatorischen Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, erreichbar unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de, bei inhaltlichen Rückfragen an a.leisner@uni-jena.de.

219806

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examensseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach-)Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zum Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de). Beachten Sie auch die Hinweise unter 219 807.

219810**Examensseminar Wettbewerb | Medien | Regulierung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina**Kommentare**

Das Wirtschaftsrecht ist durch eine hohe Dynamik geprägt. Seit dem 02.05.2023 gilt der Digital Markets Act, im Kartellrecht läuft die Arbeit an der 11. GWB-Novelle. Für den Bereich des Verbraucherschutzes ergeben sich weit reichende Änderungen durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2020/1828 über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG (Verbandsklagenrichtlinienumsetzungsgesetz – VRUG). Das Seminar wird sich mit den jüngsten Gesetzesänderungen sowie mit aktueller Rechtsprechung befassen. Informationen zur Anmeldung, Vorbesprechung, Themenausgabe sowie zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls. Angemeldete Teilnehmer:innen werden direkt per E-Mail informiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorbesprechung und bei der Themenausgabe gegeben.

248105**Examensseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina**247871****Übungsseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina

0-Gruppe	15.01.2026-15.01.2026	Do 10:00 - 20:00
	Einzeltermin	
0-Gruppe	16.01.2026-16.01.2026	Fr 08:00 - 18:00
	Einzeltermin	

248097**Europäisches und Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim

0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026	Di 14:00 - 16:00
	wöchentlich	

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Inhalte und Strukturen des öffentlichen Wirtschaftsrechts in der Europäischen Union und der europäisch integrierten Bundesrepublik. Neben den unions-, verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Vorgaben werden einzelne Bereiche des Wirtschaftsrechts besonders in den Blick genommen. Hierzu zählen insbesondere das Gewerbe- und Gaststättenrecht, das Handwerksrecht, das Regulierungsrecht und die Wirtschaftstätigkeit der öffentlichen Hand. Ein Überblick über das Vergaberecht und das Recht der öffentlichen Auftragsvergabe schließt den Stoff der Vorlesung ab. Im Rahmen der Vorlesung können Scheine für die Schwerpunktbereiche 2, 4 und 6 sowie den Aufbaustudiengang 'Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht' (LL.M.oec) und Zertifikatsstudiengang 'Energierrecht' erworben werden.

L. Zertifikatsprogramm "International Legal Studies"

Informationen zum Zertifikatsprogramm finden Sie auf der [Fakultätshomepage](#).
Dort sind auch **Musterstudienpläne** sowie **kommentierte Übersichten aller Lehr- und Lerneinheiten** hinterlegt.

I. International Legal Studies

248132

British Legal Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	13.10.2025-02.02.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

248133

Common Law Legal Sources

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

167160

English for law students

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Spath, Sieglinde / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	14.10.2025-03.02.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	27.01.2026-27.01.2026 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	<p>Klausur <div id="audd-recorder-marker" style="display: none;"> </div>

Kommentare

This course is intended for students of Law who need to achieve the foreign language requirements in §16(2) S. 1 Nr 3 ('Sprachenschein') in order to continue to their higher semester studies. The course mainly focuses on improving your communicative skills (listening, reading and speaking) with regard to legal concepts. It is primarily a language course not a specialized law course. However, to be able to communicate about legal concepts using appropriate subject-specific language can only be based on a solid understanding of the legal concepts themselves. Active participation will help you to expand your legal vocabulary and become more confident using legal English in discussions. You will complete the course successfully if you: • Attend min. 80% of classes. • Complete the assignments. • Present a landmark case. • Pass the final assessment with a score of at least 51%

Bemerkungen

Nachweise

listening and reading comprehension test oral group exam

Empfohlene Literatur

We will use texts from different books in class (materials are provided in Moodle). All of them are available at the THULB library (Teilbibliothek Rechtswissenschaften). Byrd, Sharon. 2001. Introduction to Anglo-American law & language. München: Beck. Krois-Lindner, Amy & Matt Firth. 2008. Introduction to International Legal English Student's Book with Audio CDs (2). Cambridge: Cambridge University Press. Linhart, Karin. 2012. Englische Rechtssprache: ein Studien- und Arbeitsbuch. München: Beck. Partington, Martin. 2021. Introduction to the English Legal System. Oxford: OUP. Richards, C. & Mollica, V. 2022. English Law and Terminology. Nomos.

II. Advanced International Legal Studies

248134

Interest in Goods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	16.10.2025-05.02.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

248135

Transactions in English Private Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	17.10.2025-06.02.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

III. Recht der Russischen Föderation

IV. Sonstige Lehrveranstaltungen

46367

Französisch Fachlich B1+ - droit et langue (Jura und Politikwissenschaft) - 2 SWS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Jeannin, Anne	
zugeordnet zu Modul	SPZ A1, SPZ A2	
Weblinks	https://www.uni-jena.de/spz-kursentgelte	

1-Gruppe	15.10.2025-04.02.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Jeannin, A.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	-------------

Kommentare

Le Cours d'introduction au français juridique et politique a pour objectif de donner aux étudiants des bases concernant les institutions françaises, le système juridique français et la terminologie correspondante . Il est particulièrement intéressant pour les étudiants prévoyant un séjour à Science-Po ou Panthéon-Sorbonne, ou un stage au sein des institutions européennes, ou encore une participation aux cours du programme "Droit et Langue" de la faculté de droit de l'université de Jéna. En outre, le cours est ouvert à tous les étudiants désireux d'élargir leurs compétences en langue spécialisée. Les thèmes traités pourront être discutés ensemble au début du semestre et concerneront essentiellement le droit constitutionnel, droit civil et le droit administratif . Si vous participez régulièrement au cours et passez le test de fin de semestre (Klausur), vous pourrez obtenir un Leistungsschein et 3 Credits. Information pour les juristes : Ce cours est reconnu par le Justizprüfungsamt de Erfurt pour obtenir le Fremdsprachenschein dont vous avez besoin pour vous inscrire à l'examen. Le cours se fera en français avec possibilité d'éclaircissements en allemand. Pour toutes questions et informations: Anne.Jeannin@uni-jena.de

Bemerkungen

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

M. Doktorandenkolloquien

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs-Seite
-nummer

15556 27
160599 83
165633 19
165633 97
165633 120
165638 12
165638 95
165638 118
165639 18
165639 90
165639 119
165641 8
165641 91
165641 124
165644 108
165644 114
165647 8
165647 89
165647 123
165648 6
165648 87
165648 94
165648 101
165648 108
165648 112
165650 16
165650 96
165654 10
165654 96
165654 110
165654 114
165654 124
165655 17
165655 138
165660 7
165660 87
165660 93
165660 120
165661 7
165661 88
165661 95
165661 103
165661 122
165670 35
165670 47
165670 61

Veranstaltungs-Seite
-nummer

165670 126
165670 134
165672 12
165672 102
165672 112
165675 16
165683 15
165683 103
165686 14
165686 101
165687 9
165687 89
165687 123
165690 6
165690 88
165690 94
165690 102
165690 121
165695 15
165706 24
165707 25
165708 25
165709 9
165709 91
165709 99
165710 13
165710 106
165710 113
165711 10
165711 92
165713 14
165713 105
165714 11
165714 99
165714 107
165714 115
165715 4
165716 4
165716 90
165716 98
165716 105
165716 118
165743 18
165743 104
165743 119
165754 109
165754 116
165755 109
165756 110
165756 117
167160 84
167160 143
198448 22
205251 21
205285 93
205285 108

Veranstaltungs-Seite
-nummer

206212 82
219688 35
219688 46
219688 134
219713 22
219714 21
219715 23
219718 23
219719 23
219798 42
219798 78
219800 40
219800 78
219800 138
219801 46
219802 45
219802 139
219806 41
219806 64
219806 77
219806 140
219807 43
219807 67
219807 79
219810 42
219810 52
219810 79
219810 131
219810 141
219813 40
219813 53
219813 78
219813 130
219813 138
219816 28
219820 28
219820 46
219820 80
219821 29
219821 45
219821 80
219821 139
219824 52
219824 66
219825 51
219825 65
219830 40
219830 54
219830 70
219830 139
219831 41
219831 53
219831 69
219831 140
226674 33
226674 50

Veranstaltungs-Seite
-nummer

226674 65
226674 133
226676 32
226676 52
226676 67
226676 132
226723 60
226724 61
240819 22
247733 21
247871 44
247871 72
247871 80
247871 141
248054 82
248055 84
248055 110
248055 114
248056 37
248056 48
248056 63
248056 74
248056 127
248056 136
248057 55
248058 56
248059 57
248060 57
248061 45
248061 116
248061 135
248062 48
248062 62
248063 24
248063 50
248064 38
248064 49
248064 137
248065 127
248066 130
248067 36
248067 73
248068 126
248069 128
248070 129
248090 45
248090 111
248091 38
248091 75
248094 61
248095 61
248096 38
248096 75
248096 136
248097 36
248097 48

<u>Veranstaltungs-Seite</u> <u>-nummer</u>		<u>Veranstaltungs-Seite</u> <u>-nummer</u>	
248097	62	248133	121
248097	127	248133	143
248097	141	248134	122
248098	60	248134	144
248098	100	248135	125
248100	43	248135	144
248100	54	248136	49
248100	68	248136	64
248100	131	248137	29
248102	44	248137	56
248102	55	248137	69
248102	68	248139	29
248102	131	248139	57
248103	27	248139	69
248103	47	248140	34
248105	44	248140	81
248105	72	248141	29
248105	80	248141	80
248105	141	248142	39
248107	38	248142	76
248107	75	248143	77
248107	137	248285	81
248108	26	248311	19
248115	37	248804	129
248115	63	249326	116
248115	74	46367	85
248115	135	46367	145
248118	37	46509	84
248118	63	55680	107
248118	74	55680	111
248118	136	88444	83
248119	30		
248119	58		
248119	71		
248120	31		
248120	59		
248120	71		
248121	28		
248123	73		
248123	134		
248124	30		
248124	81		
248125	30		
248125	81		
248126	27		
248127	73		
248128	34		
248128	86		
248129	60		
248130	59		
248131	36		
248131	63		
248131	74		
248131	135		
248132	121		
248132	143		

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Examensseminar)	43	Allgemeines Steuerrecht	134
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Examensseminar)	67	Allgemeine Staatslehre	27
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Examensseminar)	79	Allgemeine Staatslehre	47
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)	41	Allgemeines Verwaltungsrecht	14
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)	64	Allgemeines Verwaltungsrecht	101
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)	77	Altertumswissenschaftliches Kolloquium	27
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)	140	Anwaltliches Berufsrecht	73
Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Examensseminar)	43	Anwaltliches Berufsrecht	134
Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Examensseminar)	54	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Allgemeines Verwaltungsrecht"	14
Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Examensseminar)	68	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Allgemeines Verwaltungsrecht"	105
Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Examensseminar)	131	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "BGB - Allgemeiner Teil"	9
Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Übungsseminar)	44	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "BGB - Allgemeiner Teil"	91
Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Übungsseminar)	55	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "BGB - Allgemeiner Teil"	99
Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Übungsseminar)	68	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht I"	13
Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Umweltrechts sowie des Energierechts (Übungsseminar)	131	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht I"	106
Aktuelle Verfassungsfragen des Wahlrechts (Examensseminar)	55	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht I"	113
Aktuelle Verfassungsfragen des Wahlrechts (Übungsseminar)	56	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Schuldrecht - Besonderer Teil I & II"	10
Allgemeines Steuerrecht	35	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Schuldrecht - Besonderer Teil I & II"	92
Allgemeines Steuerrecht	46	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht II - Besonderer Teil"	11
		Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht II - Besonderer Teil"	99
		Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht II - Besonderer Teil"	107
		Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht II - Besonderer Teil"	115
		Außen- u. Wehrverfassungsrecht in der Zeitenwende (Examensseminar)	29
		Außen- u. Wehrverfassungsrecht in der Zeitenwende (Examensseminar)	56
		Außen- u. Wehrverfassungsrecht in der Zeitenwende (Examensseminar)	69
		Außen- u. Wehrverfassungsrecht in der Zeitenwende (Übungsseminar)	29
		Außen- u. Wehrverfassungsrecht in der Zeitenwende (Übungsseminar)	57
		Außen- u. Wehrverfassungsrecht in der Zeitenwende (Übungsseminar)	69
		Basismodul Einführung in die BWL	84
		Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)	107
		Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)	111
		Besprechung Examensklausurenkurs	25
		Besprechung Probeexamen (für den Kurs aus dem Sommersemester 2025)	26
		Betriebsverfassungsrecht	45

<u>Veranstungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstungstitel</u>	<u>Seite</u>
Betriebsverfassungsrecht	111	English for law students	143
BGB - Allgemeiner Teil	7	Europäische Menschenrechtskonvention	48
BGB - Allgemeiner Teil	87	Europäische Menschenrechtskonvention	62
BGB - Allgemeiner Teil	93	Europäisches und Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht	36
BGB - Allgemeiner Teil	120	Europäisches und Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht	48
British Legal Systems	121	Europäisches und Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht	62
British Legal Systems	143	Europäisches und Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht	127
Common Law Legal Sources	121	Europäisches und Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht	141
Common Law Legal Sources	143	Examensklausurenkurs	24
Cybercrime	59	Examensrepetitorium im Arbeitsrecht	21
Demokratie und Rechtsstaat in der Europäischen Union (Examensseminar)	52	Examensrepetitorium im Bürgerlichen Recht	21
Demokratie und Rechtsstaat in der Europäischen Union (Examensseminar)	66	Examensrepetitorium im Europarecht	21
Demokratie und Rechtsstaat in der Europäischen Union (Übungsseminar)	51	Examensrepetitorium im Öffentlichen Recht	22
Demokratie und Rechtsstaat in der Europäischen Union (Übungsseminar)	65	Examensrepetitorium im Strafrecht	22
Deutsch für Juristen	82	Examensrepetitorium zur Strafprozessordnung	22
Die Herausforderungen der wehrhaften Demokratie durch extremistische Parteien und Vereinigungen (Examensseminar)	57	Examensrepetitorium zur Zivilprozessordnung	23
Die Herausforderungen der wehrhaften Demokratie durch extremistische Parteien und Vereinigungen (Übungsseminar)	57	Examensseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht	44
Die Kommunen und ihre Finanzierung (Examensseminar)	41	Examensseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht	72
Die Kommunen und ihre Finanzierung (Examensseminar)	53	Examensseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht	141
Die Kommunen und ihre Finanzierung (Examensseminar)	69	Examensseminar im Arbeitsrecht	28
Die Kommunen und ihre Finanzierung (Examensseminar)	140	Examensseminar im Arbeitsrecht	46
Die Kommunen und ihre Finanzierung (Übungsseminar)	40	Examensseminar im Arbeitsrecht	80
Die Kommunen und ihre Finanzierung (Übungsseminar)	54	Examensseminar im Sozialrecht	46
Die Kommunen und ihre Finanzierung (Übungsseminar)	70	Examensseminar Wettbewerb Medien Regulierung	42
Die Kommunen und ihre Finanzierung (Übungsseminar)	139	Examensseminar Wettbewerb Medien Regulierung	52
Digitalisierung im Energierecht	129	Examensseminar Wettbewerb Medien Regulierung	79
Einführung in das Energiewirtschaftsrecht	35	Examensseminar Wettbewerb Medien Regulierung	131
Einführung in das Energiewirtschaftsrecht	47	Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und zum Recht des geistigen Eigentums	141
Einführung in das Energiewirtschaftsrecht	61	Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und zum Recht des geistigen Eigentums	42
Einführung in das Energiewirtschaftsrecht	126	Examensseminar zum Stiftungsrecht	78
Einführung in das Energiewirtschaftsrecht	134	Examensseminar zum Stiftungsrecht	29
Einführung in das Insolvenzrecht	36	Examensseminar zum Stiftungsrecht	80
Einführung in das Insolvenzrecht	73	Examensseminar zur Älteren und Neueren Strafrechtsgeschichte	61
Einführung in das Klimaschutzrecht	126	Familienrecht für Nebenfachstudierende	93
Einführung in die Rechtswissenschaft	6	Familienrecht für Nebenfachstudierende	108
Einführung in die Rechtswissenschaft	87	Familienrecht II: Vormundschafts- und Betreuungsrecht (mit Verfahrensrecht)	73
Einführung in die Rechtswissenschaft	94	Ferienkurs Öffentliches Recht I	23
Einführung in die Rechtswissenschaft	101		
Einführung in die Rechtswissenschaft	108		
Einführung in die Rechtswissenschaft	112		
English for law students	84		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Französisch Fachlich B1+ - droit et langue (Jura und Politikwissenschaft) - 2 SWS	85	Internationales Privatrecht II	74
Französisch Fachlich B1+ - droit et langue (Jura und Politikwissenschaft) - 2 SWS	145	Internationales Privatrecht II	136
Grundkurs im Öffentlichen Recht I	12	Juristische Zeitgeschichte I: Rechtsentwicklungen seit 1900	27
Grundkurs im Öffentlichen Recht I	102	Kartellrecht	37
Grundkurs im Öffentlichen Recht I	112	Kartellrecht	48
Grundlagen des Sozialrechts	45	Kartellrecht	63
Grundlagen des Sozialrechts	116	Kartellrecht	74
Grundlagen des Sozialrechts	135	Kartellrecht	127
Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	6	Kartellrecht	136
Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	88	Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundlagen des Öffentlichen Rechts	116
Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	94	Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Arbeits- und Gesellschaftsrechts	109
Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	102	Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Strafrechts	109
Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	121	Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Strafrechts	116
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	7	Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Zivilrechts	110
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	88	Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Zivilrechts	117
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	95	Kriminologie	60
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	103	Kriminologie	100
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	122	Lauterkeitsrecht	38
Grundzüge des Arbeitsrechts für Studierende im Nebenfach	108	Lauterkeitsrecht	75
Grundzüge des Arbeitsrechts für Studierende im Nebenfach	114	Lauterkeitsrecht	136
Grundzüge des Baurechts	16	Leges damnatae - (Zu) schwierige Entscheidungen der römischen Juristen? (Examensseminar)	28
Grundzüge des Kommunalrechts	15	Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	4
Grundzüge des Völkerrechts	15	Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	90
Grundzüge des Völkerrechts	103	Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	98
Intensivkurs zur Examensvorbereitung im Bürgerlichen Recht und Zivilprozessrecht	23	Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	105
Interest in Goods	122	Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	118
Interest in Goods	144	Praxis des Datenschutzes	84
Internationale Schiedsgerichtsbarkeit: Online	36	Praxis des Datenschutzes	110
Internationale Schiedsgerichtsbarkeit: Online	63	Praxis des Datenschutzes	114
Internationale Schiedsgerichtsbarkeit: Online	74	Probeexamen	25
Internationale Schiedsgerichtsbarkeit: Online	135	Recht, Staat und Revolution (Examensseminar)	30
Internationales Privatrecht I	37	Recht, Staat und Revolution (Examensseminar)	58
Internationales Privatrecht I	63	Recht, Staat und Revolution (Examensseminar)	71
Internationales Privatrecht I	74	Recht, Staat und Revolution (Übungsseminar)	31
Internationales Privatrecht I	135	Recht, Staat und Revolution (Übungsseminar)	59
Internationales Privatrecht II	37	Recht, Staat und Revolution (Übungsseminar)	71
Internationales Privatrecht II	63	Recht der Fernwärme	127
		Rechtsfragen der Planfeststellung von Höchstspannungsleitungen	128
		Rechtspsychologie I (Kriminalität) - M-PSY-AB03c,d; MPSYPT03, M-Psy-MV207, ESS6c	83
		Rechtstheorie und Rechtssoziologie	28
		Recht und Medizin im 19./20. Jh. (Examensseminar)	30
		Recht und Medizin im 19./20. Jh. (Examensseminar)	81
		Recht und Medizin im 19./20. Jh. (Übungsseminar)	30

<u>Veranstungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstungstitel</u>	<u>Seite</u>
Recht und Medizin im 19./20. Jh. (Übungsseminar)	81	Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	97
Römische Rechtstexte	34	Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	120
Römische Rechtstexte	86	Übungsseminar "Digitalisierung und Recht (Urheberrecht, Zivilrecht, Zivilprozessrecht)"	40
Sachenrecht I	9	Übungsseminar "Digitalisierung und Recht (Urheberrecht, Zivilrecht, Zivilprozessrecht)"	78
Sachenrecht I	89	Übungsseminar "Digitalisierung und Recht (Urheberrecht, Zivilrecht, Zivilprozessrecht)"	138
Sachenrecht I	123	Übungsseminar Aktuelle und grundsätzliche Fragen des Wirtschafts- und Medienrechts	40
Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)	8	Übungsseminar Aktuelle und grundsätzliche Fragen des Wirtschafts- und Medienrechts	53
Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)	91	Übungsseminar Aktuelle und grundsätzliche Fragen des Wirtschafts- und Medienrechts	78
Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)	124	Übungsseminar Aktuelle und grundsätzliche Fragen des Wirtschafts- und Medienrechts	130
Schuldrecht - Besonderer Teil II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)	8	Übungsseminar Aktuelle und grundsätzliche Fragen des Wirtschafts- und Medienrechts	138
Schuldrecht - Besonderer Teil II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)	89	Übungsseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht	44
Schuldrecht - Besonderer Teil II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)	123	Übungsseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht	72
Stiftungs- und Vereinsrecht	38	Übungsseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht	80
Stiftungs- und Vereinsrecht	75	Übungsseminar Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht	141
Strafprozessrecht	16	Übungsseminar im Arbeitsrecht	29
Strafprozessrecht	96	Übungsseminar im Arbeitsrecht	45
Strafrecht II - Besonderer Teil	10	Übungsseminar im Arbeitsrecht	80
Strafrecht II - Besonderer Teil	96	Übungsseminar im Arbeitsrecht	139
Strafrecht II - Besonderer Teil	110	Übungsseminar im Sozialrecht	45
Strafrecht II - Besonderer Teil	114	Übungsseminar im Sozialrecht	139
Strafrecht II - Besonderer Teil	124	Übungsseminar im Sozialrecht	81
Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung	12	Übungsseminar Medizinrecht	81
Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung	95	Übungsseminar zum Stiftungsrecht	34
Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung	118	Übungsseminar zum Stiftungsrecht	81
Straftheorien - Der Sinn staatlichen Strafens (Examensseminar)	61	Übungsseminar zur Älteren und Neueren Strafrechtsgeschichte	61
Straftheorien - Der Sinn staatlichen Strafens (Übungsseminar)	60	Umsatzsteuerrecht	38
Studieneinführungstage & studentisches Mentorenprogramm der Studieneingangsphase	4	Umsatzsteuerrecht	49
Transactions in English Private Law	125	Umsatzsteuerrecht	137
Transactions in English Private Law	144	Unionsverfassungsrecht	49
Transformatives Recht (Examensseminar)	32	Unionsverfassungsrecht	64
Transformatives Recht (Examensseminar)	52	Unternehmensrecht	38
Transformatives Recht (Examensseminar)	67	Unternehmensrecht	75
Transformatives Recht (Examensseminar)	132	Unternehmensrecht	137
Transformatives Recht (Übungsseminar)	33	Urhebervertragsrecht	39
Transformatives Recht (Übungsseminar)	50	Urhebervertragsrecht	76
Transformatives Recht (Übungsseminar)	65	Vertiefung Energiewirtschaftsrecht II – Konzessionsvertragsrecht und	
Transformatives Recht (Übungsseminar)	133	Energiespeicherung	129
Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene	18	Vertiefungsmodul Unternehmensplanung und Berichterstattung im Mittelstand	82
Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene	90	Vertiefung Verwaltungsrecht	24
Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene	119	Vertiefung Verwaltungsrecht	50
Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	18	Vorkurs zur Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	19
Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	104	Wirtschaftliche Grundlagen der Energiewirtschaft	130
Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	119		
Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	19		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Wirtschaftskompetenz - Grundlagen	83
Wirtschaftsstrafrecht	60
ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	17
ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	138
ZPO III - Insolvenzrecht	77

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	21	Bernhardt, Sylvia	107
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	36	Bernhardt, Sylvia	109
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	37	Bernhardt, Sylvia	110
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	40	Bernhardt, Sylvia	114
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	42	Bernhardt, Sylvia	115
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	48	Bernhardt, Sylvia	116
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	52	Bernhardt, Sylvia	116
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	53	Bernhardt, Sylvia	118
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	63	Bernhardt, Sylvia	120
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	73	Bernhardt, Sylvia	124
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	74	Bernhardt, Sylvia	124
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	78	Bernhardt, Sylvia	135
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	79	Bernhardt, Sylvia	139
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	110	Boehl, Henner Jörg Hon.prof. Dr. jur.	55
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	117	Boehl, Henner Jörg Hon.prof. Dr. jur.	56
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	127	Bornschein, Ramona	6
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	130	Bornschein, Ramona	7
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	131	Bornschein, Ramona	9
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	136	Bornschein, Ramona	15
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	138	Bornschein, Ramona	18
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	141	Bornschein, Ramona	28
Baatzsch, Daniel	12	Bornschein, Ramona	29
Baatzsch, Daniel	100	Bornschein, Ramona	29
Baatzsch, Daniel	107	Bornschein, Ramona	29
Baatzsch, Daniel	115	Bornschein, Ramona	38
Bär, Wolfgang Hon.prof. RiBGH Dr.	59	Bornschein, Ramona	45
Bauer, Denise	8	Bornschein, Ramona	45
Bauer, Denise	89	Bornschein, Ramona	46
Bauer, Denise	123	Bornschein, Ramona	49
Baur, Julian	84	Bornschein, Ramona	56
Beelmann, Andreas Univ.Prof. Dr. phil. habil.	83	Bornschein, Ramona	57
Bernhardt, Sylvia	8	Bornschein, Ramona	64
Bernhardt, Sylvia	10	Bornschein, Ramona	69
Bernhardt, Sylvia	10	Bornschein, Ramona	69
Bernhardt, Sylvia	11	Bornschein, Ramona	75
Bernhardt, Sylvia	12	Bornschein, Ramona	77
Bernhardt, Sylvia	19	Bornschein, Ramona	80
Bernhardt, Sylvia	24	Bornschein, Ramona	80
Bernhardt, Sylvia	25	Bornschein, Ramona	81
Bernhardt, Sylvia	25	Bornschein, Ramona	87
Bernhardt, Sylvia	45	Bornschein, Ramona	87
Bernhardt, Sylvia	45	Bornschein, Ramona	90
Bernhardt, Sylvia	46	Bornschein, Ramona	91
Bernhardt, Sylvia	60	Bornschein, Ramona	93
Bernhardt, Sylvia	91	Bornschein, Ramona	94
Bernhardt, Sylvia	92	Bornschein, Ramona	99
Bernhardt, Sylvia	95	Bornschein, Ramona	101
Bernhardt, Sylvia	96	Bornschein, Ramona	103
Bernhardt, Sylvia	97	Bornschein, Ramona	108
Bernhardt, Sylvia	99	Bornschein, Ramona	108
Bernhardt, Sylvia	100	Bornschein, Ramona	109
		Bornschein, Ramona	111
		Bornschein, Ramona	112
		Bornschein, Ramona	114
		Bornschein, Ramona	119
		Bornschein, Ramona	120
		Bornschein, Ramona	139

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Brandenburg, Emil	13	Fischer, Christiane	91
Brandenburg, Emil	13	Fischer, Christiane	92
Brandenburg, Emil	106	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	93
Brandenburg, Emil	106	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	94
Brandenburg, Emil	113	Fischer, Christiane	98
Brandenburg, Emil	113	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	99
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	12	Fischer, Christiane	99
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	13	Fischer, Christiane	99
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	16	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	101
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	57	Fischer, Christiane	105
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	57	Fischer, Christiane	105
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	102	Fischer, Christiane	106
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	106	Fischer, Christiane	107
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	112	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	108
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	113	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	109
Brissa, Enrico Dr.	57	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	111
Brissa, Enrico Dr.	57	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	112
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	8	Fischer, Christiane	113
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	10	Fischer, Christiane	115
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	45	Fischer, Christiane	118
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	45	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	120
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	46	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	139
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	91	Franzl, Regina	9
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	92	Franzl, Regina	21
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	116	Franzl, Regina	23
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	124	Franzl, Regina	24
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	135	Franzl, Regina	25
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	139	Franzl, Regina	25
Dörig, Harald Hon.Prof. Dr.	48	Franzl, Regina	36
Dörig, Harald Hon.Prof. Dr.	62	Franzl, Regina	37
Ernst, Raimond	14	Franzl, Regina	38
Ernst, Raimond	14	Franzl, Regina	40
Ernst, Raimond	105	Franzl, Regina	42
Ernst, Raimond	105	Franzl, Regina	44
Fischer, Christiane	4	Franzl, Regina	44
Fischer, Christiane	4	Franzl, Regina	48
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	6	Franzl, Regina	52
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	7	Franzl, Regina	53
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	9	Franzl, Regina	63
Fischer, Christiane	9	Franzl, Regina	72
Fischer, Christiane	10	Franzl, Regina	72
Fischer, Christiane	11	Franzl, Regina	73
Fischer, Christiane	13	Franzl, Regina	74
Fischer, Christiane	14	Franzl, Regina	75
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	28	Franzl, Regina	78
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	29	Franzl, Regina	79
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	38	Franzl, Regina	80
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	45	Franzl, Regina	80
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	45	Franzl, Regina	89
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	46	Franzl, Regina	110
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	75	Franzl, Regina	117
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	80	Franzl, Regina	123
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	80	Franzl, Regina	126
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	87	Franzl, Regina	127
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	87	Franzl, Regina	127
Fischer, Christiane	90	Franzl, Regina	128
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	91	Franzl, Regina	129

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Franzl, Regina	129	Hinz, Nicole	92
Franzl, Regina	130	Hinz, Nicole	110
Franzl, Regina	130	Hinz, Nicole	114
Franzl, Regina	131	Hinz, Nicole	123
Franzl, Regina	136	Hinz, Nicole	134
Franzl, Regina	137	Hinz, Nicole	136
Franzl, Regina	138	Hinz, Nicole	138
Franzl, Regina	141	Hinz, Nicole	138
Franzl, Regina	141	Hirte, Markus Hon.prof. Dr. iur.	61
Franzl, Regina	141	Hirte, Markus Hon.prof. Dr. iur.	61
Freund, Nele	13	Höpfner, Johann	11
Freund, Nele	13	Höpfner, Johann	100
Freund, Nele	106	Höpfner, Johann	107
Freund, Nele	106	Höpfner, Johann	115
Freund, Nele	113	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	8
Freund, Nele	113	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	10
Fricke, Norman Dr.	127	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	17
Gellrich, Markus	14	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	24
Gellrich, Markus	105	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	25
Gries, Mark	10	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	26
Gries, Mark	11	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	38
Gries, Mark	96	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	40
Gries, Mark	100	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	42
Gries, Mark	107	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	75
Gries, Mark	110	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	78
Gries, Mark	114	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	78
Gries, Mark	115	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	89
Gries, Mark	124	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	92
Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	26	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	123
Günther, Michelle	13	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	136
Günther, Michelle	106	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	138
Günther, Michelle	113	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	138
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	28	Jeannin, Anne	85
Hasse, Lutz Dr.	84	Jeannin, Anne Dr.	85
Hasse, Lutz Dr.	110	Jeannin, Anne	145
Hasse, Lutz Dr.	114	Jeannin, Anne Dr.	145
Heimke, Felix	130	Kahl, Hartmut Hon.prof. Dr.	126
Heiner, Michael Dr.	23	Keske, Jan-Christoph	11
Heiner, Michael Dr.	36	Keske, Jan-Christoph	100
Heiner, Michael Dr.	73	Keske, Jan-Christoph	107
Hinz, Nicole	8	Keske, Jan-Christoph	115
Hinz, Nicole	10	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	14
Hinz, Nicole	17	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	14
Hinz, Nicole	24	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	32
Hinz, Nicole	25	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	33
Hinz, Nicole	26	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	36
Hinz, Nicole	38	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	48
Hinz, Nicole	39	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	50
Hinz, Nicole	40	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	52
Hinz, Nicole	42	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	62
Hinz, Nicole	73	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	65
Hinz, Nicole	75	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	67
Hinz, Nicole	76	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	101
Hinz, Nicole	78	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	105
Hinz, Nicole	78	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	127
Hinz, Nicole	84	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	132
Hinz, Nicole	89	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	133

Lehrender

Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	141
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	12
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	19
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	24
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	25
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	25
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	60
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	95
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	97
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	100
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	109
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	116
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	118
Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	120
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	18
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	19
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	24
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	27
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	35
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	43
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	44
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	47
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	47
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	50
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	54
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	55
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	61
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	68
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	68
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	104
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	119
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	126
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	131
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	131
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	134
Koerrenz, Patrick David	13
Koerrenz, Patrick David	106
Koerrenz, Patrick David	113
Köhler, Sabine	21
Köhler, Sabine	26
Köhler, Sabine	36
Köhler, Sabine	37
Köhler, Sabine	37
Köhler, Sabine	41
Köhler, Sabine	43
Köhler, Sabine	63
Köhler, Sabine	64
Köhler, Sabine	67
Köhler, Sabine	74
Köhler, Sabine	77
Köhler, Sabine	79
Köhler, Sabine	135
Köhler, Sabine	135

SeiteLehrender

Köhler, Sabine	136
Köhler, Sabine	140
König, Ines	18
König, Isabell	19
König, Ines	28
König, Ines	77
König, Ines	90
König, Ines	93
König, Ines	108
König, Ines	119
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	15
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	22
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	35
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	38
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	40
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	41
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	46
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	49
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	53
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	54
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	69
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	70
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	134
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	137
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	139
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	140
Ley, Isabelle Dr.iur.	15
Ley, Isabelle Dr.iur.	29
Ley, Isabelle Dr.iur.	29
Ley, Isabelle Dr.iur.	49
Ley, Isabelle Dr.iur.	56
Ley, Isabelle Dr.iur.	57
Ley, Isabelle Dr.iur.	64
Ley, Isabelle Dr.iur.	69
Ley, Isabelle Dr.iur.	69
Ley, Isabelle Dr.iur.	103
Lieb, Thomas	13
Lieb, Thomas	106
Lieb, Thomas	113
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	29
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	34

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	80	Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	141
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	81	Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	84
Lorenz, Jana	15	Maier, Thomas Ministerialdirigent Dr.	22
Lorenz, Jana	18	Maier, Thomas Ministerialdirigent Dr.	22
Lorenz, Jana	19	Meinke, Domenic	14
Lorenz, Jana	22	Meinke, Domenic	105
Lorenz, Jana	24	Menzel, Lisa-Marie	11
Lorenz, Jana	27	Menzel, Alexander	11
Lorenz, Jana	35	Menzel, Lisa-Marie	99
Lorenz, Jana	35	Menzel, Alexander	100
Lorenz, Jana	38	Menzel, Lisa-Marie	107
Lorenz, Jana	40	Menzel, Alexander	107
Lorenz, Jana	41	Menzel, Lisa-Marie	115
Lorenz, Jana	43	Menzel, Alexander	115
Lorenz, Jana	44	Mohrmann, Lara	8
Lorenz, Jana	46	Mohrmann, Lara	89
Lorenz, Jana	47	Mohrmann, Lara	123
Lorenz, Jana	47	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	21
Lorenz, Jana	49	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	26
Lorenz, Jana	50	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	37
Lorenz, Jana	53	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	37
Lorenz, Jana	54	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	41
Lorenz, Jana	54	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	43
Lorenz, Jana	55	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	63
Lorenz, Jana	55	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	63
Lorenz, Jana	56	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	64
Lorenz, Jana	61	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	67
Lorenz, Jana	68	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	74
Lorenz, Jana	68	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	74
Lorenz, Jana	69	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	77
Lorenz, Jana	70	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	79
Lorenz, Jana	104	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	135
Lorenz, Jana	119	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	136
Lorenz, Jana	126	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	140
Lorenz, Jana	131	Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	34
Lorenz, Jana	131	Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	82
Lorenz, Jana	134	Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	86
Lorenz, Jana	134	Niendorf, Tim Dr. phil.	7
Lorenz, Jana	137	Niendorf, Tim Dr. phil.	14
Lorenz, Jana	139	Niendorf, Tim Dr. phil.	14
Lorenz, Jana	140	Niendorf, Tim Dr. phil.	24
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	9	Niendorf, Tim Dr. phil.	25
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	24	Niendorf, Tim Dr. phil.	28
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	25	Niendorf, Tim Dr. phil.	30
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	25	Niendorf, Tim Dr. phil.	31
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	38	Niendorf, Tim Dr. phil.	32
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	44	Niendorf, Tim Dr. phil.	33
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	44	Niendorf, Tim Dr. phil.	36
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	72	Niendorf, Tim Dr. phil.	48
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	72	Niendorf, Tim Dr. phil.	50
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	75	Niendorf, Tim Dr. phil.	52
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	80	Niendorf, Tim Dr. phil.	58
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	80	Niendorf, Tim Dr. phil.	59
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	89	Niendorf, Tim Dr. phil.	62
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	123	Niendorf, Tim Dr. phil.	65
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	137	Niendorf, Tim Dr. phil.	67
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	141	Niendorf, Tim Dr. phil.	71

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Niendorf, Tim Dr. phil.	71	Reichenbach, Johannes	105
Niendorf, Tim Dr. phil.	88	Reichenbach, Johannes	105
Niendorf, Tim Dr. phil.	95	Richter, Petra	10
Niendorf, Tim Dr. phil.	101	Richter, Petra	11
Niendorf, Tim Dr. phil.	103	Richter, Petra	16
Niendorf, Tim Dr. phil.	105	Richter, Petra	26
Niendorf, Tim Dr. phil.	122	Richter, Petra	59
Niendorf, Tim Dr. phil.	127	Richter, Petra	60
Niendorf, Tim Dr. phil.	132	Richter, Petra	60
Niendorf, Tim Dr. phil.	133	Richter, Petra	61
Niendorf, Tim Dr. phil.	141	Richter, Petra	61
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	21	Richter, Petra	61
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	22	Richter, Petra	96
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	26	Richter, Petra	96
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	51	Richter, Petra	99
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	52	Richter, Petra	107
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	65	Richter, Petra	110
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	66	Richter, Petra	114
Paul, Kristin	9	Richter, Petra	115
Paul, Kristin	92	Richter, Petra	124
Paul, Kristin	99	Ruge, Reinhard Hon.Prof. Dr.	128
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	7	Schlautmann, Johannes	15
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	24	Schlautmann, Johannes	105
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	25	Schlingloff, Jochen Hon.Prof. Dr.	23
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	28	Schlingloff, Jochen Hon.Prof. Dr.	73
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	30	Schlingloff, Jochen Hon.Prof. Dr.	134
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	31	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	6
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	58	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	27
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	59	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	30
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	71	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	30
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	71	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	73
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	88	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	81
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	95	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	81
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	103	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	81
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	122	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	88
Pfeifer, Udo Dr.	107	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	94
Pfeifer, Udo Dr.	111	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	102
Prater, Susanne	12	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	121
Prater, Susanne	13	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	21
Prater, Susanne	16	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	21
Prater, Susanne	21	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	21
Prater, Susanne	22	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	22
Prater, Susanne	26	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	22
Prater, Susanne	48	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	22
Prater, Susanne	51	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	23
Prater, Susanne	52	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	23
Prater, Susanne	57	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	23
Prater, Susanne	57	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	24
Prater, Susanne	62	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	25
Prater, Susanne	65	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	25
Prater, Susanne	66	Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	26
Prater, Susanne	102	Schneider, Udo Dr.	24
Prater, Susanne	106	Schneider, Udo Dr.	50
Prater, Susanne	112	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	10
Prater, Susanne	113	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	11
Reichenbach, Johannes	14	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	16
Reichenbach, Johannes	14	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	60

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	60	Viehweger, Nicole	81
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	61	Viehweger, Nicole	81
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	96	Viehweger, Nicole	81
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	96	Viehweger, Nicole	82
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	99	Viehweger, Nicole	84
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	107	Viehweger, Nicole	86
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	110	Viehweger, Nicole	88
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	114	Viehweger, Nicole	90
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	115	Viehweger, Nicole	91
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	124	Viehweger, Nicole	92
Schreiber, Lara	108	Viehweger, Nicole	94
Schreiber, Lara	114	Viehweger, Nicole	98
Schwarz, Torsten Dr. rer. pol.	82	Viehweger, Nicole	99
Schwarz, Torsten Dr. rer. pol.	83	Viehweger, Nicole	99
Spath, Sieglinde	84	Viehweger, Nicole	102
Spath, Sieglinde	143	Viehweger, Nicole	105
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	27	Viehweger, Nicole	105
Stolze, Natascha	11	Viehweger, Nicole	106
Stolze, Natascha	99	Viehweger, Nicole	107
Stolze, Natascha	107	Viehweger, Nicole	113
Stolze, Natascha	115	Viehweger, Nicole	115
Streit, Thomas Dr.	38	Viehweger, Nicole	118
Streit, Thomas Dr.	49	Viehweger, Nicole	121
Streit, Thomas Dr.	137	Viehweger, Nicole	121
Swann, Stephen Dr.	121	Viehweger, Nicole	121
Swann, Stephen Dr.	121	Viehweger, Nicole	122
Swann, Stephen Dr.	122	Viehweger, Nicole	125
Swann, Stephen Dr.	125	Viehweger, Nicole	143
Swann, Stephen Dr.	143	Viehweger, Nicole	143
Swann, Stephen Dr.	143	Viehweger, Nicole	143
Swann, Stephen Dr.	144	Viehweger, Nicole	144
Swann, Stephen Dr.	144	Viehweger, Nicole	144
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	27	Volkmann, Lukas	10
Tüngler, Stefan Dr.	129	Volkmann, Lukas	11
Viehweger, Nicole	4	Volkmann, Lukas	96
Viehweger, Nicole	4	Volkmann, Lukas	99
Viehweger, Nicole	6	Volkmann, Lukas	107
Viehweger, Nicole	9	Volkmann, Lukas	110
Viehweger, Nicole	10	Volkmann, Lukas	114
Viehweger, Nicole	11	Volkmann, Lukas	115
Viehweger, Nicole	13	Volkmann, Lukas	124
Viehweger, Nicole	14	Weber, Maximilian	93
Viehweger, Nicole	21	Weber, Maximilian	108
Viehweger, Nicole	22	Wilske, Stephan Hon.prof. Dr.	36
Viehweger, Nicole	23	Wilske, Stephan Hon.prof. Dr.	63
Viehweger, Nicole	24	Wilske, Stephan Hon.prof. Dr.	74
Viehweger, Nicole	25	Wilske, Stephan Hon.prof. Dr.	135
Viehweger, Nicole	26	Winter, Elena	83
Viehweger, Nicole	27	Zeidler, Katja Dr.	107
Viehweger, Nicole	29	Zeidler, Katja Dr.	111
Viehweger, Nicole	30	Zentner, Laura Dr.	39
Viehweger, Nicole	30	Zentner, Laura Dr.	76
Viehweger, Nicole	34		
Viehweger, Nicole	34		
Viehweger, Nicole	73		
Viehweger, Nicole	80		
Viehweger, Nicole	81		

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

